



Börsenblatt für den Deutschen Buchhändel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 50 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Parallelepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuverlängerten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 268.

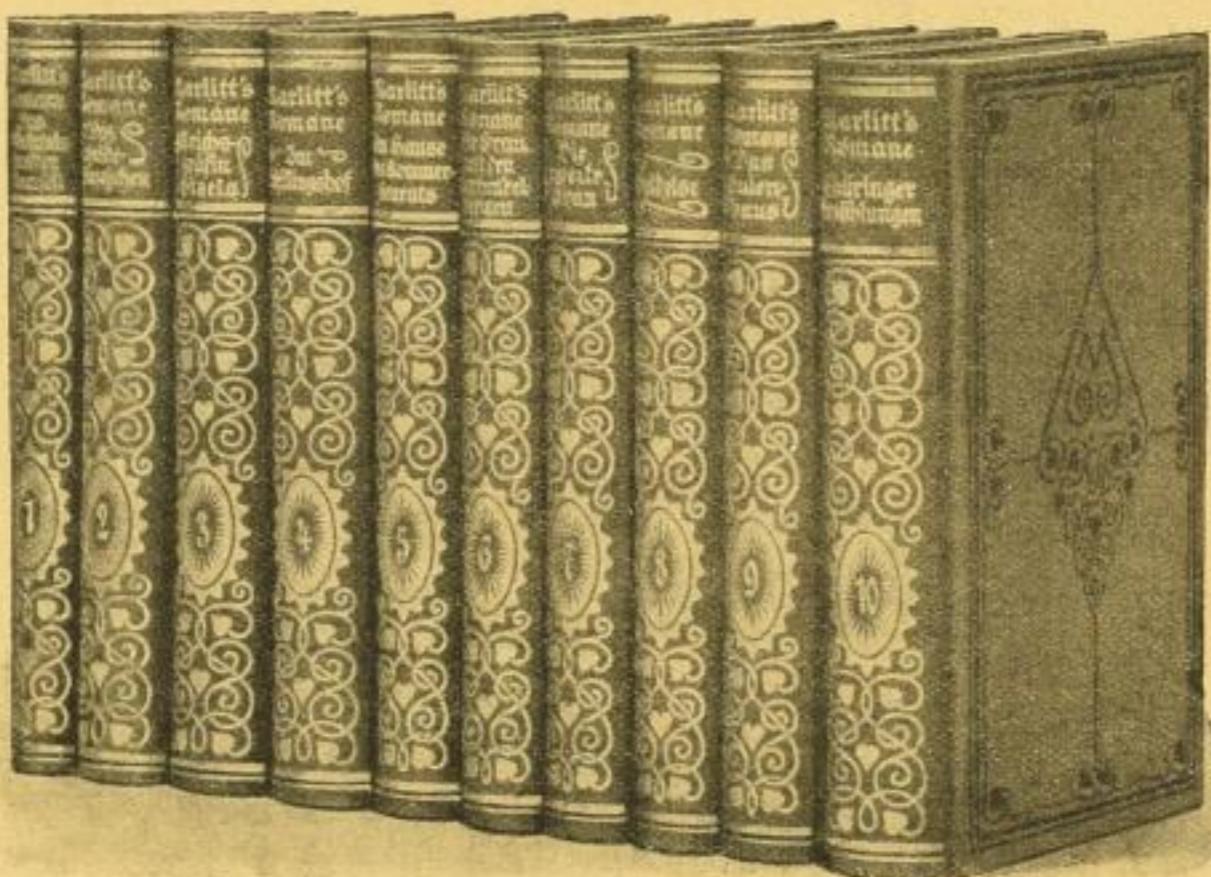
Leipzig, Freitag den 17. November 1916.

83. Jahrgang.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

② Eine bedeutungsvolle Neuerscheinung
für das diesjährige Weihnachtsgeschäft ②

E. Marlitts



Romane
und
Novellen

Neue billige Ausgabe

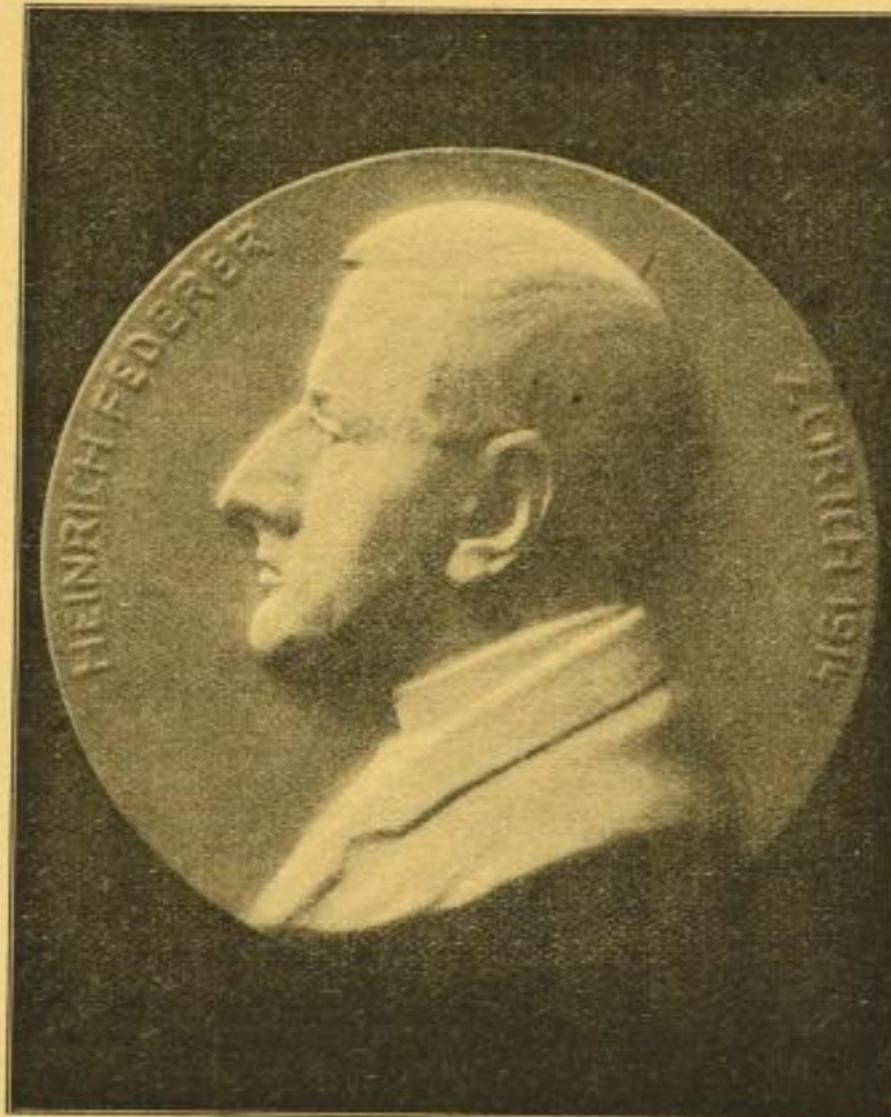
**** Zehn starke, in Leinen gebundene, festlich ausgestattete Bände 25 Mark ****

Netto und bar für 16 Mark. 10 Stück der ganzen Sammlung für 137 Mark 50 Pf.

Dieser neuen, billigen Tertausgabe der beliebten Romansammlung steht ein unerschöpfliches Verbreitungsgebiet offen. Nachdrückliche Verwendung wird sich überall besonders lohnen.

Zwei neue Erzählungen

von



Heinrich

Patria!

Eine Erzählung aus der irischen Heldenzeit

Erstes bis dreißigstes Tausend

Einbandzeichnung von Professor Georg Schiller
Geb. in Pappband M. 1.— ord., —.70 netto, —.67 bar.

Auf 12—1 Freieremplar.

Jahrhundertalt ist Irlands Kampf um Freiheit gegen das Land, das die Freiheit kleiner Länder zu schützen vorgibt. Deshalb ist die patriotische Tragödie heimatberechtigt auf der grünen Insel. Das Helden-tum des Kleinen gegen die stumpfe Gewalt des Machthabers, die erfinderische Rühmtheit des Geistes gegen rohen Besitzerwillen und die lächelnde Lebensverachtung des Idealisten gegen schweres Schicksal gestellt – das war ein Stoff, so recht nach Heinrich Federers Art. Und so entstand eine Erzählung von sprühender Lebensfülle, in welcher echter Humor bis an den Abgrund der Tragik mitgeht. So erwuchs aber auch eine meisterliche Geschichte, die von Irlands nie ersterbender Pforte ergreifendes Zeugnis ablegt: seit den Tagen, da Sir Robert Emmet das Blutgerüst erstieg und Daniel O'Connell das Britentreich anklagte, bis ins Gestern, da Sir Roger Casement das immergleiche Irenschicksal mit dem immergleichen Abschiedswort erfüllte: Patria!

Federer

Eine Nacht in den Abruzzen

Mein Tarcisiusgeschichtlein

Erstes bis dreißigstes Tausend

Einbandzeichnung von Professor Georg Schiller
Geb. in Pappband M. 1.— ord., —.70 netto, —.67 bar.

Auf 12—1 Freieremplar.

Über diese wundervolle Erzählung schreibt uns ein feinsinniger Kritiker: „Als ich das umbrische Geschichtlein las, hatte ich die Empfindung, einer Entdeckung beizuwohnen. So wie jemand in einem Winkel ein unbeachtetes Bild findet und dessen Linien und Farben zu wachsendem Entzücken von Staub und Moder befreit, bis ein kleines Meisterwerk, in jeder Einzelheit fein, vor dem überraschten Beschauer liegt, so und nicht anders enthüllt Heinrich Federer in dieser Erzählung die blühende, ewigjunge Schönheit einer alten Legende. Manch geringerer Dichter wäre an der Tarcisiuslegende ohne tiefere Beachtung vorbeigegangen. Nun aber kam Federer und bietet uns in einem schmalen Büchlein mehr Ergriffenheit und fesselnde Einblicke ins menschliche Schicksal, als die meisten dickebigen Romanwerke mühsam zusammenzutragen vermöchten.“

Herdersche Verlagshandlung / Freiburg i. Br.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Aufschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltete Petitzeilchen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M. für 1/4, S. 17 M. statt 18 M. Stellenanzeiche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeilchen oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/4, S. 26 M., 1/8, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 14 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 268.

Leipzig, Freitag den 17. November 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen.

Bericht über die 37. Jahreshauptversammlung.

Der starke Besuch der letzjährigen Hauptversammlung ermutigte den Vorstand, auch in diesem Jahre, trotz des noch währenden Krieges, seine Mitglieder zu der fassungsgemäß stattfindenden Hauptversammlung für Sonntag, den 13. August 1916 in das »Schützenhaus« zu Pirna einzuladen.

Der Vorsitzende, Herr Diederich-Pirna, eröffnete 12 Uhr 30 M. die Versammlung und begrüßte die zahlreichen Erschienenen mit dem Ausdruck besonderer Freude, daß die Kollegen dem Rufe in seine Heimatstadt gefolgt seien. Er gibt zunächst von dem Eintritt verschiedener Glückwünsche für ersprachliche Arbeit und gutes Gelingen der Tagung Kenntnis. Unter Aufnahme von Punkt 1 der Tagesordnung verließ der Vorsitzende folgenden

Jahresbericht für 1915/16:

Werte Herren Kollegen!

Vor wenigen Tagen vollendete sich das zweite Kriegsjahr, und noch immer ist kein Ende abzusehen. Da richten wir den Blick rückwärts auf das Große, Gewaltige und Durchtbare, was wir bisher erlebt und durchgefämpft haben. Auf die Höhe des gewaltigen Ringens haben uns diese Tage geführt, in denen das deutsche Volk, draußen und drinnen, um sein Dasein kämpft. Von allen Seiten stürmen unsere Feinde in erbitterten machtvollen Stößen gegen unsere Fronten, die nicht zu erschüttern sind. Eine Welt will uns vernichten, wir aber wehren uns, ringen um unsere Existenz, weil wir leben wollen, leben müssen. Und wenn wir auf die Vergangenheit, auf die zwei Kriegsjahre, zurück schauen, so bietet sie einen Ausblick in die Zukunft, der uns stark und frei macht, weil er uns die unbesiegbare Zukunft gibt, daß wir unsere gerechte Sache bis zum guten Siegreichen Abschluß durchfechten werden, auch wenn unsere Feinde noch so lange die entfesselte Kriegsfurie tobten lassen.

Durchfechten, durchhalten werden wir auch in unserem Beruf, trotz der Last der erhöhten Unkosten, die ja fast Tag für Tag wachsen, trotz immer steigenden Mangels an geschultem Personal. Konnten wir schon im vorigen Jahre von einem Wiederanziehen des Geschäfts berichten, so gilt dieses in erhöhtem Maße von dem verschlossenen Berichtsjahre. Hat auch der Umsatz der einzelnen Geschäfte seine alte Höhe noch nicht wieder erreicht, kann besonders das wissenschaftliche Spezialgeschäft seine erheblichen Ausfälle nicht ausgleichen, so muß doch der Geschäftsaufgang als erträglich, ja bei den jetzigen Umständen als gut bezeichnet werden. Erfreulicherweise hat vor allen Dingen das Weihnachtsgeschäft des letzten Jahres die darauf gesetzten Hoffnungen im allgemeinen übertroffen. Nicht das Gleiche läßt sich von der letzten Reichsbuchwoche berichten. Waren schon die Hoffnungen durch das gänzliche Versagen der ersten Kriegsbuchwoche nicht allzu hoch gespannt, so sind auch diese Hoffnungen nicht erfüllt worden. Vor allen Dingen hat die große Masse des Publikums gänzlich versagt, während Behörden und Schulen die Sache auf jede Weise unterstützt haben. Ein Teil der Schuld ist sicher dem ungünstig gewählten Termin zu-

zuschreiben, für uns in Sachsen doppelt ungünstig, wo wenige Tage zuvor erst allgemeine Haussammlungen für den Nachertag stattgefunden hatten. Ungünstig auch durch seine Lage am Ende des Monats und durch Ausscheiden eines Wochentages als Festtages. Fürs Geschäft kamen eigentlich nur der 2. und 3. Juni in Betracht. So erhob sich der Umsatz der Woche nicht wesentlich über das Normale, stand jedenfalls in keinem Verhältnis zu den getroffenen Vorbereitungen. Wenn trotzdem der Landesauschuß zur Versorgung der Sächsischen Truppen mit Leistungsmittel dem Ergebnis der Woche zufrieden war, so ist das wohl den erheblichen Mengen von alten Büchern zuzuschreiben, die uns allen ja in reicher Zahl zur Übersendung an die Sammellestelle übergeben wurden, die aber der Sichtung durchaus bedurften.

Im Verbandsleben hat auch das zweite Kriegsjahr als ein verhältnismäßig ruhiges zu gelten. Drei Vorstandssitzungen, alle in Gemeinschaft mit dem Dresdner Verein, und eine Anzahl von Rundschreiben dienten zur Erledigung der Geschäfte, auch die Anzahl der Ein- und Ausgänge war geringer als in früheren Jahren. Unsere Mitgliederzahl ist leider von 162 auf 156 zurückgegangen.

Ausgeschieden sind die Herren Walter Haymann, Chemnitz, Oskar Meister-Werdau, Rudolf Neupert-Blauen und Otto Richter-Chemnitz, durch Austritt aus dem Dresdner Verein die Herren Carl Erfurt, Johannes Grumbt, Hugo Hanff und Hermann Schlagehan. Der Tod entriß uns die Herren Josef Heller-Chemnitz, Walter Lehmann und Oskar Seyffarth-Dresden.

Josef Heller war ein treuer Besucher unserer Versammlungen, manch frohe Stunde hat er uns durch seine Worte bereitet, sein goldener Humor wird nun unsere Festtafel nicht mehr erfreuen. — Durch den Tod Walter Lehmanns ist unserem hochverehrten Mitgliede Herrn Hofrat Lehmann die Stütze seines Alters, der Erbe seines Geschäfts geraubt. Langwierige, schwere Krankheit hat ihn leider schon lange unseren Sitzungen ferngehalten. Oskar Seyffarth erlitt den Helden Tod fürs Vaterland.

Wir gedenken der lieben Verstorbenen in Treue und tiefer Trauer.

Neu aufgenommen wurden die Herren Otto Donath-Zittau und Bruno Fischer-Altenburg, durch Eintritt in den Dresdner Verein die Herren F. A. Geißler, Albin Nisse, Otto Thurm und Frau Martha Rautenkraut.

Außerdem gering waren die Anfragen wegen Aufnahme ins Adressbuch bzw. Anschluß an den Buchhandel. Es lagen nur zwei Gesuche vor, die wir beide ablehnen mußten.

Am 1. Januar 1916 konnte Herr Friedrich Meden auf 25 Jahre Tätigkeit im Hause Carl Adlers Buchhandlung zurückblicken. In heutiger Zeit gehört eine derartige treue Anhänglichkeit leider zu den Seltenheiten. Um so mehr hielten wir es für unsere Pflicht, dem verdienten Mitarbeiter unseres Kollegen Holze für seine 25jährige treue Tätigkeit unsere herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. — 75 Jahre waren am 10. Februar 1916 seit Gründung der Firma Br. Fr. Goedtsche's Buchhandlung in Schneeberg verschlossen. Unsern lieben Kollegen Schmeil, der es verstanden hat, sie zu einer der angesehensten Buchhandlungen des Erzgebirges zu machen, haben wir von Herzen beglückwünscht. — Weitere Glückwünsche konnten wir darbringen Herrn Hofrat Hermann Holst in Dresden, der

am 1. Juli 25 Jahre an der Spitze der Firma Emil Richter stand, die unter seiner Leitung sich zu einer der angesehensten und größten Kunsthändlungen Deutschlands entwickelt hat, und unserm Freunde Richard Giebner, der seit Juli 1891 in D. Mays Buchhandlung C. Roeder in Chemnitz tätig ist und nunmehr auf 25 Jahre reichgesegneter Arbeit in seiner Firma zurückblicken kann.

Allen unseren Jubilaren wünschen wir, daß es ihnen vergönnt sein möge, noch recht viele Jahre in ungetrübter Schaffenskraft ihren beruflichen Pflichten nachzukommen.

Der letzte Bericht versprach in diesem Jahre eine vollständige Zusammenstellung der Kriegsteilnehmer unseres Verbandes, ihrer Kämpfe und Erfolge zu geben. Wir wollen uns dieses bis zum Friedensschluß aufheben, um dann ein vollständiges Bild, möglichst aus den Federn der Mittämpfer selbst, ihnen zum Ruhme, uns zur Erinnerung und unsren Nachfolgern zur Nachreicherung geben zu können.

Über die im Vorjahr angeregte Sammlung zur Versendung von Liebesgaben an unsere lieben Kollegen im Felde wird Kollege Fosse einen besonderen Bericht erstatten, vorausschicken will ich nur, daß die Sammlung einen schönen Erfolg hatte, und daß wir allen Kollegen, deren Adresse uns bekannt geworden, eine Freude bereiten könnten.

Unserm vorjährigen Beschlusß der gänzlichen Aufhebung des Kunden-Rabatts hat der Vorstand des Börsenvereins unter Worten der Anerkennung zugestimmt und sein Vorsteher rief den Sachsen zu ihrem Entschluß ein lebhaftes Bravo zu. Wie uns von allen Seiten versichert wird, ist die Durchführung des Beschlusses beim Publikum auf keinerlei Schwierigkeiten gestoßen. Eine ganze Anzahl von Kreisvereinen ist unserm Beispiel gefolgt, verschiedene haben die Abschaffung des Rabatts auf die Tagesordnung ihrer nächsten Hauptversammlung gesetzt. Erfreulicherweise haben sich auch Berlin und Leipzig in den letzten Wochen mit der Abschaffung des 5%-Rabatts befaßt, und es steht nur zu hoffen, daß auch dort ganze Arbeit gemacht wird und nicht doch etwa wieder ein kleiner Skonto verbleibt. Möge der Börsenvereins-Vorstand auf der nächsten Hauptversammlung in Leipzig erklären können: »Der Kunden-Rabatt in Deutschland gehört der Geschichte an, in keinem Kreis- und Ortsverein wird mehr ein solcher gegeben«. Daß auch der Behörden-Rabatt ihm bald folgen werde, dafür sind die begründesten Hoffnungen vorhanden. Sie können sicher sein, daß Ihr Vorstand alle seine Kraft daransezetzen wird, um auch dieses Ziel noch zu erreichen. Wahrlich, eine Zeit, die immer neue Spesen bringt, neue schwere finanzielle Opfer uns auferlegt, die es uns unmöglich macht, mit dem namentlich im wissenschaftlichen und Schulbüchergeschäft noch immer üblichen 25 % Rabatt zu existieren, ist nicht dazu angetan, von dem geringen Verdienst, der dem Sortiment verbleibt, an Publikum oder Behörden noch Geschenke zu machen.

Und trotzdem gibt es noch immer Firmen, die ihre Geschäfte auf Unterbietung des Ladenpreises aufzubauen zu können glauben. So hat eine bekannte Leipziger Firma einer Bibliothek in unserem Verbandsgebiete die neue Ausgabe von Gustav Frehtags Werken zunächst mit einem »kleinen Extra-Rabatt« angeboten. Als dieses nicht zog, wurde ein Exemplar, »das etwas gelitten hatte«, mit 25 % Rabatt angeboten. Dieses Angebot eines antiquarischen Exemplars erfolgte am 6. Oktober, während das Erscheinen dieser Ausgabe erst im Hinrichsschen Wöchentlichen Verzeichnis am 14. Oktober angezeigt wurde. Die Firma ahnte also scheinbar voraus, daß unter den zu bestellenen Exemplaren auch eins sein würde, »das etwas gelitten hatte«. Der Vorstand des Börsenvereins erklärte, daß der Beweis der Schleuderei nicht erbracht sei, und es bleibt uns nichts anderes übrig, als die Kollegen auf den mangelnden Schutz, den sie in solchen Fragen genießen, hinzuweisen.

Ein Schulbücher-Verlag, der uns nachher wegen seines Wohlwollens dem Sortiment gegenüber noch besonders beschäftigen wird, hatte sich bereit erklärt, allen Schülern von Landwirtschaftlichen Schulen bei direktem Bezug 10 % Preisschlaß zu gewähren. Hier schien der Vorstand des Börsenvereins das edle Bestreben des Verlags, der Landwirtschaft

in ihrer jetzigen Notlage auch zu seinem Teile zu helfen, nicht zu würdigen; er hat weitere solche Angebote verboten und auf unsren Wunsch verlangt, daß die Firma alle Schulen, denen sie das beanstandete Angebot gemacht hat, über die Unzulässigkeit desselben aufklärt.

Wegen der im Vorjahr erhobenen Beschwerde gegen die Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung ist der Vorstand des Börsenvereins auf unsere Bitte beim Kgl. Sächs. Justizministerium vorstellig geworden. Das Justizministerium hat erklärt, daß es das Angebot der Verlagsbuchhandlung bei den Annalen und dem Sächs. Archiv hätte annehmen müssen, da diese Zeitschriften keinen nennenswerten Gewinn abwürfen, ihre Erhaltung aber dem Ministerium wünschenswert erschien. Im übrigen erkennt es die Notwendigkeit der Erhaltung und Förderung des sächsischen Sortimentsbuchhandels als eines wichtigen Gliedes des Mittelstandes voll an und erklärt, es sei nicht in Aussicht genommen, das Sortiment beim Bezug der literarischen Hilfsmittel auszuschalten. Wir dürfen also hoffen, daß es sich hier nur um einen einzelnen Fall der Umgehung des Sortiments handelt, werden aber die Angelegenheit im Auge behalten und bitten auch unsere Mitglieder, alle etwa vorkommenden direkten Bezüge von Behörden uns sofort zu melden.

Es liegt bereits eine Klage vor, daß in den Literarischen Anzeigen des Finanzministerialblattes für das Königreich Sachsen eine Anzeige der Firma J. Heß, Stuttgart, enthalten ist, in der empfohlen wird, alle Bestellungen unmittelbar an den Verlag zu richten. Wir werden bei der Schriftleitung und evtl. beim Ministerium selbst vorstellig werden, solche das Sortiment schädigende Anzeigen nicht aufzunehmen. Den Herren Kollegen aber möchten wir jetzt schon empfehlen, sich beim Novitäten-Vertrieb doch alle die Firmen zu merken, die auf die Mitarbeit des Sortiments keinen Wert legen.

In die Liste dieser dürften wohl auch die Verleger aufzunehmen sein, die nicht den Mut haben, die erhebliche Steigerung in der Herstellung ihrer Verlagsartikel durch Erhöhung des Ladenpreises auf das Publikum abzuwälzen, wie es nur recht und billig ist und der vernünftige Teil des Publikums es auch gar nicht anders erwartet, die sich aber nicht scheuen, um selbst auf die Kosten zu kommen, dem Sortiment noch den an und für sich schon geringen Rabatt zu kürzen und die wirtschaftlich schwächeren Schultern weiter zu belasten. Eine solcher Fall, in dem ein Sächsischer Schulbücher-Verleger den Rabatt von 25 % auf 20 % herabsetzt, derselbe, der beim direkten Bezug dem Publikum 10 % Rabatt angeboten hat, wird als besonderer Punkt der Tagesordnung behandelt werden.

Die im Vorjahr bewilligte Summe zur Stiftung eines farbigen Glasfensters für die Deutsche Bücherei haben wir dem Vorstand des Börsenvereins zur Verfügung gestellt. Es soll in Gemeinschaft mit den vom Dresdner Verein und vom Verein der Musikalienhändler gestifteten eine Gruppe von Fenstern hergestellt werden, deren Bilder Dichtung und Kunst Sachsen's verherrlichen. Während Dresden Görner und Ludwig Richter in Aussicht genommen hat, sollen unsere Fenster die Köpfe Lessings und Richard Wagners schmücken.

An Stelle der üblichen Herbstversammlung hat im September vorigen Jahres in Goslar eine Delegierten-Versammlung der Kreis- und Ortsvereine stattgefunden. An erster Stelle beschäftigte sie die Schaffung einer von fast allen Seiten als erforderlich gesuchten stifferen Organisation des gesamten Sortiments, als die der Verband der Kreis- und Ortsvereine nicht angesehen werden konnte. Unsere letzte Hauptversammlung hat sich nach dem Vortrage unseres Gastes, des Herrn Nitschmann, bereits lebhaft mit der Frage befaßt, und Herr Nitschmann hatte Ihnen damals ausgeführt, daß eine Umwandlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in eine Sortiment-Organisation vom Vorstande des Verbandes der Goslarer Tagung vorgeschlagen werden sollte. Die überwiegende Mehrzahl der Goslarer Delegierten, darunter auch Ihre Vertreter, wollte die Kreis- und Ortsvereine aber unberührt lassen, da sie den größten Wert auf das in diesen stattfindenden Zusammenarbeiten von Verlag und Sortiment legten, andererseits hielt man die Schaffung einer

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingehästet.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. in Braunschweig.

Jugendkalender, Braunschweiger, im Kriegsjahr 1917, hrsg. vom Landesverein f. Heimatschutz im Herzogt. Braunschweig. (Hrsg.: Dr. Goldewey u. Past. Hendenreich.) (48 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8.— b — 10

Georg Bondi in Berlin.

George, Stefan: Das Jahr d. Seele. [Gedichte.] 7. Aufl. (127 S.) 8.— 16.
Meyer, Rich. M.: Die deutsche Literatur bis z. Beginn d. 19. Jh. Hrsg. v. Otto Pniower. Volksausg.: 1.—4. Taf. (XII, 669 S. m. 8 Bildissen.) gr. 8.— 16. 4.50; Lwbd. b 6.—
Ziegler, Theob.: Die geist. u. sozialen Strömgn. Deutschlands im 19. u. 20. Jh. 21.—23. Taf. Neue, vollst. überarb. Volksausg. (VIII, 636 S. m. 13 Bildissen.) gr. 8.— 16. 4.50; Lwbd. b 6.—

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Aust., Kap.-Leutn.: Die Kriegsfahrten G. M. G. »Karlsruhe«. Aus meinem Kriegstagebuche. Mit 5 Abb. [auf Taf.] u. [eingedr.] Karte. (96 S.) 8.— o. J. [16]. 1.—

Bründen & Co. in Greifswald.

Bentlage, G. A.: Skizzen v. d. Ostsee z. Kriegszeit. Eindrücke e. Wanderers. (144 S.) 8.— 16. 75

Buchdruckerei & Verlag Dr. Karl Höhn in Ulm.

Hartmann, Leo: Kinderland. Illustriert v. H. Wagner. (41 S. m. farb. Abb.) Leg.-8.— o. J. [16]. Kart. 2. 80

Buchhandlung d. Vereins f. innere Mission in Nürnberg.

Hermann, Det.: Die Predigt d. Gräber. Predigt, geh. beim Gedächtnissgottesdienste f. d. Gefallenen in d. St. Agidien-Kirche am 30. VII. 1916. (11 S.) 8.— 16. 20

Rittelmeyer, Pfr. Vic. Dr.: »Du bist!« Erntefestpredigt, geh. am 1. X. 1916 an d. »neuen Kirche« zu Berlin. (15 S.) 8.— 16. 20

Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in Brekum.

Bräuer, Insp. Past.: Was ich in Ost-Indien sah u. hörte. Reisebericht. (118 S. m. Abb.) 8.— 16. 30

Folle-Kalender, Kristelig, for Nordjysk for Aaret 1917. (102 S. m. Abb. u. 1 Taf.) II. 8.— 40

H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Güldner's, Hugo, Masch.-Ing. Fabrikdir. Sachverst., Kalender f. Betriebsleitg. u. prakt. Maschinbau. 1917. 25. Jg. Hand- u. Hilfsbuch f. Besitzer u. Leiter maschineller Anlagen, Betriebsbeamte, Techniker, Monteure u. solche, die es werden wollen. Begr. v. Alfred Güldner. Unt. Mitw. erfahrener Betriebsleiter hrsg. v. Ing. Alfred Freund. 2 Tle. Mit ca. 500 Textfig. (XVI, 728 u. III, 56 S. u. Schreibkalender m. 2 Tab.) kl. 8.— I. Tl. geh., II. Tl. Hwbd. 3.—

Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin.

Weihnachtsbuch, Des deutschen Kindes. Die schönsten Weihnachtlieder. Gedichte u. Aufführung. f. unsere Jugend. Mit 7 Bildern v. Ludwig Richter. (32 S.) II. 8.— o. J. [16]. 10

Felix Dietrich in Gaujisch.

Bibliographie, Internationale, d. Zeitschriftenliteratur m. Einschluss v. Sammelwerken u. Zeitgn. Abt. C. 28. Suppl.-Bd.: Bibliographie d. Rezensionen u. Referate. 1915 III. Nach Büchertiteln (Alphabet d. Verfasser) geordnetes Verzeichnis v. Besprechgn. deutscher u. ausländ. Bücher u. Karten, die während d. J. 1915 in zumeist wissenschaftl. u. krit. Zeitschriften, Zeitgn. u. Sammelwerken fremdsprach. Zunge erschienen sind. Hrsg. v. Felix Dietrich. (132 S.) Lex.-8.— 16. n.n. 16.—

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Rathjens, Joachim, Dr.-Ing.: Erfahrungsergebnisse üb. Trockenbaggerbetriebe. Verwendungsfähigkeit d. heute gebräuchlichsten Trockenbaggergeräte u. Transportmittel f. d. Kanal- u. Eisenbahnbau u. die Erfahrungssätze, die sich aus d. Vergleich d. unt. d. verschiedensten Verhältnissen ergeben. Mit 89 Textabb. u. 7 Taf. (III, 108 S.) Lex. 8.— 16. 20.—

Franz Goerlich in Breslau.

Buchwald, A., Lehr.: Der Weltkrieg 1914/16. Ergänzg. z. Vaterland. Geschichte. 3. erw. Aufl. (12 S.) 8.— o. J. [16]. — 10
Schalast, Carl: Der Weltkrieg 1914/16 in Bildern. Stosse f. d. Geschichtsunterricht u. d. vorbereit. Geschichtsunterricht. Für d. Unterricht bearb. 1. u. 2. Kl. 8.— 16. — 10
1. Unterstufe. (12 S.)
2. Mittelstufe. (16 S.)

Greiner & Pfeiffer, Buchdrucker, in Stuttgart.

(Auslieferung nur durch A. F. Kochler in Leipzig.)
Blitz-Datumzeiger. Jahres-, Monats-, Wochen- u. Tages-Kalender 1917. (Wochenabreisskalender.) 37×22,5 cm. b + — 75

Hermann Hambrecht in Olten.

Keller-Hörischelmann, Dr.: Meine Magentur! ob. wie stärke u. heile ich meinen Magen. Mit 25 Abb. (51 S.) gr. 8.— o. J. [16]. 2.—

Leibacher, Otto, Masseur: »Häusliche Massage« m. bes. Berüf. d. Selbstmassage u. Freiübgn. m. Begleitwort v. seit. Arzt Dr. Frdr. v. Segesser. Mit 74 Abb. nebst erklär. Text. (174 S.) 8.— o. J. [16]. 4. 70; Pappbd. 5.—

Schär, O., Dr.: Warum noch nervös? Ein Appell an Mutlose. 2. Aufl. (159 S.) 8.— o. J. [16]. 2. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Dentifchriß üb. wirtschaftl. Maßnahmen aus Anlaß d. Krieges u. zu d. neun Nachträgen bis Septbr. 1916. (Drucksachen Nr. 26, 29, 44, 73, 74, 107, 147, 162, 225 u. 403). (Reichstag. 13. Legislaturperiode, 2. Session 1914/16.) Alphabet. Inhaltsverzeichnis. (223 S.) 30,5×22 cm. o. J. [16]. b 2. 80

Moll, Walter, Dr., Reg.-R.: Staat u. Abgabenrecht. Ein Beitrag f. finanzpolit. Richtlinien. (V, 55 S.) gr. 8.— 17. 1. 50

Notiz-Kalender d. Vaterland. Frauen-Vereins f. 1916/17. Jubiläums-Ausg. Hrsg. vom Hauptvorstande. (VIII, 138 S. m. 3 Taf.) Pappbd. b — 60

Termin-Kalender f. deutsche Rechtsanwälte u. Notare auf d. J. 1917. Hrsg. vom deutschen Anwaltverein. 58. Jg. N. F. 32. Jg. (IV S., Schreibkalender u. 13 S. m. Wandkalender.) H. 8.— Lwbd. b 1.—

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Hoffmann's Haushaltungsbuch f. d. J. 1917. Für d. tägl. Gebrauch eingeklebt u. durch Beispiele erläut., nebst Küchenkalender, Waschtabellen, Notizkalender u. e. v. Sophie Roberts' verf. Ratgeber f. d. Haushalt. (88 S.) 33×22 cm. Hwbd. 2.—

Heinrich Keller, Separat-Konto, in Frankfurt a. M.

Weil, Wilh.: Türkisches Lehrbuch, enth. Grammatik, Konversationsübgn., Lesebuch u. Wortlisten. Mit Illustr. (d. Kaiser-Wilhelms-Brunnen in Konstantinopel, Bildnis Muhammeds II., türk. Münzen u. 2 Karten). (VIII, 96, 295, 84 u. 38 S.) II. 8.— 16. 10.—

Kesselring'sche Hofbuchhandlung — Verlag in Frankfurt (Main).

Müller, Heinr., Handelslehr.: Methodische Einführung in d. Wechsel- u. Scheckkunde z. Gebrauch an Handels- u. Fortbildungsschulen. 2. Aufl. (61 S.) 8.— 16. 1. 20

Schnell, Heinr., Gymn.-Prof. Vic. Dr.: Einheitsschule. Für, wider, jenseit. Eine schulpolit. Zusammestellung v. Ansichten, Versuchen, Erfahrungen. (III, 144 S.) gr. 8.— 16. 2. 40

Thomas, Thdr.: Die Massenspeisg. in Wort u. Bild. Ein Beitrag z. Entwicklg. d. Frankfurter Kriegsküchen. (35 S. m. Abb.) gr. 8.— o. J. [16]. 1.—

W. Rohhammer in Stuttgart.

Dehlinger, A., Obersteuerr. Gemeinder. Dr.: Inhaltsverzeichnis d. Reichs-Gesetzblatt v. 1867 bis 1916 u. Übersicht üb. die Kriegsverordnungen u. d. gesamte Reichsrecht. Sachl. Zusammenfassg. d. gelt. im Reichs- (Bundes-) Gesetzblatt veröffentlichten Gesetze, Verordnungen, Staatsverträge u. a. m. Sachverzeichnis in d. Buchstabenfolge. 2. Aufl. nach d. Stande vom 10. IX. 1916. (II, 73 S.) 31,5×23,5 cm. '16. 1. 50

- Johann Kühlken** in Nürnberg. (Verfehrt nur direkt.)
- Kiel**, H., Kochlehrerin Frau, u. Adam Stober, Küchenstr.: Kriegsküche. 200 erprobte kriegsgemäss Rezepte f. d. bürgerl. Küche u. möglichster Einsparung v. Fleisch, Fett u. Eiern. Im Auftrage d. Hrsg. bearb. Hrsg.: Joh. Kühlken. (XI, 144 S.) 8°. '16. Kart. 2. —
- Kunstverlag »Bild u. Karte«** in Leipzig.
- Luftrasse**, Unsere, ihr Wesen u. ihre Entwicklung, m. Beiträgen berühmter Flieger u. Führer v. Lufschiffen, zugleich Jahrbuch d. Luftjahrerdank e. V. 1917. Schriftleiter: Optm. a. D. Junt. (118 S. m. 14 [4 farb.] Taf.) 8°. Papbd. 2. —
- J. F. Lehmanns Verlag** in München.
- Herff**, Otto v., Prof.: Behandlung d. Nachgeburtshilfes. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. P. Hüsse. Mit 26 Abb. (39 S.) gr. 8°. '16. 1. 50
- M. & H. Marcus** in Breslau.
- Untersuchungen** z. deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte, hrsg. v. Prof. Dr. Otto v. Gierke. 127. Heft, gr. 8°.
- Knorr**, Wilh., Dr.: Das Ehrenwort Kriegsgefangener in seiner rechts geschichtl. Entwicklung (XII, 186 S.) '16. (127 Heft.) 5. —
- J. A. Mehlertsche Buchhandlung** G. m. b. H. in Stuttgart.
- Goethe-Handbuch**. In Verbindg. m. Dr. H. Bieber . . . hrsg. v. Dr. Julius Zeitler. 1. Bd. (726 S.) gr. 8°. '16. 14. — Lwbd. 16. —
- Otto**, Emil, Leit. Dr.: Neues französisch-deutsches Gesprächsbuch f. Schul- u. Privatgebrauch. 42.—45. Aufl. (XII, 124 S.) II. 8°. o. J. [16]. Hwbd. 1. —
- Hermann Meusser** in Berlin.
- Index** d. deutschen zahnärztl. Literatur u. zahnärztl. Bibliographie. Im Auftrage d. Zentralvereins deutscher Zahnärzte bearb. v. Prof. Dr. [G.] Port. 12. Jg. 1914. (155 S.) gr. 8°. '16. 4. —
- Meusser**, Sammlung. Abhandlgn. aus d. Gebiete d. klin. Zahntechnik. Hrsg. in Gemeinschaft m. Prof. Dr. Williger u. Priv.-Doz. Dr. Alfred Kantorowicz. 4. Heft, gr. 8°.
- Williger, F., Prof. Oberstabsarzt Dr.: Chirurgische Verbandlehre f. Zahnärzte. — Die Weichteilverletzungen d. Gesichts. (48 S. m. 38 Fig.) '16. (4. Heft.) 2. —
- Uhr. Mosers Buch- u. Kunsthändlung** in Graz.
- Moser's** prakt. Ausgabe: Österreich. Gesetze u. Verwaltungsbehelfe. 7 b u. 12. II. 8°.
- Dobranc, Karl, Fin. Sekr. Dr.: Die Neuordnung d. Gebühren (Ergänzungsbändchen). 1. Aufl. Verordnung vom 28. u. 29. VIII. 1916, RGBl. Nr. 281 u. 282, betreffend Abänderung einiger Vorschriften u. d. Stempel- u. unmittelbaren Gebühren, dann d. Gebühren v. Totalisatoren u. Buchmachervertreten. Gesetzestext m. Durchführungs-Vestimmungen, u. e. Übersicht d. festen Gebühren, 2. Verordnung, u. Erlasse zu d. Erb-, Schenkungs- u. Gerichtsgebühren. Für d. Handgebrauch hrsg. (VIII, 81 S.) '17. 17 b. 1. 40
- Poßdronung, Die Handelsministerial-Verordnung vom 22. IX. 1916, RGBl. Nr. 317. Vollst. Text d. Verordnung, m. ausführl. Sachregister. Im Anh.: Die neue Telefonordnung, d. Gebühren im Zeitungs- u. Telegraphenwesen, ferner Übersicht d. Gebühren, Gebühren-Tab., Verzeichnis d. Orte im begünstigten Umkreise um Wien, Bregenz, Brunn, Budweis, Görlitz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Mährisch-Ostrau, Pilzen, Pola, Prag, vogt. Weinberge, Schmidow, Bislow, Reichenberg, Novigno, Salzburg, Triest, Troppau, Wiener-Neustadt. (III, 220 S.) '17. (12.) 2. —
- Friedrich Andreas Perthes** A.-G. in Gotha.
- Overhardt, Paul: Das Ungeheure. Von d. Irrtum d. Lebens ohne Gott. 2. Aufl. (104 S.) 8°. '17. 2. —
- Priebatsch's Buchhandlung** in Breslau.
- Wagner, P. A.: Praxis d. neuen Zeichenmethode f. d. Volksschule. 2. Tl.: Mittelstufe. 6. verm. u. verb. Aufl. (35 S. m. 28 z. T. farb. Taf.) gr. 8°. [16]. 2. 25
- H. R. Sauerländer & Co.** in Marburg.
- Kalender** des Schweizer Amters pro 1917, gegr. v. Dr. H. Kramer, fortges. v. R. Göldi. 20. Ja. (184 S. m. Abb.) II. 8°. Lwbd. 1. 20
- Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung** (Gustav Rieß) in Leipzig.
- Josephson, Herm., Geh. Konsist.-R. j. J. freiw. Feldpred.: Stille Nacht, heilige Nacht! Ein Weihnachtsgruß an unsere Soldaten daheim u. draußen. Mit Bildern v. Müller-Münster, Rud. Schäfer u. Wilh. Thiele. 21.—40. Taf. (48 S.) II. 8°. '16. p. — 25
- Schulwissenschaftlicher Verlag** A. Haase in Leipzig.
- Baudis, H. W., u. Ad. Külinger: Geschichtl. Knabenbürgerschulen. Mein Vater u. seine Sprache. 1. Tl. Sacherlängen. Nur f. d. Kind d. Lehrers. (Ausg. f. Alpenländer.) (76 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 25 — — Dasselbe. (Ausg. f. Sudetenländer.) (79 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 25
- Sammlung methodischer Handbücher** im Sinne d. schaff. Arbeit u. d. Kunsterziehg. Hrsg. v. Lehrerbildungsanst. Prof. Anton Herget. Nr. 18. gr. 8°.
- Tieze, Karl, Fachlehr.: Bodenräudiger Rechenunterricht. I. Tl. (XV u. S. 1—262.) '16. (Nr. 18.) 5. — geb. 5. 50 — — Dasselbe. 2. Tl. Der Bezirk Aussig in Böhmen als Musterbeispiel. (VII u. S. 263—395.) '16. (Nr. 18.) 2. 70; geb. 3. — beide Tie. in 1 Wde. 6. 50; geb. 7. —
- A. Sudau** in Berlin-Lichtenfelde-W. (Verfehrt nur direkt.)
- Sudau, A., Garn.-Verw.-Insp. a. D.: Handbuch 1916/17. (Rechnungsjahr 1916) üb. Verdinggn. u. Liefergn. f. d. Heeres- u. Marineverwaltung u. Truppen- u. Marineteile m. Auszügen aus d. Reichshaushaltsetat 1916 sowie Unternehmer- u. Lieferanten-Addressbuch. Anh.: Adressbuch sämtl. Militär- u. Marinebehörden usw. sowie Handels-, Handwerks- u. Gewerbekammern. 3. Jg. Unt. Mitw. v. Fachkreisen hrsg. Beiheft: Besondere Bestimmungen üb. Verdinggn., Liefergn. usw. während d. Kriegszeit m. Beschaffungsstellen f. Heeresliefergn. u. Kriegsadressen d. Militär- u. Marineverwaltung. (XX, 168, 87 u. 28 S.) 8°. '16. 6. —
- Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt** in Berlin.
- Dennoch fröhlich. Den Tapfern draußen u. daheim dritten Kriegsweihnachten. Mit Beiträgen v. Past. Samuel Keller . . . (48 S. m. Abb.) II. 8°. o. J. [16]. 20
- Weichert, Ludwig: Jetzt erst recht Weihnachten. (16 S.) 8°. [16]. 15
- Weihnachtlicht, Am. Eine sorgsame Auswahl guter Bücher f. d. deutsch-evangel. Haus. 1916/1917. (96 S. m. Abb.) 8°. n.n.n. — 10
- Verlag der F. W. Enders'schen Kunstanstalt** in Reutlingen.
- Ratgeber-Bücherei**. Mein Sonntagabblatt. Nr. 20 u. 31. II. 8°. p. 3c. — 25
- Haupt, Joh.: Kaninchen-Rauchfleisch u. Würste. Anleitung z. Herstellung u. Kochvorschriften f. Bernhard. d. Rauchfleisches u. d. Innenteile, d. Verwertung d. Fettes u. d. Gedärme. Mit 2 Abb. (23 S.) o. J. [16]. (Nr. 31.) Weningen, Georg, Monteur: Die häufigsten Krautarten d. Geflügels. Im Anh.: Die Hansapotheke d. Heflügelzüchters. (20 S.) o. J. [16]. (Nr. 30.)
- Verlag d. jüdischen Jahrbuches f. d. Schweiz** in Luzern.
- Jahrbuch**, Jüdisches, f. d. Schweiz. Annuaire israélite pour la Suisse. 5677. 1916/17. Hrsg. v. d. Kommission z. Verbreitung jüd. Volksbildg. in d. Schweiz. 2. Aufl. (219 S.) 8°. 2. —
- Verlag für Kleintierzucht** G. m. b. H. in Dortmund, Luhstr. 6 a.
- Hoffmann, Johs.: Kaninchensbuch f. Anfänger. 2. Aufl. 3. u. 4. Taus. Anleitung z. Anlegen, Einrichten u. Betreiben e. Kaninchenzucht. (85 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. 1. 35
- Verlagsanstalt des deutschen Holzarbeiter-Verbandes**, G. m. b. H. in Berlin.
- Almanach des deutschen Holzarbeiter-Verbandes f. d. J. 1917. Taschenkalender f. d. Verwaltung u. Mitglieder d. Verbandes. Im Auftrage d. Verbandsvorstandes hrsg. v. Thdr. Leipart. 18. Ag. (136 S. m. Abb.) II. 8°. Lwbd. 1. 20
- Verlagsanstalt Tyrolia** in Innsbruck.
- Reinmidt: Auf unseren ewigen Bergen. Eine Geschichte aus d. großen Krieg. 1.—10. Taus. (292 S. m. Abb.) II. 8°. o. J. [16]. Lwbd. 2. 50
- Verlagsanstalt u. Buchdruckerei Vogel & Vogel** in Leipzig.
- Gottschalk, Rud. Ostar: Voelcke f. Deutschlands Fliegerheld. Schilderg. seines Lebensweges u. seiner Heldenataten im Luftkampf. (122 S. m. 11 Taf.) 8°. o. J. [16]. 1. —
- Wilhelm Violet** in Stuttgart.
- Bolland, Wely Ben, Sprachlehr.: Türkische Schreibschule m. Mustervorlagen. Prakt. Anleitung z. Erlernung d. Rig'a-Schrift. (IV, 61 S. m. 1 Abb.) gr. 8°. '16. 1. 50
- Zohs. Waiz**, Verlag in Darmstadt.
- Velde, R. W., Pfr.: Zum Gedächtnis d. vor 75 Jahren gedichteten Liedes: »Deutschland, Deutschland üb. alles«, Mede, geh. am 23. VIII. 1916 in der Stadtkirche zu Darmstadt. (12 S.) 8°. '16. — 20

Vedrus-Verlag Wolf v. Kornatzki in Weimar.
Heidmann, G. u. Karl: Walhalls Ende. Ein Märchen f. Erwachsene in 5 Vorgängen. (78 S.) gr. 8°. '16. 2. 50
Strauß, Ernst: Schatten u. Licht. Neue Gedichte. (54 S.) H. 8°. '16. 1. —; fort. n.n. 1. 20; Seidenbd. n.n. 3. —

Ferdinand Wyss in Bern.

Akisebura Oglu Jussuf: Die gegenwärt. Lage d. mohammedan. Turko-Tataren Russlands u. ihre Bestrebgn. (12 S.) Lex. 8°. '16. 40
Avenarius, Ferd.: La calomnie par l'image. Quelques remarques sur l'art d'inciter les peuples à la haine. Avec 72 illustr. (81 S.) gr. 8°. '16. 2. —
Bier, Max, Dr.: Sir Edward Greys Konferenzvorschlag u. a. Streitfragen diplom. Polemik. (31 S.) 8°. '16. 1. 25
Bertourieux, Joseph: Die Wahrheit (La vérité). Autor. Übers. aus d. Franz. (XVI, 160 S.) gr. 8°. '16. 4. 50
Chatterton-Hill, Georges: Lettre ouverte à M. Maurice Barrès de l'académie Française. (60 S.) 8°. '16. 1. 80
Not, Hollands. Der niederländ. Übersee-Trust (Nederlandsche Overzee-Trust), aus d. Holl. übers. m. e. S. S. S.-Parallele. (44 S.) 8°. '16. 1. —

R. Zacharias in Magdeburg.

Peters, Max, Sparfassen-Berbandsrev.: Die Rassen- u. Buchführgr. in d. Sparfassen. Leitsaden f. junge Sparfassenbeamte u. Anwärter. (139 S. m. Tab.) 8°. '16. 3. 50

**Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.****H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**

Fischer, Herm.: Schwäbisches Wörterbuch. Auf Grund d. v. Adelb. v. Keller begonnenen Sammlgn. u. m. Unterstützg. d. württemberg. Staates bearb. 53. Lfg. (V. Bd. Sp. 481—640.) Lex. 8°. '16. 3. —

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift f. Kinderheilkunde. Hrsg. v. H[einr]. Finkelstein, L[eo] Langstein, M. v. Pfaundler, C[lemens] [Frhr.] v. Pirquet, B[runo] Salge. Originalien. 15. Bd. (1. u. 2. Heft. 94 S. m. Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. '16. 18. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Theodor Althoff, Buchabteilung in Leipzig. 7946
 Mache es selbst! Rezepte zur Anfertigung von Ersatz- und Hilfsmitteln für die Küche. 20. §.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt G. Birk & Co., G. m. b. H. in München. 7945
 Franz: Kritiken und Gedanken über das Drama. 2. M.

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Nenen-Dettelsau. 7948
 *von Bezzel: Betrachtungen über das Hohepriesterliche Gebet. 1. M. 20. §.
 *— Der Dienst des Pfarrers. Mahnungen und Betrachtungen. 2. Aufl. 3. M.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 7948
 *Posener: Wörterbuch der Heeresverwaltung und Militärvorführung. Etwa 4. M.

Dunder & Humblot in München. 7936, 50, 51
 *Mataja: Die Reklame. Eine Untersuchung über Ankündigungsweise und Werbetätigkeit im Geschäftsleben. 2. Aufl. 12. M.; geb. 15. M.
 *Wyler: Die Kontinen im Frankreich. 4. M.
 *Urfunden, Die völkerrechtlichen, des Weltkrieges. Hrsg. von Niemeyer u. Strupp. 1. Band: Politische Urfunden zur Vorgeschichte. 20. M.; geb. 24. M.
 *Branziger: Friedrich Adolf von Branzer, Gräflich Castellscher Geheimrat und Kreisgesandter 1745—1800. 1. M. 70. §.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Hibert Goldschmidt in Berlin.

7917
 *Clouston: Die verschwundene Gattin. Satirisch-humoristischer Roman. 2. M. 50. §.
 *Goedide: Aus eigner Kraft. Roman. 3. M. 50. §; geb. 4. M. 50. §.
 *Ortmann: Unter dem Schwerte der Themis. 3. M.

3. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig. 7944

*Baehrens: Überlieferung und Textgeschichte der lateinisch erhaltenen Origeneshomilien zum Alten Testament. 9. M. 50. §.
 *Forrer: Zur Chronologie der neuassyrischen Zeit. 1. M. 80. §.
 *Hilty: Das Geheimnis der Kraft. 20.—23. Tauf. 1. M. 20. §; in Leder geb. 4. M.
 *Jhmels: Das Evangelium von Jesus Christus in schwerer Zeit. 2. Aufl. 2. M.; geb. 3. M. 20. §.
 — Dass dein Glaube nicht aufhöre! 20. §.
 *Landershofer: Sumerisches Sprachgut im Alten Testament. 4. M.; geb. 5. M.
 *Mayer: Vom Unbeschreiblichen und vom Unzulänglichen. Drei Geschichten. Geb. 3. M. 50. §.
 *Schuster: Gott und Vaterland. 2. Aufl. 1. M. 80. §; geb. 2. M. 50. §.
 *Schwenzner: Das geschäftliche Leben im alten Babylonien nach den Verträgen und Briefen dargestellt. 60. §.

Insel-Berlag zu Leipzig.

7940—42
 Alegis: Die Hosen des Herrn von Bredow. 11.—15. Tauf. Geb. 3. M.
 Bethge: Japanischer Frühling. Nachdichtung. 4. u. 5. Tauf. Pbhd. 5. M.
 Bierbaum: Der neubestellte Irrgarten der Liebe. 56.—60. Tauf. Pbhd. 3. M.
 Chanjons, Deutsc. 76.—85. Tauf. Pbhd. 1. M. 50. §.
 Coster, de: Nilenspiegel und Yamme Goedzaak. 11.—20. Tauf. Geb. 3. M.
 Glaubert: Frau Bovary. 11.—15. Tauf. Geb. 3. M.
 von François: Die letzte Niedenburgerin. 16.—20. Tauf. Geb. 3. M.
 Gobineau: Die Renaissance. 21.—30. Tauf. Pbhd. 4. M.
 Goethes Faust. 26.—35. Tauf. Taschenausgabe geb. in Leinen 3. M.; in Leder 4. M. 50. §.
 Goethe: Die Leiden des jungen Werther. 4.—5. Tauf. In Leder 10. M.
 Hasis: Nachdichtungen von Hans Bethge. 3. u. 4. Tauf. Pbhd. 5. M.
 Hardt: Tantris der Narr. 26.—28. Tauf. Geb. 3. M.
 Heines Buch der Lieder. 6.—10. Tauf. Taschenausgabe in Leinen 3. M.; in Leder 4. M. 50. §.
 Hofmannsthal: Die Gedichte und kleinen Dramen. 21.—25. Tauf. Pbhd. 3. M.
 Huch: Der große Krieg in Deutschland. 7.—9. Tauf. Geb. 15. M.
 Huch: Wallenstein. 4.—6. Tauf. Geb. 4. M. 50. §.
 Jacobsen: Niels Lyhne. 16.—20. Tauf. Geb. 3. M.
 Lagerlöf: Gösta Berling. 11.—15. Tauf. Geb. 3. M.
 Lindig: Die Heiterheit. 11.—15. Tauf. Pbhd. 2. M.
 Mozarts Briefe. Herausgegeben von Albert Leizmann. 11.—25. Tauf. Pbhd. 2. M.
 Mürger: Die Boheme. 5.—6. Tauf. Geb. 6. M.
 Rilke: Das Stundenbuch. 9.—11. Tauf. In Halbleinen 3. M. 50. §.
 — Geschichten vom lieben Gott. 11.—12. Tauf. Geb. 4. M.
 — Auguste Rodin. 11.—15. Tauf. In Halbleinen 3. M. 50. §.
 Scheffler: Italien. 4.—6. Tauf. In Halbergsamt. 12. M.
 Schopenhauer: Die Welt als Wille und Vorstellung. 6.—8. Tauf. Geb. 8. M.
 Wilde: Erzählungen und Märchen. 41.—50. Tauf. Geb. 3. M.
 Wunderhorn, Des Knaben. Ausgewählt von Friedrich Stahl. 11.—15. Tauf. Pbhd. 2. M.
 Seidel: Der Sang der Saffje. 3.—5. Tauf. Geb. 5. M.

A. & F. Lehmanns Verlag in München.

7936
 Zukunft, Osteuropäische, 1916. Heft 21. 60. §.

E. & S. Mittler & Sohn in Berlin.

7954
 *Wien: Liebeszauber der Romantik. 3. Aufl. Geb. 8. M. 50. §.

Max Niemeyer in Halle a. S.

7952
 *Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte.
 50. Dietrich: Kants Begriff des Ganzen in seiner Raumzeitlehre und das Verhältnis zu Leibniz. 6. M.
 *Andresen: Eine altfranzösische Bearbeitung biblischer Stoffe. Nach einer Pariser Handschrift zum ersten Male herausgegeben. 3. M. 80. §.
 *Bauer: Islamische Ethik. Heft 1: Intention, reine Absicht und Wahrhaftigkeit. 3. M.

1057

Mag Niemeyer in Halle a. S. ferner:	7932	August Scherl G. m. b. H. in Berlin.	7949
*Beiträge zur Geschichte der romanischen Sprachen und Literaturen.		*Hendemard: Doppeldecker C 666. 1 M; geb. 2 M.	
11. Wacker: Über das Verhältnis von Dialekt und Schriftsprache im Altfranzösischen. 3 M 60 J.		Adolf Sponholz, Verlag, G. m. b. H. in Hannover.	7948
*Creizenach: Geschichte des neueren Dramas. Band V. Das englische Drama im Zeitalter Shakespeares. II. Teil. 16 M; geb. 17 M 50 J.		*Eggersglüh: Fahrtgesellen. Kart. 1 M 80 J.	
*Dichtungen, Zwei altfranzösische: La Chastelaine de Saint Gille. — Du Chevalier au Barisel. Neu herausgegeben mit Einleitung, Anmerkungen und Glossar von O. Schultz-Gora. Dritte Auflage. 3 M 60 J.		Union Deutsche Verlagsgeellschaft Zweigniederlassung	7953
*Freytag: Untersuchungen zu einer Wissenschaft vom Sittlichen. Erster Teil: Die Aufgaben der Ethik. Im Zusammenhang mit kritischen Erörterungen insbesondere der Lehre Kants dargestellt. 7 M.		in Berlin.	
*Gesellschaft für romanische Literatur.		Camera-Almanach, Deutscher. X. Band. 4 M 50 J; geb. 5 M 50 J.	
40. Li Roman d'Athis et Prophilias (L'Estoire d'Athènes). Nach allen bekannten Handschriften zum ersten Male vollständig herausgegeben von Hilka. Band II. 28 M.		Union Deutsche Verlagsgeellschaft in Stuttgart.	U 1
*Gesetze, Die, der Angelsachsen. Herausgegeben von F. Liebermann. III. Band: Einleitung zu jedem Stück; Erklärungen zu einzelnen Stellen. 28 M.		Marlitt: Romane und Novellen. Neue billige Ausgabe. 10 Bände. Geb. 25 M.	
*Heldt: Französische Virelais aus dem 15. Jahrhundert. Kritische Ausgabe. 4 M.		Berlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck.	7928. 29
*Horten: Die religiöse Gedankenwelt der gebildeten Muslime im heutigen Islam. Kart. 6 M; geb. 7 M.		Reimicichl: Auf unseren ewigen Bergen. Geb. 2 M 50 J.	
*Janentzky: J. C. Lavaters Sturm und Drang im Zusammenhang seines religiösen Bewusstseins. 12 M.		Berlagsanstalt Vogel & Vogel G. m. b. H. in Leipzig.	7945
*Kolsen: Dichtungen der Troubadors. Auf Grund altprovenzalischer Handschriften teils zum ersten Male kritisch herausgegeben, teils berichtigt und ergänzt. 1. Heft. 3 M 60 J.		Kunstmann: Wann ist Frieden? Eine satirische Prophezeiung. 50 J.	
*Marty: Raum und Zeit. Aus dem Nachlaß des Verfassers. 10 M.			
*— Gesammelte Schriften. I. Band, 2. Abteilung: Schriften zur genetischen Sprachphilosophie. 11 M.			
*Pfänder: Zur Psychologie der Gesinnungen. II. Teil. 4 M.			
*Quellenschriften zur neuern deutschen Literatur.			
Nr. 7. Histoire du Cid. Nach der Ausgabe von 1783. 3 M 20 J.			
*Sammlung geschichtlicher Quellenschriften zur neusprachlichen Lektüre im höheren Unterricht.			
Band IX. Rapports militaires. Ecrits de Berlin 1866—1870 par le Colonel Baron Stoffel, ancien attaché militaire en Prusse. Auswahl herausgegeben u. erklärt von Perle, Geb. 1 M 50 J.			
*Scheler: Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik. Neuer Versuch der Grundlegung eines ethischen Personalismus. II. Teil. 15 M.			
* Scheler: Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik. 20 M; geb. 22 M.			
*Studien zur englischen Philologie.			
54. Wietfeld: Die Bildersprache in Shakespeares Sonetten. 5 M.			
*Textbibliothek, Altdeutsche.			
10. Kleinere deutsche Gedichte des XI. und XII. Jahrhunderts. Herausgegeben von Waag. Zweite Auflage. 3 M 60 J.			
*Universitätsreden, Hallische.			
3. Schmidt: Konstitution und ihre Beeinflussung. 80 J.			
*Zeitschrift für romanische Philologie. Beihefte:			
64. Dietschy: Die »Dame d'intrigue« in der französischen Originalkomödie des XVI. und XVII. Jahrhunderts. 3. 40 M.			
65. Horning: La Baroches Belmont. 10 M.			
63. Klose: Altfranzösische Artusepen. 14 M.			
R. Oldenbourg in München.	7933		
Enzinger und Hansmann: Aus Deutschlands Vergangenheit. Geschichtsbilder in der Erzählkunst. Geb. 5 M.			
Politik Verlagsanstalt u. Buchdruckerei G. m. b. H. in Berlin.	7945		
Hadenfeldt: Die Geldsteuer oder der Gegenzins. Ein Hilferuf gegen den Geldkriegswahn. 80 J.			
Roscher & Cie. in Zürich.	7946		
Blätter, Die Weissen. 1916. Novemberheft. 2 M.			
C. Regenhardt, G. m. b. H. in Berlin.	7946		
Regenhardts Geschäftskalender für den Weltverkehr. 42. Jahrgang. 1917. 4 M 75 J.			
— für den Reichsverkehr. 39. Jahrgang. 1917. 3 M 60 J.			
Reichsverlag Hermann Kaltfoss in Berlin.	7943		
*Pastor: Der Kaiser. Ein Bildnis Wilhelms II. 1 M.			
Friedrich Rothbarth in Leipzig.	7938. 39		
*Courths-Mahler: Ein deutsches Mädchen. 13.—33. Tauf. 1 M; geb. 1 M 50 J.			
*— Meine Räthe. 1 M; geb. 1 M 50 J.			

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

- Begbie, Harold: The vindication of Great Britain. London: Methuen. 8°. 6 sh.
- Bowen, Marjorie: »William [of Orange], by the grace of God —. London: Methuen. 8°. Roman. 5 sh.
- Briddle, Augustus: Sons of Canada. Short studies of characteristic Canadians. Drawings by F. S. Challoner. London: Dent. 8°. 5 sh.
- Cannan, Gilbert: Mendel. London: Unwin. 8°. Roman. 6 sh.
- Currey, C. H.: British colonial policy, 1783—1915. Oxford: Clarendon Press. 8°. 2 sh. 6 d.
- Curwood, James Oliver: The grizzly. London: Cassell. 8°. 6 sh.
- Davis, M. O.: The political history of France, 1789—1910. Oxford: Clarendon Press. 8°. 2 sh. 6 d.
- Dunn, Waldo H.: English biography. London: Dent. 8°. 5 sh.
- Fletcher, F. Morley: Woodblock printing. London: Hogg. 8°. 5 sh. (Artistic craft series of technical handbooks.)
- Fraser, J. A. Lovat: Henry Dundas Viscount Melville. Cambridge: Univ. Press. 8°. 3 sh. 6 d.
- Graham, R. B.: Brought forward. London: Duckworth. 8°. Skizzen und Erzählungen. 6 sh.
- Green, E. Everett: Dashing Dick's daughter. London: St. Paul. 8°. Roman. 6 sh.
- Hardy, Thomas: Selected poems. London: Macmillan. 8°. 3 sh. 6 d. (Golden Treasury Series.)
- Hazlitt, Henry: Thinking as a science. London: Dent. 8°. 3 sh.
- Herbert, Agnes: The elephant. London: Hutchinson. 8°. 6 sh.
- Hill, H. Erskine: Apocalyptic problems. London: Hodder & Stoughton. 8°. 6 sh.
- Jerrold, Laurence: France to-day. London: Murray. 8°. 7 sh. 6 d.
- Jones, F. Wood: Arboreal man. London: Arnold. 8°. 8 sh. 6 d.
- Jordan, W. G.: Religion in song; or, Studies in the Psalter. London: Clarke. 8°. 3 sh. 6 d.
- Login, Lady: Recollections. Court life and camp life, 1820—1904. London: Smith, Elder. 8°. 10 sh. 6 d.
- Mac Gill, Patrick: Soldier songs. London: Jenkins. 8°. 3 sh. 6 d.
- Marshall, Archibald: Watermeads. London: St. Paul. Roman. 8°. 6 sh.
- Meek, Alexander: The migrations of fish. London: Arnold. 8°. 16 sh.
- Mügge, Maximilian A.: The parliament of man. London: Daniel. 8°. 6 sh.
- Muir, Ramsay: Nationalism and internationalism. The culmination of modern history. London: Constable. 8°. 4 sh. 6 d.
- Murray, Marr: The Bible and the future of Britain. London: Hodder & Stoughton. 8°. 2 sh. 6 d.
- Nathan, Manfred: The influence of war on contracts and other liabilities. London: Sweet & Maxwell. 8°. 10 sh. 6 d.
- Pease, Margaret: Jean Jaurès, socialist and humanitarian. With introd. by J. Ramsay Macdonald. London: Headley. 8°. 2 sh.
- Percival, Milton: Political ballads illustrating the administration of Sir Robert Walpole. Oxford: Clarendon Press. 8°. 8 sh. 6 d. (Oxford Historical and Literary Studies.)
- Phelps, William Lyon: Robert Browning. How to know him. London: Smith, Elder. 8°. 5 sh.
- Poynter, Ambrose: The coming war. London: Murray. 8°. 3 sh. 6 d.
- Practice: The annual, 1917. Being a collection of the statutes, orders, and rules relating to general practice, procedure, and jurisdiction of the Supreme Court. London: Sweet & Maxwell. 8°. 25 sh.
- Praed, Mrs. Campbell: Sister sorrow. London: Hutchinson. 8°. Roman. 6 sh.

- Presland, John:** King Monmouth. London: Chatto & Windus. 8°. Drama. 5 sh.
- Radford, George:** State services. London: Smith, Elder. 8°. 3 sh. 6 d.
- Rhodes, Kathlyn:** The lure of the desert. London: Hutchinson. 8°. Roman. 6 sh.
- Rickards, E. C.:** Zoe Thomson of Bishopthorpe, and her friends. With a pref. by Basil Thomson. London: Murray. 8°. 10 sh. 6 d.
- Ridge, W. Pett:** Madame Prince. London: Methuen. 8°. Roman. 5 sh.
- Robinson, C. E.:** The days of Alkibiades. London: Arnold. 8°. 5 sh.
- Russell, E. S.:** Form and function. A contribution to the history of animal morphology. London: Murray. 8°. 10 sh. 6 d.
- Saunders, K. J.:** The story of Buddhism. Oxford: Clarendon Press. 8°. 3 sh. 6 d.
- Smith, Ernest F. Borst:** Mandarin and missionary in Cathay. London: Seeley. 8°. 5 sh.
- Stephens, James:** The insurrection in Dublin. Dublin: Maunsell. 8°. 2 sh. 6 d.
- Stephens, Winifred:** The soul of Russia. London: Macmillan. 8°. 10 sh. 6 d.
- Turner, Charles C.:** Aircraft of to-day. London: Seeley. 8°. 5 sh.
- Whitman, Sidney:** Things I remember. The recollections of a political writer in the capitals of Europe. London: Cassell. 8°. 7 sh. 6 d.
- Yeats, William Butler:** Responsibilities and other poems. London: Macmillan. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

- Bertrand, Adrien:** L'appel du sol (roman). Paris: Calmann-Lévy. 8°. 3 fr. 50 c.
- Bouroux, P. A.:** Au front d'Alsace. Suite de 8 eaux-fortes originales. Paris: Au Nouvel Essor, 40 Rue des Saints-Pères. 4°. 120 fr.
- Caillault Raoul:** La technique du métier d'électricien. Paris: H. Dunod et E. Pinat. 8°. 6 fr.
- Delbet, Pierre:** Nouvelle méthode de traitement des fractures. Paris: Fel. Alcan. 8°. 20 fr.
(Annales de la clinique du prof. P. Delbet. 5.)
- Delfour, Abbé:** La culture latine. Paris: Nouvelle librairie nationale. 8°. 3 fr. 50 c.
- France, La, pour la Pologne:** Enquête de la Revue «Polonia». Paris: Edit. de la Revue «Polonia». 4°. 4 fr.
- Gateau, F.:** Graphiques pour le tracé des engrenages. Paris: H. Dunod et E. Pinat. 8°. 2 fr. 50 c.
- Guillemant, Charles, Abbé:** Pierre Louis Parisis. T. 1. Paris: J. Gabalda. 8°. 6 fr.
- Huysmans, J. K.:** Le drageoir aux épices. Paris: G. Crès et Cie. 8°. 7 fr. 50 c.
(Les Maitres du livre.)
- Jean des Vignes rouges:** Bourru, soldat de Vauquois. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Lahache et Navarre:** Manuel des dames infirmières chargées dans les hôpitaux d'administrer les médicaments. Paris: Plon, Nourrit et Cie. 8°. 1 fr. 50 c.
- Lapointe, André:** Chirurgie d'ambulance. Le premier traitement des blessures de guerre. Paris: A. Maloine et fils. 8°. 3 fr.
- Le Querdec, Yves:** Le mariage du docteur Ducros. (Scènes de province.) Paris: J. Gabalda. 8°. 3 fr. 50 c.
- Moine et soldat.** Lettres de frère Aimé, frère hospitalier de St.Jean de Dieu, sergent d'infant, tué en Alsace. Paris: J. Gabalda. 8°. 75 c.
- Pourtalès, Guy de:** A mes amis suisses. Paris: G. Crès et Cie. 8°. 1 fr. 75 c.
- Rachilde:** La tour d'amour. Paris: G. Crès et Cie. 8°. 7 fr. 50 c.
(Les Maitres du livre.)
- Roger Nelle:** Le cortège des victimes. Les repatriés d'Allemagne 1914/16. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Salmon, André:** Le chass' bi. Notes de campagne en Artois et en Argonne en 1915. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Saur, G.:** L'allumage des moteurs d'automobile. Paris: H. Dunod et E. Pinat. 8°. 2 fr. 50 c.
- Valentino, Dr.:** Militaires blessés et infirmes. Réformes, gratifications, pensions. Paris: A. Maloine et fils. 8°. 2 fr. 50 c.

Russische Literatur.

- Von den in Klammern den Titeln beigesetzten Zahlen verweist die erste auf die Nummer der »Knišnaja Lětopis«, in der das Buch verzeichnet ist, die zweite auf die laufende Nummer, die es dort führt.
- Abramovič, K.:** Zakon o podochodnom naloge. — [Gesetz über die Einkommensteuer.] Petrograd: Tip. Energija. 8°. 1 R.
(27: 10 198)
- Averbach, O. J.:** Zakonodatel'nye akty, vyzvannye vojnoju 1914—1916 g. g. — [Die durch den Krieg 1914—16 hervorgerufenen Gesetze.] T. 3. Petrograd: Trud. 8°.
(27: 10 451)
- Avilov, B.:** Nastojašće i budušće narodnago chozjajstva Rossii — [Gegenwart und Zukunft der russischen Volkswirtschaft.] Petrograd: Kn-vo Žizn i znanie. 8°. 65 K.
(26: 10 199.)
- Bogoljubov, V. N. J. Novikov i ego vremja. — (Novikow und seine Zeit.] Moskva: M. & S. Sabašnikovy. 8°. 3 R. 50 K.
(27: 10 464)**
- Bondareev, A. S.:** Materialy po mykologičeskemu obslēdovaniju Rossii. [Materialien zu Mykologie Russlands.] Vyp. 3. Petrograd: Tip. M. Merkuševa. 8°.
(25: 9991)

- Celpanov, Georgij Ivanovič,** ot učastnikov ego seminariev v Kievě i Moskve 1891—1916. Stat'i po filosofii i psychologii. — [Georgij Ivanowitsch Tschelpanow von den Anteilnehmern seines Seminars in Kiev und Moskau. 1891—1916. Artikel über Philosophie und Psychologie.] Moskva: Tip. A. J. Mamontova. 8°. 3 R. 50 K.
(25: 9900)
- Cmelnickaja, E.:** »Vpered smělě!«. Sbornik stichotvoreniij. — [Kuhn vorwärts. Gedichtsammlung.] Petrograd: Skobelevskij Komitet. S predisloviem G. V. Plechanova. — [Einführung in die Philosophie und Psychologie.] Petrograd: Izd. Sipovnik. 8°. à 1 R. 50 K.
(25: 10 149—52)
- Deborin, A.:** Vvedenie v filosofiju dialektičeskago materializma. Spredisloviem G. v. Plechanova. — [Einführung in die Philosophie des dialektischen Materialismus. Mit einer Vorrede von Plechanow.] Petrograd: Kn-vo Žizn i znanie. 8°. 3 R.
(25: 9920)
- (Biblioteka obščestvovedenija. Kn. 10.)
- Eneiklopedija slavjanskoj filologii.** Pod red. I. V. Jagića. Priloženie k vyp. 4° 1—4. 2. — [Enzyklopädie der slavischen Philologie. Unter der Red. von Jagić. Beilage zur 4. Lieferung.] Petrograd: Imp. Akad. Nauk. 4°. 5 R.
(25: 10 160)
- Ern, Vladimir:** Filosofija Džoberti. — [Die Philosophie Gioberti's.] Moskva: Put'. 8°. 3 R.
(26: 10 444)
- Frič, V.:** Italjanskaja literatura 19 v. Č 1: Literatura epochi obedinjenija Itaili (1796—1870). — [Die italienische Literatur des 19. Jahrh. Die Literatur der Zeit der politischen Wiedergeburt Italiens (1796—1870).] Moskva: Zadruga. 8°. 2 R.
(27: 10 746)
- Giljarov, A. N.:** Filosofija v eja suščestvě, značenii i istorii. — [Das Wesen, die Bedeutung und die Geschichte der Philosophie.] T. 1. Kiev: Tip. Akc. obšč. N. T. Korčak-Novickago. 8°. 4 R. 50 K.
(27: 10 499)
- Ginzburg-Gal perin, E.:** Mirovaja vojna i sud'by meždunarodnago prava. — [Der Weltkrieg und die Schicksale des internationalen Rechts.] Petrograd: Tip. Tov. A. S. Suvorina. 8°. 50 K.
(25: 9901)
- Goročov, D. E.:** Dětskaja chirurgija. — [Kinderchirurgie.] Č 3. — Moskva: Tip. O. L. Somovo. 8°. 2 R.
(25: 9908)
- Izvestija Imperatorskogo russkogo geografičeskogo obščestva.** Pod red. D. I. Mušketova. — [Mitteilungen der kaiserl. russischen Geographischen Gesellschaft. Unter der Red. von D. I. Muschetow.] T. 52. Vyp. 5. Petrograd: Tip. M. M. Stasjuleviča. 8°.
(27: 10 537)
- Izvestija Nikolaevskoj glavnaja astronomičeskoi observatorii.** — [Mitteilungen der Nikolajewskchen Hauptsternwarte.] T. 7. Nr. 3 und 4. Petrograd: Tip. Imp. Akad. Nauk. 4°.
(25: 9945/6)
- Kačenovskij, L.:** Malarija i eja lečenie. Monografija. — [Malaria und ihre Heilung. Monographie.] Petrograd: K. L. Ricker. 8°. 1 R. 20 K.
(26: 10 285)
- Kločkov, M. V.:** Očerki pravitel'stvennoj dějatel'nosti vremeni Pavla I. — [Die Regierungstätigkeit zur Zeit Paul I.] Petrograd: Tip. Senatskaja. 8°. 4 R.
(26: 10 286)
- Kurbatov, P. D.:** Zurnalista - syščika. Roman iz sovremennoj velikoj vojny v 4-ch častjach. — [Journalist - Geheimpolizist. Roman aus dem gegenwärtigen Kriege in 4 Teilen.] Petrograd: Kn-vo Rubikon. 8°. 2 R.
(26: 10 296)
- Lětopis zanjatijskij** Imp. Archeografičeskoi Komissii za 1915 g. — [Jahrbuch der Arbeiten der kaiserl. Archäographischen Kommission für das Jahr 1915.] Vyp. 28. Petrograd: Tip. M. A. Aleksandrova. 8°. 3 R.
(27: 10 589)
- Michajlov, I. A.:** Vojna i naše denežnoe obraščenie. Fakty i cifry. — [Der Krieg und unsere Geldwirtschaft. Fakten und Zahlen.] Petrograd: Vser. zem. sojuz. 8°. 60 K.
(26: 10 309)
- Pavlovič, M. P.:** Smert' Žoresa. (Iz dnevnika emigranta). — [Jaurès Tod. (Aus dem Tagebuche eines Emigranten).] Petrograd: Kn-vo byvš. M. V. Popova. 8°. 60 K.
(26: 10 342)
- Pekarskij, E. K.:** Slovař jakutskago jazyka. — [Wörterbuch der Jakutischen Sprache.] Vyp. 4. Petrograd: Imp. Akad. Nauk. 4°. 2 R. 50 K.
(25: 10 039)
- (Trudy Jakutskoj Ekspedicii. T. 3. o 1.)
- Perederej, N. I.:** Istorija russkogo gosudarstva. «Poema». — [Geschichte des russischen Staates. Gedicht.] Petrograd: Tip. P. P. Sojkina. 4°. 2 R. 25 K.
(26: 10 344)
- Polianskij, A. A.:** Izbrannyya sočinenija. — [Ausgewählte Werke.] Moskva: A. S. Djubenko. 8°. 2 R.
(25: 10 052)
- (Biblioteka Karpato-russkich pisatelej pod red. F. F. Aristova.)
- Rosenberg, Ed. V., Baron:** Ekonomija stradanij. Obšče ponjatie nakazanija i osnovnye principy ego priměnenija. — [Ökonomie der Leiden. Der allgemeine Begriff der Strafe und die Hauptgrundsätze ihrer Verwendung.] Petrograd: Trud. 8°. 3 R. 50 K.
(27: 10 669)
- Sokolov, Vasilij:** Leontij Vizantijskij. Ego žizn i literaturnye trudy. — [Leontij Vizantijskij. Sein Leben und seine literarischen Arbeiten.] Sergiev-Posad: Tip. I. I. Ivanova. 8°. 3 R. 50 K.
(26: 10 390)
- Stach, Ja:** Očerki iz istorii i sovremennoj žizni južno-russkich kolonistov. — [Skizzen aus der Geschichte und dem gegenwärtigen Leben der süd-russischen Kolonisten.] Moskva: Tip. T-va A. I. Mamontova. 4°. 3 R. 50 K.
(25: 10 157)
- Stroev, Veniamin:** Nonna. Roman. Moskva: K-vo L. A. Stoliar. 8°. 2 R. 25 K.
(25: 10 097)

Zurnal, Russkij zoologičeskij. — [Russ. zool. Journal.] T. 1. Paludan-Müller, Joh.: Brogede Blade. Fortællinger og Skitser. København: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 75 ö.

(27: 10 675)

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Aarsskrift, Det Grønlandske Selskabs. 1915. København: Gad. 8°. 2 Kr.
- Adler, Ada: Catalogue supplémentaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque royale de Copenhague. Avec 4 pl. Avec un extrait du catalogue des manuscrits grecs de l'Escorial redigé par D. G. Moldenhawer. København: Host. 4°. 4 Kr. 40 ö. (Vidensk. Selsk. Skrifter. Raekke 7. Histor. og filos. Afd. II. 5.)
- Bartholinus, Thomas: Vasa lymphatica. Ed. on the tercentenary of the birth of Thomas Bartholinus by Vilhelm Maar. København: Gyldendal. 4°. 6 Kr.
- Besthorn, R.: Den store Krigs Mænd. København: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Boje, Andreas: Det tyske Socialdemokrati for og under Verdenskrigen belyst hovedsagelig ved Uddrag af ledende Mænds Udtalelser. København: Lehmann & Stage. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Byskov, J.: Jean Jacques Rousseau. København: Gyldendal. 8°. 1 Kr. 35 ö. (Folkets Førere.)
- Christiansen, Einar: Moders Venner. Et Skuespil. København: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 25 ö.
- Christiansen, M.: Bakterier af Tyfus-Coligruppen forekommende i Tarmen hos sunde Spædkalve og ved disses Tarminfektioner. København: Host. 4°. 2 Kr. 25 ö. (Vidensk. Selsk. Skrifter. Raekke 8. Naturvid. og math. Afd. I. 3.)
- Due, Martin: Hofmaler og Hofbygmester Carl Marcus Tuscher. København: Gyldendal. 8°. 5 Kr.
- Eksportkalender, Danmarks, 1916—1917. København: Bagges Høbogtr. 8°. 10 Kr.
- Goldschmidt, M.: Udvalgte Skrifter. Romaner, Fortællinger og Skildringer. Tekstrevision ved Julius Salomon. 6 Bde. København: Gyldendal. 8°. 9 Kr.
- Hohlenberg, Johannes E.: Yoga i dens Betydning for Europa. København: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Juel, Axel: Himmel og Hav. Marinedigte. København: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 75 ö.
- Kierkegaard, Søren: Papirer. Udg. af P. A. Heiberg og V. Kuhr. Bd. 7. Afd. 2.: Optegnelser fra 1845 December til 1847, 24. Januar. »Bogen om Adler« og »Skrift-Prøver«. København: Gyldendal. 8°. 9 Kr.
- Kohl, Louis v.: Iyan Chi K'ai, Kejser og Præsident. København: Hasselbalch. 8°. 1 Kr.
- Kretz, Fr.: Aarbog for Rigsdagssamlingen 1915—16. Med. et Tillæg: De politiske Partiers Programmer. København: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Kraier, J., og J. Hinge: Den danske Underofficer. Et Bidrag til Hærrens Historie. København: Gyldendal. 8°. 9 Kr.
- Olrik, Harald: Forslag om at bebygge Scoresby Sund-Egnen i Østgrønland ved Vestgrønlandske Sælfangere. København: Gad. 8°. 2 Kr. 50 ö. (Det grønlandske Selskabs Skrifter. 3.)
- Olsufsen, Chr.: Guldaasen. Et Lystspil i fem Optog. (Udg. ved Alex. Schumacher.) København: Lybecker. 4°. 8 Kr.

- T. 1. Rosenstand-Goiske, Peder: Den Dramatiske Journal. Udg. paany for »Selskabet for dansk Teaterhistorie« af Carl Behrens. 2. København: Gad. 4°. 10 Kr.
- Schmidt, Joh.: Marking experiments with turtles in the Danish West-Idies. København: Reitzel. 4°. 1 Kr. (Meddelelser fra Kommissionen for Havundersøgelser. Serie: Fiskeri. Bd. 5. Nr. 1.)
- Strubberg, A. C.: Marking experiments with cod in the Færoes. København: Reitzel. 4°. 4 Kr. (Meddelelser fra Kommissionen for Havundersøgelser. Serie: Fiskeri. Bd. 5. Nr. 2.)
- Wad, Gustav Ludvig: Fra Fyens Fortid. Samlinger og Studier. Bd. 2. København: Lybecker. 8°. 6 Kr.

b) Norwegische Literatur.

- Historie, Norges. Tidsrummet 1319—1537. Hft. 141. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.
- Holmgren, J.: Naturstenens anvendelse i husbygningen i Skotland. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö. (Norges geologiske Undersøgelse. Nr. 78.)
- Kohl, Halvdan: Johan Sverdrup. Hft. 1, 2. Kristiania: Aschehoug. 8°. Erscheint in 20—25 Heften. Je 50 ö.
- Krag, Thomas: Samlede verker. Mindeutg. Hft. 22. Kristiania: Gyldendal. 8°. 40 ö.
- Lysmoel, J. H.: Af krigenes økonomiske og sociale problemer. Bergen: Tonnesen. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Statistik: Norges officielle. VI. 83. Folkemaengdens bevægelse 1914. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.
- Vinje, A. O.: Skrifter i samling. 1. Kristiania: Cappelen. 8°. 7 Kr. 20 ö.

c) Schwedische Literatur.

- Backman, E. Louis: Levande materia. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 10 Kr.
- Bloek, Jörgen: Skymningsballader. Vers. Stockholm: Bonnier. 8°. 1 Kr. 75 ö.
- Ekwall, R.: Ueber die Berechnung der Eisenbetonkonstruktionen. Entwurf zu einer einheitlichen elementaren Theorie. Stockholm: Sv. Teknologför. förlag. 8°. 5 Kr. (Tekniskt Bibliotek. 10.)
- Flodmark, Johan: Genom minnets fjärrglas. Intryck från barndoms- och ungdomsdagar. Stockholm: H. Geber. 8°. 3 Kr. 25 ö.
- Linné, Carl von: Bref och skrifvelser af och till . . . Afd. 2. Utlänsk brefväxling. D. 1: Adamson—Brünnich. Utg. af J. M. Hult. Uppsala: A.-B. Akad. bokh. 4°. 12 Kr.
- Nordensvan, C. O., & Valdemar Langlet: Det stora världskriget. Bd. 4. III. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 4°. 7 Kr.
- Nordin, Birger: Stormdagar. Berättelser. Med inledn. av Elf Norbo. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 1 Kr. 50 ö.
- Ossiannilsson, K. G.: Prästens barn. Roman. Stockholm: Bonnier. 8°. 5 Kr. 25 ö.
- Sylvén, Nils: De svenska skogsträdene. En skogsbotanisk handbok. 1. Barrträden. Stockholm: Fritzes bokf. 4°. 8 Kr.
- Wahlenberg, Anna: Drottningen. Roman. Stockholm: Bonnier. 8°. 4 Kr. 50 ö.

B. Anzeigen-Teil.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

In einer Mittelstadt

Süddeutschlands (Universitätsstadt bevorzugt) wird ein gut gehendes Sortiment mit nachweisbarer Rente zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 2171 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Verkaufsanträge.

Modellierbogen- Verlag

mit großen Vorräten preiswert zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 2157 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Größeres Verlagswerk

wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. unter G. D. 2179 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhaber-Gesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 Kr für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache befragt werden.

Fortschreibung der Geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen siehe nächste Seite.

Fertige Bücher.

Z Kriegsweihnachten. In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Schreck, Kriegsweihnachten. Eine ausführliche Schulseier mit Liedern, Ansprachen und Vorträgenstücken zur Feier des Christfestes in Schulen, Familien und Vereinen. 1 Kr. (Nur bat.)

Schreck, Unter dem Christbaum. Sammlung von Gedichten. Heft 1 90 ö. Heft 2 1 Kr.

Hofheimer, 10 Festreden nebst Programm zur Weihnachtsfeier in der Schule. 6. Aufl. 80 ö.

Die Kriegsweihnachtseier wird nur bat geliefert, und zwar, wenn bis 20/11 bestellt wird, mit 40% und 13/12, auch gemischt mit den anderen Heften. Die übrigen Sammlungen stehen bedr. zur Verfügung. Rabatt 30%, Freieempl. 13/12, auch gemischt.

Minden, November 1916. Alfred Hofheimers Verlag.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Leipzig, im November 1916.

p. p.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich laut handelsgerichtlicher Eintragung vom 4. November dieses Jahres meine Firma:

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher**

in:

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung

umgeändert habe.

Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß ich diese Firma mit Ausschluß des juristisch-staatswissenschaftlichen und deutschvölkischen Teiles am 1. Oktober 1916 an Herrn Dr. phil. Max Hofmann, Sohn des verstorbenen Kaiserlichen Geheimen Regierungsrats Dr. Carl Hofmann, Berlin, des Besitzers und Begründers der Papierzeitung, verkaufte, der das Geschäft unter der oben angegebenen Firma fortführen wird.

Für den mir verbleibenden Teil des Verlages firmiere ich:

Theodor Weicher.

Herr Otto Haverland, mein langjähriger Prokurator, wird auch für meine neue Firma in *procura* zeichnen.

Der Kommissionär der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung, Herr Carl Enobloch, hat sich bereit erklärt, auch meine Vertretung zu übernehmen.

Ein Verzeichnis der Artikel der neuen Firma wird angefertigt und steht Interessenten zur Verfügung. Ich bitte um regste Verwendung für meine Verlagswerke.

Hochachtungsvoll!

Theodor Weicher
3. St. im Militärdienst.

Unter Bezugnahme auf obenstehende Anzeige des Herrn Theodor Weicher gestatte ich mir bekannt zu geben, daß ich vom 1. Oktober d. Js. an die im Juli 1766 in Göttingen gegründete

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung

— mit Ausnahme der Werke rechts- und staatswissenschaftlicher und deutschvölkischer Richtung — läufig übernommen habe.

Mein eifriges Bemühen wird es sein, die bestehenden zahlreichen Beziehungen zu den Größen der zeitgenössischen Wissenschaft und Literatur sorgsam zu pflegen und weiter auszubauen und dem erfreulich großen Kreise der Geschäftsfreunde der altangesehenen Firma unausgesetzt meine Aufmerksamkeit zu widmen und ihm neue wertvolle und lohnende Verlagserzeugnisse zuzuführen.

Die Prokura des Hauses legte ich in die Hände der Herren:

Otto Haverland, des bisherigen langjährigen Prokurranten der Firma, und Paul Schikowski, mit dem mich längere persönliche Bekanntschaft verbindet.

Herr Carl Enobloch behält auch fernerhin meine Vertretung für den Verkehr mit dem Buchhandel.

In der Hoffnung, daß kommende Friedensjahre der gedeihlichen Weiterentwicklung meines Unternehmens zu allseitigem Besten förderlich sein werden, begrüße ich Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. phil. Max Hofmann
i. Sa. Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung.

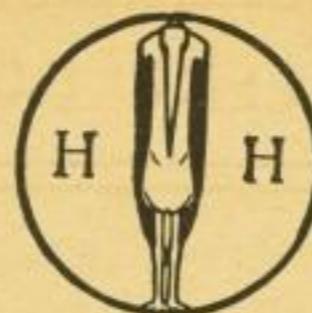
H. Helmsdorff

Ein Sommernachtstraum

Roman

brosch. M. 3.—, in Leinen M. 4.—

„Die Verfasserin hat sich die Aufgabe gestellt, die höchste Entfaltung deutschen Wesens zu zeigen, die sie in der Verschmelzung unbeugsamer Willenskraft und strengster Pflichterfüllung mit dem Sinn für Natur und Märchenpoesie findet. . . .“



E. Bergmann

Dornröschen

Erzählung

brosch. M. 2.—, in Halbleder geb. M. 3.—

„Still, ganz still muß es sein, wenn man die Erzählung liest, damit man nichts überhört von all den feinen und zarten Stimmen, die darin tönen, damit man den Blütenduft nicht von den Blumen schüttelt, die uns umblühen. . . .“
„Literarischer Ratgeber“.

Fr. Stieve

Von erster Liebe

Novellen

brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50

50%

Fr. Stieve

Ein Königswenden

Drama

brosch. M. 1.80, geb. M. 2.25

50%

Fr. Stieve

Kampf unserem Jahrhundert!

brosch. M. 1.20

50%

Erik Lie

Jonas Lie's Erlebnisse

brosch. M. 6.60

in Halbleinen geb. M. 8.—

(enthält zahlreiche Faksimiles und Briefe von Ibsen, Björnson usw.)

Z

Unser Verlag ist unlängst in den Alleinbesitz von Dr. jur. E. Schmid, Mitinhaber des Karl May-Verlags, übergegangen und nach Radebeul bei Dresden verlegt worden. Wir werden uns vorläufig dem Vertrieb der vorhandenen Vorräte widmen, um später neue, ganz eigenartige Bücher in geringer Zahl, aber sorgsamster Vorbereitung und vornehmster Ausstattung auf den Markt zu bringen.

HAUPT & HAMMON VERLAG RADEBEUL UND LEIPZIG

Die bisherige Leipziger Firma bleibt als Zweigniederlassung bestehen und ist in der Lage, jede Bestellung selbstständig auszuführen.

Für den Weihnachtsmarkt möchten wir heute unsere gangbarsten Werke in empfehlende Erinnerung bringen, deren Mehrzahl wir mit einem Sonderrabatt von 50% (auch auf die Einbände) ausliefern, sofern auf beiliegendem Bestellzettel bis spätestens 30. November verlangt.

Ossian Elgström

Wie man mit Zinnsoldaten Krieg führt

70 Seiten stark mit 21 Abbildungen

M. 1.—, bar M. —.70. Partie 7/6 und 40/30
bed. M. —.75

Dieses Büchlein wurde anlässlich des Weltkriegs geschrieben und hat in seiner nordischen Heimat bereits einen ganz außerordentlichen Erfolg erzielt. Auch die deutsche Übersetzung gewann sofort Boden und erfreut sich großer Beliebtheit bei 10 bis 15jährigen Knaben und bei deren Erziehern. Es beschäftigt die Phantasie der Jungen lebhaft und dauernd und gibt ihnen Anleitung, in ihrem Spiel strategische Maßnahmen und technische Errungenschaften weitgehend nachzuahmen.

Rage von Kohl

Im Palast der Mikroben

Aus dem Dänischen übersetzt (3 Bände)

ord.: geb. M. 12.75
bed.: " " 9.55
bar: " " 7.65

„Während Rußlands Landheere langsam, aber immer deutlicher zusammensinken, liest man nicht ohne Erschütterung ein Werk, das die Katastrophe der russischen Flotte während des russisch-japanischen Kriegs eingehend schildert, die entstanden ist aus den Quellen hohler Ruhmsucht, geistiger Unbildung und Ordensstreberei, seelischer Zuchtlosigkeit, erotischer Verderbtheit und materieller Haltlosigkeit. . . .“
„Kunstwart“.

Wertvolle Geschenkwerke von bleibendem Wert

Keine Teuerungszuschläge

Ausnahme-Angebot zur Lagerergänzung

für Bestellungen auf beiliegendem Zettel bis 10. Dezember 1916

Büchmann: Geflügelte Worte 25. Aufl.

Leinenband Mark 9.— ord. für Mark 6.— bar (33½%)

Büchmann: Gefl. Worte Volks-Ausg.

Leinenband Mark 3.60 ord. für Mark 2.15 bar (40%)

Eckart: Führende Worte 3. Auflage

Pappband Mark 4.— ord., Leinenband Mark 5.— ord.
— bar mit (40%)

Schulte: Die Gedankenwelt des Orients

(Neu) Pappband Mark 4.—, Leinenband Mark 5.— ord.
— bar mit (40%)

[Z]

Nur einmal und nur hier angezeigt

Nur gültig bis 10. Dezember 1916

Haude & Spener'sche Buchhandlung Max Paschke, Berlin



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Der Nobelpreisträger für 1916

Bücher von Verner von Heidenstam

Z

Hans Alienus

Roman in zwei Bänden

Geh. M. 6.-, geb. in Leinen M. 9.50, in Halbf. M. 13.-
Nord und Süd, Berlin: Der Verlag Albert Langen verneht damit die Reihe der Bücher Heidenstams, die in seinem Verlag erschienen sind, um dessen persönlichste Schöpfung, und dem Publikum vermittelt er neuerdings die trostreiche Kenntnis und den hohen Genuss eines künstlerisch und menschlich wirklich bedeutungsvollen Werkes.

Der Wald rauscht

Erzählungen und Sagen

Geheftet M. 2.50, in Leinen gebunden M. 4.—
Generalanzeiger, Mannheim: Als Leitmotiv durchzieht seine Erzählungen die Liebe zum Walde, aus der sie geboren werden, die sie besetzt. Die alten Waldgottheiten stehen in ihnen auf, und Odin wandert wieder durch die Welt. Von Menschenkindsalen verschiedenarteter Zeiten wird berichtet, und doch hält sie als starkes Band die tief wurzelnde Liebe zur Natur und zum unwürdigen Menschentum.

Folke Filbyter

Erzählung aus dem Mittelalter

Geh. M. 4.-, geb. in Leinen M. 6.-, in Halbf. M. 7.50
Münchener Neueste Nachrichten: In diesem Buche wird von Folke Filbyter, dem Stammvater des schwedischen Königshauses der Holtungen, erzählt; in einem Ton, der noch etwas von dem Klang alter Heldenlieder an sich hat. Das Donnern ungewöhnlicher Wasserströme gibt den Grundton, die Bäume des Urwaldes rauschen darin, der Sturm, der Wikingerschiffe nordwärts treibt, der Heimat zu, braust darüber hin.

Die Erben von Bjälbo

Erzählung aus dem Mittelalter

Geh. M. 4.-, geb. in Leinen M. 6.-, in Halbf. M. 7.50
Berliner Morgenpost: In den „Erben von Bjälbo“ wird erzählt, wie der schwächliche Sohn des kraftvollen Jarl, der Nachkomme Folke Filbyters, Waldemar, seines Thrones verlustig geht und als Gefangener seines Bruders, des listigen und trugvollen Magnus, stirbt. Alles lebt und atmet in dem Buche; man blickt in die Seelen der alten Lecken, der füstlichen Frauen, des nordischen Volkes, das er schildert, wie durch ein offenes Fenster.

In jedes Schaufenster

gehören jetzt die meisterhaften Werke Heidenstams in unseren schönen Ausgaben. Sie verkaufen sich spielend.

Wir liefern nur bar mit 33 1/3% und 11/10.



Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst München



Der Nobelpreisträger für 1916

Z

Verner von Heidenstams Hauptwerk:

Karl der Zwölfte und seine Krieger

Historische Erzählungen. Zwei in sich abgeschlossene, einzeln käufliche Bände
Umschlag- und Einbandzeichnungen von Wilhelm Schulz, Einbandzeichnung von Felger
Ladenpreis jedes Bandes geheftet 4 Mark, gebunden in Leinen 6 Mark, in Leder 15 Mark

Hermann Hesse in der Wiener "Zeit": Jetzt ist das prächtige Buch endlich neu erschienen (Verlag A. Langen, München), und es wäre traurig, wenn nicht jetzt doch noch seine Stunde käme. Es gehört zu den schönsten schwedischen Dichtungen unserer Zeit . . . Dies lose Aneinanderreihen solcher Bilder umgeht die technischen Möglichkeiten des historischen Romans und ermöglicht ein Darstellen des Einzelnen scheinbar auf Kosten des Ganzen, das unverstehlich anschaulich wirkt. Aus dem Vielerlei großer und kleiner Szenen und Einzelzwickale wächst das Ganze mit einer großartigen Tragik und steht geheimnisvoll und bezaubernd da als ein großes Kunstwerk.

Peter Hameyer im Berliner Börsen-Courier: Staunend steht man vor der künstlerischen, dichterischen Fülle des Werkes. Es umfasst eine Welt an Bildern und Gestalten, ohne Aus-

lassung und ohne Nebenschönheit, farbig und voll großer, lebensstarker Plastik. Einmal in dieses Erleben eines mächtig Großen gestellt, fragt man nicht; man erlebt, atemlos und ganz benommen. Und dies Erleben bleibt. Man kann von dem Buche nicht wie von jedem andern sprechen. Es ist kein Buch; es ist ein Ereignis, und das einzige Wort, was der Kritiker sagen kann, ist: Geht hin und lest. Ihr werdet Dank sagen.

Kurt Münzer im Literarischen Echo-Berlin: Wir sind reicher geworden um ein wundervolles Buch. Ein schwedisches Buch, das in alle Literaturen gehört, so schwedisch sein Geist, seine Liebe auch ist. Denn es ist ein ganz reines Dichtwerk, geboren aus dem Urgrund einer Nation, einer ganz einzigen Volksseele und doch bestimmt für die ganze weite Welt, so lesen kann.

für Weihnachten: Heidenstams Kinderbuch: Die Schweden und ihre Häuptlinge

Ein Buch für Jungs und Alte. Zwei in sich abgeschlossene, einzeln käufliche Bände
Mit reichem Bilderschmuck. Umschlag- und Einbandzeichnungen von Wilhelm Schulz
Ladenpreis jedes Bandes geheftet 4 Mark, in Leinen gebunden 5 Mark 50 Pf.

Hamburgischer Korrespondent: Verner von Heidenstam behandelt in diesem Buch die schwedische Geschichte von den sagenhaften Urvölkern an bis zur Neuzeit. Aber es ist keine trockene Geschichtsschreibung, keine nüchterne Aneinanderreihung von Haupt- und Staatsaktionen, — in wundervoll lebendigen einzelnen Bildern schildert uns Heidenstam mit Meisterhand das Volk der Schweden in seiner Entwicklung, in seinem Wachsen und Werden, in seinem Glück und Leid. Ein Dichter hat sich

in die Vergangenheit seines Volkes versenkt, und ein Dichter erzählt uns, was sein Auge geschaخت hat.

Schlesische Zeitung: Mit schöpferischer Gestaltungskraft erweckt er die grimmigen Nordlandsreden und die mächtigsten Könige längst entchwundener Zeiten zu neuem Leben. Auch um die in historischem Boden wurzelnden Erzählungen spinnt die graue Sage ihre Träume; andere wollen als uralte Volksmärchen genommen sein.

Wir liefern nur bar mit 33½% und 11/10.

Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck

2

Ein Tiroler Kriegsbuch vom allbekannten Tiroler Schriftsteller
Reimmichl (Sebastian Rieger)

Aufunseren ewigen Bergen

a cond. 30 %, fest 35 %

Preis geb. ord. M. 2.50, a cond. M. 1.75, fest M. 1.62

2 Probeexemplare bar 50 %

Partie 13/12 mit 40 % vom Ordinärpreis

ist soeben in unserem Verlage fertiggestellt.

Ein Kriegsbuch, aber nicht ein Buch von kurzer Lebensdauer, vielmehr ein Buch, das auch in späteren Tagen Beachtung finden wird.

Ein erschütterndes Schicksal gibt ihm den Inhalt. Des Freinbergers Haus steht hart an der Grenze, an der er als ein Führer freier Tiroler Schützen treue Wache hält. Sein Weib ist die bildhübsche Tochter eines italienischen Krämers. Der letztere ein Spion. Unerbittlich vollzieht sich das Schicksal. Alles äußere Geschehen ist von einem Seelenkonflikt begleitet, der wundervoll durchgeführt ist. Reimmichl hat ihn mit dem tiefen Mitgefühl des Tirolers und der Meisterschaft des wahren Poeten festgehalten. „Tirolervolk im Krieg“ könnte man dies Buch benennen, da es so unmittelbar und rein die herrschende Stimmung wieder gibt, die felsenharte Entschlossenheit, Tirol ungeteilt zu erhalten, so mächtig und unzweideutig erkennen lässt. Es stellt uns mitten in den Krieg und entrollt ein großartiges Stimmungsbild.

Über den neuen Roman, der erstmals in Reimmichls Blatt „Tiroler Volksbote“ veröffentlicht wurde, urteilt die „Augsburger Postzeitung“:

„Rieger ist kein Romanschriftsteller von heute. Seine Art ist die Volksgeschichte ohne Künstelei. . . An Stimmung und Schilderung des tirolischen Lebens und Leides überbietet er die meisten der in Deutschland bekannten Autoren Tirols. Wer sich in die Teilnahme der Tiroler an dem Weltkriege hineinleben will, kann am ehesten mit Riegers Roman den Versuch machen.“

Das Interesse für das Tiroler Volk, den südlichsten deutschen Stamm, das bis zur Zeit seiner biedern Sinn und seine Eigenart zu bewahren wußte, ist überall ungemein groß.

Das vorliegende Buch darf deshalb zur kommenden Weihnachtszeit auf einen großen Absatz rechnen.

Wir bitten zu bestellen. Verlangzettel liegt bei.

Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck

Die nachstehenden Werke, Tiroler-Erzählungen von Tirolern, gingen aus dem Verlage H. Schwitt in Innsbruck in den unsern über:

Erzählungen von Reimmichl (Sebastian Rieger) Die Bergschwalben.

Geschichten. Zweite Auflage.

à c. 30%, bar 35%, Partie 13/12
Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.05 à c., M. —.98 bar
Geb. „ 2.50 „ „ 1.75 „ „ 1.63 „

Die schwarze Frau.

Erzählung aus dem Tiroler Freiheitskrieg. 1.—4. Tausend.

à c. 30%, bar 35%, Partie 13/12
Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.05 à c., M. —.98 bar
Geb. „ 2.50 „ „ 1.75 „ „ 1.63 „

Weihnacht in Tirol.

Ein Volksbüchlein. Illustriert von Rolf Winkler. 1.—4. Tausend.

à c. 30%, bar 35%, Partie 13/12
Brosch. M. 1.25 ord., M. —.89 à c., M. —.83 bar
Geb. „ 2.— „ „ 1.40 „ „ 1.30 „

Einige Urteile:

... Den Leser wird es oft anwehen wie herber Tannengeruch oder wie der scharfe Hochwind oder wie der weiche, schmeichelnde Duft der Almwiese. Reimmichl hat aber auch alle Töne auf seiner Geige, bald schalkhafte, bald wehmütige Freude, bald trostigen, bald stillen Schmerz, bald die sturmgestähzte Liebe des Tirolers zu seiner Heimat ... Franz Eichert, Wien.

... Frische, gesunde Volkskost — ein wahrer Gesundbrunnen für Geist und Gemüt ...
... Wo der Name Reimmichl genannt wird, da geht ein Atmen der Freude landein, landaus, und bergauf, bergab; denn jedes Bauernbühl in Tirol kennt ihn und liebt ihn — den Volksbotenmann, der immer so schöne Geschichten weiß. Wohl kein Schriftsteller Österreichs ist so bekannt, ist Tausenden und Abertausenden ein so vertrauter und unentbehrlicher Freund geworden wie unser „Reimmichl“, der Volksbotenmann, denn er ist Volkschriftsteller in des Wortes tiefster Bedeutung. Bruder Willram.

Josef Friedrich Mair: Speckbacher.

Eine Tiroler Heldengeschichte. 2. Auflage. Illustriert.

à c. 25%, bar 30%, Partie 13/12
Brosch. M. 4.— ord., M. 3.— à c., M. 2.80 bar
Geb. „ 5.— „ „ 3.75 „ „ 3.50 „

Speckbacher ist der Mann der Tat, die Seele der Tiroler Freiheitskämpfe. Speckbacher, Hofer und Haspinger sind das Triumvirat, das im Verein mit den anderen zahllosen Helden Tirols Zukunft auf Jahrhunderte hinaus bestimmte. Ihr Beispiel erfüllt Tirols Geschichte mit Ruhm und ruft in den Herzen ihrer Nachkommen die Liebe und Begeisterung für Freiheit und Recht, die unbezähmbare Heimatsliebe, das Bewußtsein der Ehre, Stärke und Unüberwindlichkeit hervor. Der Tiroler Charakter, wie er sich jetzt zeigt, wuchs hervor aus der Heldenzeit vor 100 Jahren.

Speckbachers Leben, sein starker, fester Sinn ist in der vorliegenden Erzählung von einem Manne festgehalten worden, der sein Land kennt und es liebt.

Josef Praxmarer: Aus den Flegeljahren in die Mannesjahre.

Eine Erzählung aus dem Tiroler Volksleben, wahrheitsgetreu geschildert. 4. Auflage.

à c. 30%, bar 35%, Partie 13/12
Brosch. M. 2.— ord., M. 1.40 à c., M. 1.30 bar
Geb. „ 3.— „ „ 2.10 „ „ 1.95 „

Die vorliegende Erzählung ist dem Leben entnommen. Drei Tiroler Bauernsöhne bringen es trotz der größten Hindernisse und Schwierigkeiten zu angesehenen Lebensstellungen. Die Zeit des Kampfes und des Sieges ist überaus spannend und fesselnd geschrieben. Das Buch erlebte bereits vier Auflagen, was wohl am besten für seinen Inhalt zeugt. Diese Werke können auf größte Verbreitung rechnen, sind es doch Volksbücher im wahrsten Sinne des Wortes. Wir bitten Sie, sich für Weihnachten zu versorgen.

Verlangzettel liegt bei.

Otto Janke Weihnachtsbücher

Z Der Walzerkönig

Lustiger Roman

von

Frh. v. Schlicht

Preis 4 Mark, gebunden 5 Mark

Herd und Schwert

Ostpreußenroman

von

Fritz Skowronnek

Preis 4 Mark, gebunden 5 Mark

I. Besonders empfehle ich meine Romane: vornehm ausgestattet mit illustrierten Schutzumschlägen
erster Künstler

Jeder Band gebunden 3 M.

- Else Croner, Prinzess Irmgard**
- Ludovica Hesekiel, Unterm Sparrenbild**
- " " **Lottchen Lindholz**
- Golo Raimund, Mein ist die Rache**
- " " **Schloß Elkrath**
- " " **Zwei Menschenalter**
- Frl. v. Schlicht, Der Schrecken des Regiments**
- " " **Der kleine Gerd**
- " " **Im Kreuzfeuer**
- Paul Oskar Höcker, Feenhände**

II. Ebenso einige Bände meiner „Sammlung Janke“ als Weihnachtsgabe hergerichtet (kleine „Lurusausgabe“)

Jeder Band gebunden in farbigem Karton 1.50 M.

- Frl. v. Schlicht, Vielliebchen**
- " " **Der grobe Untergebene**
- " " **Meine kleine Frau**
- " " **Ehestandshumoresken**
- F. Skowronnek, Du mein Masuren**
- " " **Der Mann von Eisen**
- " " **Der Hecht im Karpfenteich**
- Peter Rosegger, Wie sie lieben und hassen**
- Richard Voß, Das Modell**
- Else Croner, Die Büste**
- Horst Bodemer, Das deutsche Blut**

III. Zur Ergänzung des Weihnachtslagers:

Fritz Skowronnek

- Zertrümmerte Göthen, Ostpreußenroman 4 M., geb. 5 M.**
- Rittergut Hohensalchow, Gutsroman 4 M., geb. 5 M.**

Frl. v. Schlicht

- Weit vom Schuß, lustiger Roman, 4 M., geb. 5 M.**
- Hans Werder, Die Meistergeige. 4 M., geb. 5 M.**
- Agnes Harder, Erbsünde. 4 M., geb. 5 M.**

Neue Quickborn-Bücher

**Vivat
Putschennenelle!**
Von
Johs. E. Rabe



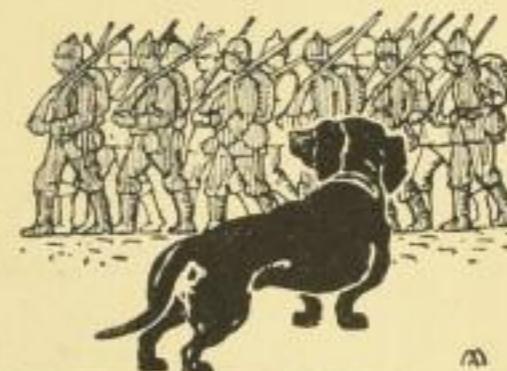
Band 10.

Jeder Band kostet
60 Pf.
Doppelbände 1.20 M.

Beide Bände mit Umschlagzeichnungen
von Ad. Möller,
Band 11/12 außerdem mit einem
Bildnis Drostes.

Z

Glusohr
un anner Verfallsels
von
Georg Drost



Band 11/12.

Über **Vivat Putschennenelle** urteilt **Senior v. Staden** im „**Stader Sonntagsblatt**“: „Ein lustiges Büchlein, das auch einem ernsten Manne ein frohes Lachen ablockt. Versetzt es ihn doch in die goldene Zeit, wo er auf dem Jahrmarkt mit leuchtenden Augen dem lustigen Kasper zuschaute. . . . Roheiten und Gemeinheiten fehlen völlig. Darum kann man das Buch auch Kindern mit gutem Gewissen geben, — und wie werden sie sich freuen! Auch an der Front — wir wollen unsren tapfern Jungen doch auch eine heitere Stunde von Herzen gönnen! — wird solch Büchlein mit fröhlichem Schmunzeln genossen werden.“

Über **Georg Drost** schrieb **Gorch Fock**: „Georg Drost ist einer, der zu uns gehört, als Niederdeutscher und als Dichter, als ein echter und tüchtiger Mann! Drost ist eine erfreuliche Erscheinung, urwüchsig und bodenständig. Bremen hat nach Wilhelm Rocco wieder einen echten plattdeutschen Dichter bekommen, denn Drost ist aus altem bremischen Geschlecht. Aber auch durch unser Glas besehen ist Drost ein Schriftsteller, den wir lieben, schätzen und — lesen müssen!“

Vorher erschienen folgende Bände der Quickborn-Bücher, die in unserer Zeit wachsender Vorliebe für ein **bodenständiges Schrifttum** sich rasch einen großen festen Leserkreis erworben haben:

1. Joh. Hinr. Fehrs, „Holstenart“. (Mit einem Bildnis).
2. Johs. E. Rabe, „Speicherbuch“. (Mit 4 Bildern).
3. F. W. Lyra, „Schnack und Schnurren“. (Mit 1 Abbildung).
4. Th. Dirks, „Van Jadestrand un Werserkant“. (Erzählungen usw.)
5. Gorch Fock, „Elli Cohrs“. (Finkenwarder Speeldeel).
6. Klaus Groth, „Briefe über Hochdeutsch und Plattdeutsch“.
7. C. Rud. Schnitger, „Plattdeutsche Straßennamen in Hamburg“.
8. Johs. E. Rabe, „Sünd ji all' dor?“ (Kasperschwänke 1).
9. Gust. Goedel, „Klar Deck überall!“ (Zur Seemannssprache).

Bezugsbedingungen auf beiliegendem roten Verlangzettel.

An rechtzeitige Lagerergänzung zu Weihnachten sei hierdurch erinnert!



Quickborn-Verlag in Hamburg



Für den Weihnachtsbüchertisch soeben erschienen:

Aus Deutschlands Vergangenheit

Geschichtsbilder in der Erzählfunkst

(Z)

Herausgegeben

von

A. Enzinger und W. Hausmann

gr. 8°. X und 493 Seiten. In Ganzleinenband M. 5.—

à cond. M. 3.75, fest M. 3.50, bar M. 3.15

= 2 Probeexemplare bar mit 50% Rabatt =

Inhalt: Von altdeutscher Art. — Kämpfe und Fahrten. — Sieg des Kreuzes. — Ritterzeit. — Vom Aufstieg des Bürgertums. — Düstere Zeiten. — Die neue Lehre. — Der große Krieg. — Neue Bedrängnis von Ost und West. — Der große König. — Kampf um Recht und Freiheit. — Deutschlands Erniedrigung und sein Emporringen. — Innere Kämpfe. — Sieg. — Vom tätigen Menschengeist.

Die beiden Verfasser stellen in dem Buche den geschichtlichen, besonders kulturgeschichtlichen Werdegang Deutschlands in systematisch aneinander gereihten Geschichtsbildern dar, denen in den Hauptzeitabschnitten eine kurze historische Entwicklungs geschichte zur Orientierung vorangesezt ist.

Die Geschichtsbilder sind den besten historischen Romanen und Erzählungen entnommen, bilden daher ein literarisch hervorragendes Sammelwerk bedeutender Schriftsteller, das Jung wie Alt als Weihnachtsgeschenk willkommen sein wird.

Wir bitten um Verwendung und Bestellung

München, im November 1916

R. Oldenbourg

Soeben erschienen und sind versandbereit (die aufgegebenen Bestellungen wurden ausgeführt):

Türkische Schreibschule mit Mustervorlagen

Praktische Anleitung zur Erlernung der Riq'a-Schrift von Wely Bey Bolland.

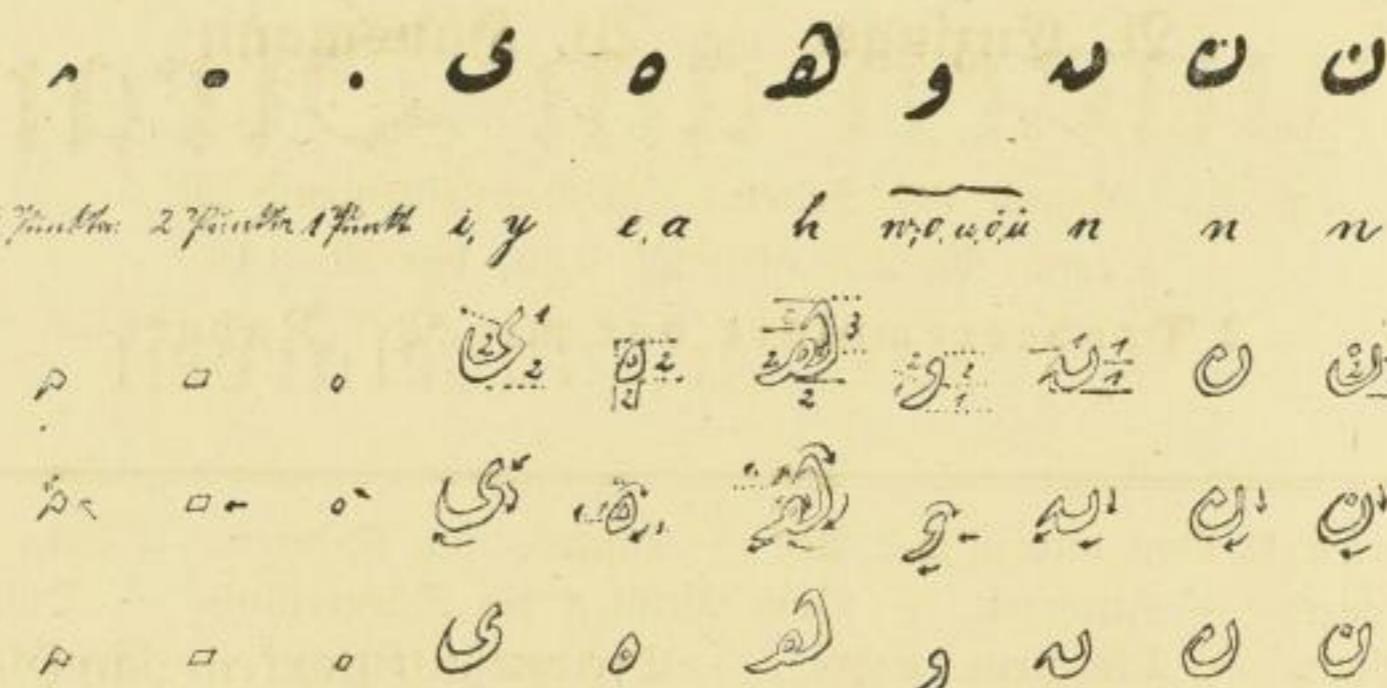
30 Seiten mit Vorlagen, durchschossen mit 30 Blättern für Übungszwecke. — Preis M. 1.50.

Dieses Werk begnügt sich nicht damit, dem Lernenden einige Vorlagen zum Nachmalen zu geben und ihn dann sich selbst zu überlassen, sondern gibt bei jedem Schriftzeichen an, wie die Feder zu führen ist. Durch eine besondere, die Schriftformen in Umrissen wiedergebende Zeile (s. folgende Probe), die der Lernende nachzufahren hat, gewöhnt er sich an den richtigen Zug.

Z

— 9 —

Die Buchstaben nun, waw, he, je allein stehend:



Der Buchstabe *nun* kann, wie die 1., 2. und 3. senkrechte Reihe zeigt, auf drei verschiedene Arten dargestellt werden: in der 2. Ausführung ist der Punkt in die Schriftform hineingezogen, in der 3. einfach als kleiner Strich angehängt worden. Im letztern Fall wird *edig*, nicht *rund* geschrieben.

Der Kopf des Buchstabens *waw* steht auf der Linie, jedoch kann dieser Buchstabe auch so hoch angesetzt werden, daß der Schlussstrich auf die gedachte Linie zu stehen kommt.

Den Buchstaben *he* als Konsonanten zeigt die 5. senkrechte Reihe, als Vokal und alleinstehend rund die 6. Reihe.

Ferner:

Erstes türkisches Lesebuch für Deutsche

mit Umschrift des Textes und einem Wörterbuch von Wely Bey Bolland.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 8°. 134 Seiten. Steif geheftet M. 3.50.

Nicht nur der Benutzer des Praktischen türkischen Lehrbuchs desselben Verfassers wird in diesem Werk ein vorzügliches Hilfsmittel zur Weiterbildung in der türkischen Sprache finden, sondern jeder, der die Anfangsgründe der türkischen Grammatik hinter sich hat. Praktische Kenntnisse in der türkischen Sprache erwirbt man sich am besten durch Bollands

Praktisches türkisches Lehrbuch. Zweite Auflage. Geheftet M. 5.80, gebunden M. 6.50. — **Schlüssel** dazu M. 2.80.

Zum raschen Erlernen des Nötigsten der türkischen Umgangssprache ohne eigentliches Studium der Grammatik dient:

Türkisch mit Hilfe der Sprechmaschine. 3 Stufen, jede Stufe bestehend aus Lehrheft (80 Pf.) und Platte (5 M.). Stufe 3 ist in Vorbereitung.

Alle Türkisch Lernenden kennen den Namen Bolland; sie werden dessen Lehrmittel besonders gern anschaffen.

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

BRUNO CASSIRER · BERLIN

Max Liebermann

Jungen am Strand

Original-Kaltnadelarbeit

Blattgröße 46 × 32

Einmalige Auflage von 30 Exemplaren auf starkem van Geldern

Jedes Exemplar vom Künstler unterschrieben

Preis 200 Mark

Seit längerer Zeit hat Max Liebermann zum ersten Mal wieder zur Radiernadel gegriffen und mit den „Jungen am Strand“ ein Blatt geschaffen, das sich der berühmten Folge seiner Strandscenen in bedeutender Weise einfügt. Die Auflage dürfte bald vergriffen sein. Ich liefere ausnahmslos nur bar.

Durch die geplante

Mobilmachung der deutschen Arbeit

wird auch das **Frauendienstpflichtproblem** wieder in den Mittelpunkt des Interesses gerückt, da seine **Verwirklichung** — wenigstens teilweise — sehr wahrscheinlich ist. Wir empfehlen daher, sich erneut für das vor einigen Wochen bei uns erschienene Buch:

(Z)

Dr. Fritz Giese

Die Idee einer Frauendienstpflicht Tatsachen und Möglichkeiten

VII, 168 Seiten und 75 Tabellen / Ladenpreis M. 4.-

zu verwenden. Eine Empfehlung dieses Buches an die Käufer dürfte von großem Erfolge sein.

Da alle bedeutenden Tageszeitungen von diesem Buche Besprechungen bringen werden, bitten wir, es nicht auf Lager fehlen zu lassen!

Bezugsbedingungen: M. 3.— bedingt, M. 2.70 bar und 7/6.

Wir bitten, zu Bestellungen den beiliegenden Zettel zu verwenden.

Langensalza, 15. November 1916.

Wendt & Klauwell.

Osteuropäische Zukunft.

**Zeitschrift für Deutschlands Aufgaben
im Osten und Südosten.**

Amtliches Organ des Verbandes deutscher Förderer der ukrainischen Freiheitsbestrebungen „Ukraine“, des Donau- und Balkanländervereins in Deutschland „Dubrow“ E. V., München, und der „Deutsch-Georgischen Gesellschaft“, Berlin.

Halbjährlicher Bezugspreis M. 8.— ord., M. 6.— bar.

(Z)

Inhalt des 1. Novemberheftes (M. —.60 ord., M. —.40 bar):
Röhler, Die Ukraine und ihre Bedeutung für den neuen Dreibund. — Rudnyckhi, Zur Landes- und Volkskunde der Ukraine. — Reinhard, Verkehrsaufgaben auf der Balkanhalbinsel nach dem Kriege.
Mitteilungen: Deutsche Bauernsiedlungen in der Dobrudscha.
— Vereinsnachrichten.

Der Leserkreis unserer Zeitschrift „Osteuropäische Zukunft“ setzt sich in erster Linie zusammen aus: Politikern, Militärpersonen jeden Ranges, Hochschulprofessoren, Großindustriellen, Juristen, Pfarrern, Schriftstellern Deutschlands, Österreichs, Bulgariens und der Türkei. Außerdem ist die Zeitung abonniert von Gesandtschaften, Konsulaten, Großbanken, staatlichen und städtischen Behörden, von sämtlichen Kriegsgefangenenlagern Deutschlands, Hochschulbibliotheken, sozialen Vereinigungen, ukrainischen Verbänden, verschiedenen wissenschaftlichen Instituten und dergl. mehr.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

J. F. Lehmann's Verlag,
München SW. 2, Paul Hehse-Straße 26.

Dieder & Humboldt Verlag
in München und Leipzig.

(Z)

Gleichzeitig mit den in dieser Nummer angezeigten Werken geben wir in der ersten Dezemberwoche aus:

Friedrich Adolph von Zwanziger,

Gräflich Castellscher Geheimrat und Kreisgesandter 1745—1800. Von Karl Hermann Zwanziger, t. Studientrat und Gymnasialprofessor a. D.

(Neujahrsblätter der Gesellschaft für fränkische Geschichte XI. Heft).

Preis: 1 M 70 J. ord., 1 M 20 J. no.

Die Kontinen in Frankreich.

Von Dr. phil. Julius Wyler.

(Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben von Gustav Schmoller und Max Sering; Heft 189.)

Preis: 4 M mit 30% Rabatt.

Die Kriegsprima von Fritz Pistorius.

Ansprechend gebunden 4 M., kräftig brosch. feldpostmäßig verpackt zu 3 M. 50 Pf. Wer 5 Exemplare mit 40%.

Z

„Weihnachtsgeschenk erster Ordnung!“

Urteil der „Reformation“.

„Eins der besten Kriegsbücher.“

Norddeutsche Allgemeine Zeitung.

In Pistorius' lesen sich bekanntlich die Erwachsenen ganz ebenso fest wie die Schuljugend.
Wir bitten für Weihnachten um ganz energische Verwendung für die 4. Auflage.

Trowitzsch & Sohn, Berlin.

Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke aus dem Verlage der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin

Geschichte der deutschen Literatur von Wilhelm Scherer. 12. Aufl. Mit demilde des Verfassers. Geb. in Leinwand 10 M., in Liebhaberband 12 M.

Durch die Tiefe der Aussäzung und die lebendige Frische der Darstellung in gleicher Weise fesselnd, bietet Scherers Werk einen wahren Hausschatz edelster Belehrung und Unterhaltung und verdient darum, in jedem deutschen Hause neben unsern Klassikern eine Stätte zu finden.

Ratschläge auf den Lebensweg deutschen Jünglingen erteilt von Ludwig Weniger. Geh. 5 M., geb. 6 M.

In unserer schweren Zeit wird ein ernstes Buch für die männliche reife Jugend besonders begehrts sein. Aus reichster Lebenserfahrung bietet der Verfasser in seinen „Ratschlägen“ einen Schatz an Lebensweisheit, den man jedem jungen Mann mit auf den Weg geben möchte.

Schillers Dramen. Beiträge zu ihrem Verständnis von Ludwig Bellermann. 4. Aufl. Drei Bände geb. in Leinwand à 6.60 M.

„Es ist ein glänzendes Juwel deutscher Interpretationskunst, das uns hier von Bellermann dargeboten wird.“

Zeitschrift für den deutschen Unterricht.

Die bevorstehende Weihnachtszeit bietet Ihnen Gelegenheit, den oben angezeigten gediegenen Werken unseres Verlages neue Freunde zu erwerben. Wir bitten um Ihre Verwendung und stellen gern Exemplare in Kommission zur Verfügung, die Sie auf dem beigelegten Verlangzettel bestellen wollen.

Berlin SW. 68, Mitte November 1916

Was sollen unsere Jungen lesen? Ein Ratgeber für Eltern, Lehrer und Buchhändler. Unter Mitwirkung von anderen herausgegeben von Prof. Dr. Fritz Johannesson, Direktor der 14. Realschule in Berlin. 2. Aufl. Geb. 3 M.

„Ich kann dem Buche nur wünschen, daß es ein rechter Freund und Berater in vielen Familien werde, und ihm das Wort mitgeben: Die Lektüre ist ein verborgener, aber mächtiger Miterzieher, der leider vielfach unterschätzt und größtlich vernachlässigt wird.“ Wohl. Geh. Oberregierungsrat Dr. Matthias in Westermanns Monatsheften.

Griechische Tragödien. Übersetzt von Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff. I. Band: Sophokles, Oedipus. — Euripides, Hippolytos, Der Mütter Bittgang, Herakles. 6. Auflage. Geb. 6 M. — II. Band: Aischylos, Orestie. 7. Auflage. Geb. 5 M. — III. Band: Euripides, Der Kyklop, Alkestis, Medea, Troerinnen. 3. Auflage. Geb. 6 M.

Diese als meisterhaft anerkannten Übersetzungen griechischer Tragödien wenden sich an das grosse gebildete Publikum; sie geben dem Leser einen vollen Begriff von der Grösse der alten Dramatiker. Jeder wird inne werden, wie wenig diese Schöpfungen von ihrer Wirkung bis heute verloren haben.

Römische Komödien. Übersetzt von C. Bardt. I. Band: Plautus, Der Schatz, Die Zwillinge, Terentius, Das Mädchen von Andros, Die Brüder, Der Eunuch. 2. Aufl. Geb. 6 M. — II. Band: Plautus, Die Gefangenen, Der Bramarbas, Der Schiffbruch. Terentius, Der Selbstquäler. Geb. 6 M. — III. Band: Plautus, Gespensterkomödie (Mostellaria), Pseudolus, Die Schwestern Bacchis (Bacchides). Terentius, Phormio. Geb. 5 M.

Mit diesem Werk hat Bardt nicht bloss den Philologen einen Dienst erwiesen, sondern auch vielen klassisch Gebildeten unseres Volkes, die gern die derbe und die feine Komik dieser römischen Dichter auf sich wirken lassen möchten, denen aber ihre Sprache zu verstehen nicht mehr möglich ist.“

Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen.

Weidmannsche Buchhandlung



Verlag von Friedrich Rothbarth in Leipzig

Wir beehren uns, dem deutschen Buchhandel eine sehr ergebene Mitteilung zu machen über

Ein deutsches Mädchen

von
H. Courths-Mahler

u. anderes

Mit farbigem Künstlerumschlag von A. Scheiner

13.—33. Tausend

Preis M. 1.—, geb. M. 1.50

Als wir das bevorstehende Erscheinen von „Ein deutsches Mädchen“ erstmalig an dieser Stelle anzeigen, setzten die Vorausbestellungen so stark ein, daß wir die kalkulierte Auflage während des Druckes sehr wesentlich erhöhen mußten. Infolge sich stets häufender Aufträge mußte dies sogar zum zweiten Male wiederholt werden. Aber immer noch gelangen so zahlreiche Wünsche an uns, daß wir uns entschlossen haben, soeben das

13.—33. Tausend

in Druck zu geben, um die geschätzten Herren Kollegen vom Sortiment, die Inhaber von Bahnhofsbuchhandlungen, Leihbibliotheken usw. in jedem Falle und namentlich während der kommenden Weihnachtszeit zufriedenstellen zu können.

Im Bewußtsein, uns so reichlich vorgesehen zu haben, daß wir jetzt allen Anforderungen zu genügen imstande sind, machen wir den Herren Kollegen nochmals ein Sonderangebot.

Wir liefern, wenn auf beigegebenen Verlangzettel bestellt,

mit 40% Rabatt und 11/10 Exemplare

(später mit 33%)

Wir stellen allen Interessenten anheim, die nochmals gebotene sehr günstige Gelegenheit ausnutzen zu wollen. Ein nochmaliges Vorzugsangebot findet in diesem Jahr nicht mehr statt.

Hochachtungsvoll

Friedrich Rothbarth

Die erste Auflage wird soeben ausgegeben

Leipzig, im November 1916

Unter Bezugnahme auf nebenstehende Anzeige beehren wir uns bekannt zu geben, daß in unserem Verlage demnächst erscheint:

Meine Käthe

von
H. Courths-Mahler

u. anderes

Mit farbigem Künstlerumschlag von L. S. Ujaba

Preis M. 1.—, geb. M. 1.50

Wir freuen uns, unsern 1 Mark-Bänden einen weiteren Courths-Mahler anzufügen zu können, und glauben, daß dieses überaus anmutige und liebenswürdige Werk das Publikum genau ebenso interessieren dürfte wie „Ein deutsches Mädchen“. —

Die Herren Kollegen vom Sortiment, die Herren Besitzer von Leihbibliotheken, Bahnhofsbuchhandlungen usw. wissen aus langer Erfahrung, daß alle Courths-Mahler-Bücher spelend abzusezten sind.

Wir bitten Sie, Ihre Wünsche uns möglichst sofort direkt per Post bekannt zu geben, damit wir entsprechende Maßnahmen noch rechtzeitig zu treffen vermögen. Die jetzigen außerordentlich schwierigen Herstellungsvorbedingungen lassen einen Neudruck vor Weihnachten nicht mehr zu.

Wie bei allen unseren Neuerscheinungen gewähren wir auch hier, wenn bis zum Tage der Ausgabe bestellt wird, einen Vorzugsrabatt von

40% Rabatt und 11/10 Exemplare

(später mit 33%)

In Erwartung geneigter Aufträge,

hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1916
Querstraße 10/12

Friedrich Rothbarth

Insel-Verlag zu Leipzig

Z



Neue Auflagen 1916

Wir verzeichnen auf den folgenden Seiten die Bücher unseres Verlages, die in diesem Jahre in neuen Auflagen erschienen sind. Es sind zumeist — wie die Ziffern der Auflagen zeigen — Bücher, die zum

fägllichen Brot des Sortiments

gehören, und wir empfehlen, sie auf dem Lager nie fehlen zu lassen. Die Nachfrage wird in diesem Jahre besonders stark sein, da wir unser 16seitiges Weihnachtsverzeichnis in noch größerem Umfang wie bisher verbreiten.

Wir liefern — gemischt — bis zum 30. November, wenn auf beigefügtem Zettel bestellt,

bis zum Netto-Betrag von M. 200.— mit 40%
bei einem Netto-Betrag von M. 200.— an aufwärts mit 45%
gegen Drei-Monats-Ufzept
alles einschließlich der Einbände.

Neue Auflagen 1916

Willibald Alexis

Die Hosen des Herrn von BredowIn Leinen gebunden M. 3.—. Elftes bis
15. Tausend

Ricarda Huch

WallensteinIn Leinen gebunden M. 4.50. Viertes bis
6. Tausend

Otto Julius Bierbaum

Der neubestellte Irrgarten der LiebeIn Pappeband M. 3.50. Sechzehntes bis
60. Tausend

J. P. Jacobsen

Niels Lyhne

In Leinen M. 3.—. Sechzehntes bis
20. Tausend**Deutsche Chansons**In Pappeband M. 1.50. Gedehndsiebzigstes bis
85. Tausend**Japanischer Frühling**

Nachdichtung von Hans Bethge

In Pappeband M. 5.—. Vierter und
5. Tausend

Charles De Coster

Uilenspiegel und Lamme GoedzaafIn Leinen M. 3.—. Elftes bis
20. Tausend

Selma Lagerlöf

Gösta Berling

In Leinen M. 3.—. Elftes bis
15. Tausend

Flaubert

Frau BovaryIn Leinen M. 3.—. Elftes bis
15. Tausend

Otto Ludwig

Die HeiteretheiIn Pappeband M. 2.—. Elftes bis
15. Tausend

Louise von François

Die letzte ReckenburgerinIn Leinen M. 3.—. Gedehndtes bis
20. Tausend**Mozarts Briefe**

Herausgegeben von Albert Leizmann

In Pappeband M. 2.—. Elftes bis
20. Tausend

Gobineau

Die RenaissanceIn Pappeband M. 4.—. Einundzwanzigstes bis
30. Tausend

Mürger

Die BohemeMit Titelzeichnung und fünf Vollbildern von
Franz v. Bayros. In Leinen M. 6.—. Fünftes und
6. Tausend

Insel-Verlag zu Leipzig

Goethes Faust

Taschenausgabe in Leinen M. 3.—,
in Leder M. 4.50. Einunddreißigstes bis
35. Tausend

R. M. Rilke

Das Stundenbuch

In Halbleinen M. 3.50. Neuntes bis
11. Tausend

Goethe

Die Leiden des jungen Werther
Mit den 11 Kupfern von Chodowiecki.
In Leder M. 10.—. Viertes und
5. Tausend

R. M. Rilke

Geschichten vom lieben Gott
In Leinen M. 4.—. Elstes und
12. Tausend

Häfs

Nachdichtungen von Hans Bethge
In Pappband M. 5.—. Drittes und
4. Tausend

R. M. Rilke

Auguste Rodin
In Halbleinen M. 3.50. Elstes bis
15. Tausend

Ernst Hardt

Tantris der Narr
In Leinen M. 3.—. Sechsundzwanzigstes bis
28. Tausend

Karl Schessler

Italien

In Halbpergament M. 12.—. Viertes bis
6. Tausend

Hugo von Hofmannsthal

Die Gedichte und kleinen Dramen
In Pappband M. 3.—. Einundzwanzigstes bis
25. Tausend

Oscar Wilde

Erzählungen und Märchen
In Leinen M. 3.—. Einundvierzigstes bis
50. Tausend

Ricarda Huch

Der große Krieg in Deutschland
In Leinen M. 15.—. Siebentes bis
9. Tausend

Des Knaben Wunderhorn

Ausgewählt von Friedrich Ranke
In Pappband M. 2.—. Elstes bis
15. Tausend

Heines

Buch der Lieder
Taschenausgabe in Leinen M. 3.—,
in Leder M. 4.50. Sechstes bis
10. Tausend

Schopenhauer

Die Welt als Wille
und Vorstellung
In Leinen M. 9.—. Sechstes bis
8. Tausend

Willy Eidel

Der Gang der Gaffje
In Leinen M. 5.—. Drittes bis
5. Tausend



Reichsverlag

der Hermann Kalkhoff



In Kürze erscheint:

(Z)

Der Kaiser

Ein Bildnis Wilhelms II.

von Willi Pastor

1916. 8°. Preis 1.— M. ord., —.75 pf. netto, —.65 pf. bar, Frei-Exempl. 7/6.

2 Exemplare bar zur Probe mit 50%.

„Wilhelm der Deutsche“ lautet die Überschrift eines der vier Abschnitte dieses Büchleins. Solange der Krieg noch nicht wütete, waren die meisten Kinder und Deuter, die sich mit dem Wesen des Kaisers beschäftigten, darin einig, daß man in ihm einen Vertreter der Gegenwart überhaupt zu sehen habe. Je nachdem man die Gegenwart hell oder dunkel sah, fiel dann auch das Urteil über den Kaiser günstig oder ungünstig aus. Der Krieg hat, wie in fast allen die Allgemeinheit beschäftigenden Fragen, so auch hier eine Wandlung gebracht. Nicht mehr die Gegenwart schlechthin, sondern nur Deutschland sieht man verkörpert im Kaiser. Und drinnen wie draußen bestimmt nun das Urteil über Deutschland und das deutsche Wesen auch die Meinungen über den Kaiser. Auch in dieser Schrift hebt das Bild des heute meistumstrittenen Mannes unserer Zeit sich ab vom tiefen Grund neudeutscher Kulturgeschichte. Und daß das Bild Wilhelms II. einen solchen Hintergrund verträgt, ja, daß es erst jetzt seine volle Leuchtkraft gewinnt, das lädt uns aufmerken selbst in diesen lärmersättigten Tagen, in denen wir sonst für persönliche Betrachtungen nicht viel Zeit übrig haben.

Die glänzend geschriebene Schrift wird überall wärmste Aufnahme finden und leicht abzusehen sein. Wie bitten, umgehend zu verlangen.

Das wiedererwachte Interesse an der flämischen Literatur veranlaßt uns, auf die nachstehenden, bereits 1913 und 1914 erschienenen Schriften unseres Verlages hinzuweisen.

Dieselben sind von der Kritik als sehr gut gelungene Übersetzungen und als wertvolle Beiträge zur Kenntnis der niederländischen Lyrik bezeichnet worden.

Niederländische Lyrik der Neuzeit

I.

Frans Bastiaanse

Verzen uit het boek „Zengd“

Deutsch
von Peter Mülfarth
Preis M 1.20

Sonn.

II.

Victor Dela Montagne

Gedichte

Aus dem Flämischen ins Deutsche übertragen von
Peter Mülfarth
Preis M 1.80

Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag.

Z

Im Druck

befand sich unser Weihnachtsblümlein „Dennoch fröhliche Weihnachten“ noch, als es schon nötig war, die Auflage um

50000

zu erhöhen.

Dennoch fröhliche Weihnachten.

Den Tapferen draußen und daheim zum dritten Kriegsweihnachten
Mitarbeiter Sam. Keller, Marinepfarrer Weicker, Karl Hesselbacher,
Georg Seibt, Joachim Ugnad, Ludwig Weichert, K. G. Knodt.
Einzel 20,- von 50 St. an 18,- von 100 St. an 15,- no. 12,-
von 100 St. an 11,-

Jetzt erst recht Weihnachten.

Von Ludwig Weichert. Einzel 15,- von 50 St. an 14,- von
100 St. an 12,- no. 10,- von 100 St. an 8,-

Diese beiden Blümlein werden nur bar geliefert.

Auf Hindenburgs Spuren nach Russland hinein.

Von Div.-Pfarrer W. Pollitt. 192 Seiten. Preis M. 1.25.

Die Minenfalle.

Von Joh. Dose. 88 Seiten. Preis M. 1.-.

Wir liefern diese beiden Bücher mit 33½% und 11/10, zwei
Probekörper mit 50%.

Weihnachtspostkarten.

Vier geschmackvolle Postkarten mit Gedichten, zusammen mit zwei
mehrfarbigen Karten „Deutschlands Retter“. 6 St. 25,- (einzel 5,-);
netto 15,- 100 Serien mit 50%.

Ferner empfehlen wir noch als zur Versendung ins Feld geeignet:
Christbaum und Schwert.

Von Generalsup. Lahusen und Pastor Max Braun. Jetzt 30,-
(statt 50,-), 10 St. M. 2.50 (statt M. 4.-), Geschenkausgabe jetzt
75,- (statt M. 1.-); no. 18,-, Geschenkausgabe 50,-

Baterländische Verlags- und Kunstanstalt, Berlin SW. 61.

Z

Soeben wird ausgegeben:

Die Landjugend

Ein Jahrbuch zur Unterhaltung und Belehrung
21. Jahrgang

Im Auftrag des Deutschen Vereins für ländliche
Wohlfahrt- und Heimatpflege herausgegeben von

Heinrich Sohnrey

In schmuckem Einband gut gebunden und reich
illustriert. Preis M. 1.80 ord., 1.25 bar u. 11/10.

Auf Wunsch auch unter dem Titel: „Jugendbuch
für Stadt und Land“ zu haben.

Die eingegangenen zahlreichen Bestellungen finden nun
mehr der Reihe nach Erledigung.

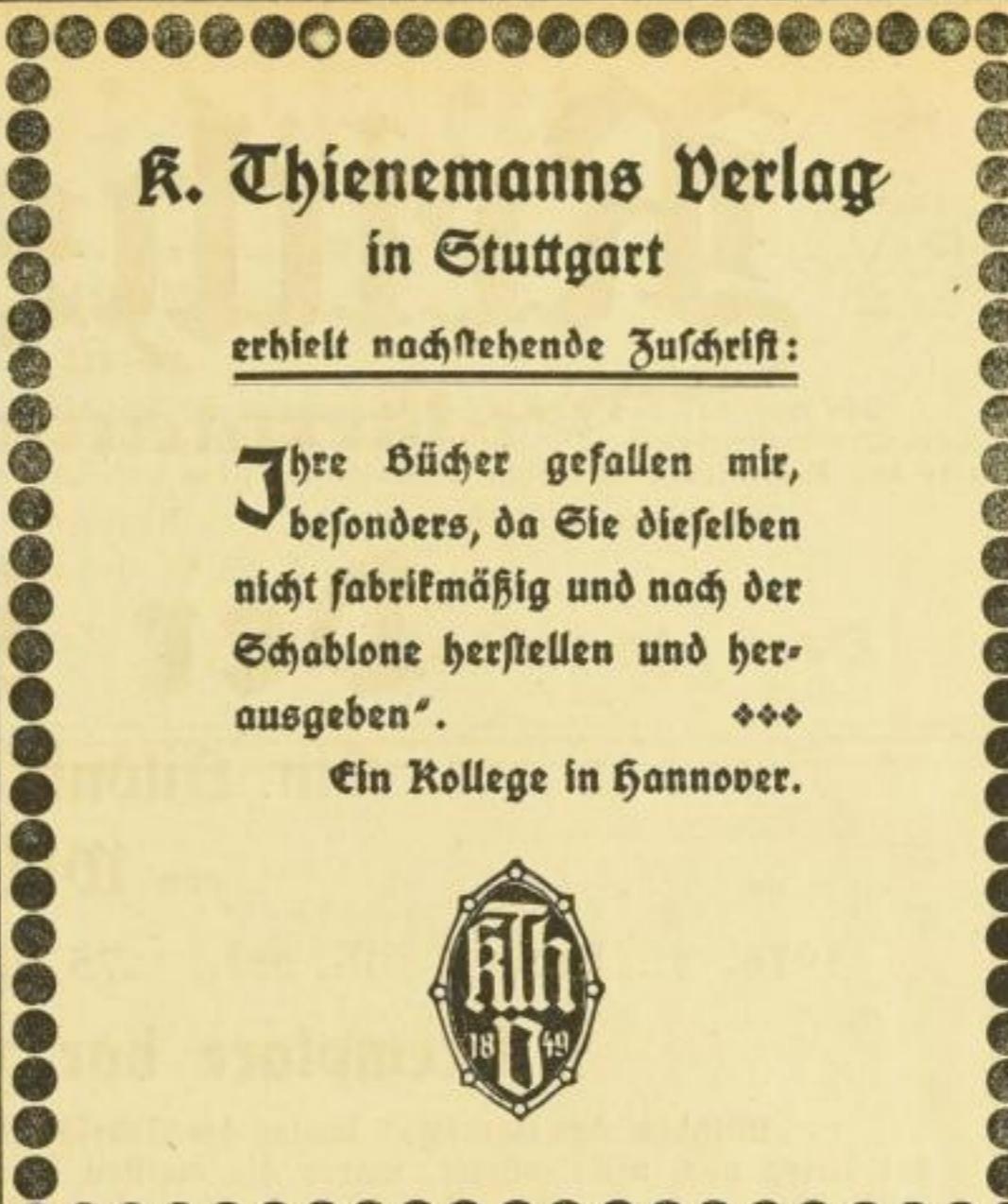
Wir bitten weiterhin um tägliche Verwendung und um
rechtzeitige Bestellung für das Weihnachtsfest.

Das Buch gehört stapelweise auf den Ladentisch!

In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin SW. 11

Größere Posten von den älteren, ihres gediegenen Inhalts
wegen nicht veraltenden Jahrgängen gegen Vereinbarung.



K. Thienemanns Verlag in Stuttgart

erhielt nachstehende Zuschrift:

Jhre Bücher gefallen mir,
besonders, da Sie dieselben
nicht fabrikmäßig und nach der
Schablone herstellen und her-
ausgeben".

+++
Ein Kollege in Hannover.



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.



Z Nachstehende Neuigkeiten unseres Verlages ver-
sandten wir nach den eingegangenen Bestellungen,
bzw. zur Fortsetzung:

Baehrens, Professor Dr. W. A.: Überlieferung und Text-
geschichte der lateinisch erhaltenen Origeneshomilien
zum Alten Testament. (VIII, 257 S.) 80. M. 9.50
(Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristl. Literatur.
Band 42, Heft 1.)

Forrer, Emil: Zur Chronologie der neuassyrischen Zelt.
(36 S.) 80. M. 1.50
(Mitteilungen der Vorderasiatischen Gesellschaft. 20. Jahrg. 1915,
Heft 3.)

Hilti, Prof. Dr. Carl: Das Geheimnis der Kraft.
20.—23. Tausend. (106 S.) Kl. 80. Kart. M. 1.20;
in Leder geb. M. 4.—

Schmels, Geh. Kirchenrat Professor D. Ludwig: Das Evan-
gelium von Jesus Christus in schwerer Zeit.
19 Predigten, in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten.
Zweite Auflage. (VI, 201 S.) 80. M. 2.—;
geb. M. 3.20

— Daß dein Glaube nicht aufhöre! Predigt über
Lucas 22,32 in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten
am 16. Juli (4. Sonntag n. Trin.) 1916. (16 S.) 80.
M. — 20

Landersdorfer, Pater Dr. Simon, O.S.B.: Sumerisches
Sprachgut im Alten Testament. (VIII, 118 S.) 80.
M. 4.—; geb. M. 5.—
(Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testament Heft 21.)

Mayer, Otto: Vom Unbeschreiblichen und vom Un-
zulänglichen. Drei Geschichten. (IV, 155 S.) Kl. 80.
Kart. gebunden M. 3.50

Schuster, Prof. Vic. Hermann: Gott und Vaterland.
Zweite Auflage. (IV, 116 S.) 80. M. 1.80;
in Leinen gebunden M. 2.50

Schwenzner, Dr. Walter: Das geschäftliche Leben im
alten Babylonien nach den Verträgen u. Briefen dar-
gestellt. 32 S.
(Der Alte Orient. 16. Jahrgang, Heft 1.) M. — 60

Wir bitten um tägliche Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

 Ein neuer Schlager ist unser Buch:

Wann ist Frieden?

Eine satirische Prophezeiung von dem feinsinnigen Dichter-Karikaturisten

Dr. Emil Kunstmann

Preis 50 Pf. ord.

Ein Buch voll von Humor und Witz mit ca. 40 hochoriginellen Karikaturen. Schon das urdrosslige Titelbild, in künstlerischem Dreisatzdruck ausgeführt, zwingt dem Käufer das Buch in die Hand. Der auf Fernwirkung angelegte Umschlag lenkt die Blicke des Publikums in jedem Schauschester stets auf sich. Humorvoller, witziger Inhalt in launigen Versen und kurzer Prosa.

Bezugsbedingungen:

ord. 50 Pf. / bar 30 Pf. und 13/12.

Verlagsanstalt Vogel & Vogel G. m. b. H., Leipzig

L. 4075. 4861. 15 585.

Oststraße 40.

 In unserem Verlage ist erschienen:

Die Geldsteuer oder der Gegenzins

Ein Hilferuf gegen den Geldkriegswahn

Von

Hermann Hadenfeldt

Ladenpreis M. —.80, —.60 no. und 11/10 Cr.

Im schlichten feldgrauen Kleid unserer überall gleichschwer leidenden Helden tritt das Büchlein vor uns hin mit der so ernsten Frage: Ist es recht, daß das große Ganze, unser herrliches „Reich“, von einer Armut in die andere stürzt, während daneben die verschiedenen Privattaschen sich in nie gesehener Weise füllen? Wird nur dazu Krieg geführt? „Nein, gewiß nicht!“ wird man sagen, „aber was dagegen tun?“ Die Schrift beantwortet diese Frage und muß darum sicher jeden interessieren, dem Gesamtwohl über Eigenwohl geht. Der „Gegenzins“ als Ende des Weltkrieges, Tilger aller Reichs- und sonstigen Schulden, Löser der sozialen und der Grund- und Bodenfrage, Führer zu ungeahnter Reichsmacht und -herrlichkeit!

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W 57

Politik

Verlagsanstalt u. Buchdruckerei G. m. b. H.

Timm Kröger

 Wirkungsvolle Anzeigen werden um die Monatswende in den führenden Zeitungen stehen.

Halten Sie stets vorrätig die Novellen von

Timm Kröger

6 Bände, einzeln läufiglich 4 M. in Pappe,
6 M. Halbleder.

„Was muß man von

Timm Kröger

lesen?

„Alles!“ sagt der Literarhistoriker Eduard Engel.

Hamburg

Alfred Janssen

Buchdruckerei und Verlagsanstalt G. Virk & Co., m. b. H. in München.

In unserem Verlage erschien soeben:



Dr. Rudolf Franz:

Kritiken und Gedanken über das Drama

Elegant broschiert ord. M. 2.—, netto bar M. 1.— und 7/6, à cond. M. 1.20.

Die Eigenartigkeit dieses Buches und seiner Gedankengänge besteht darin, daß es, obwohl gemeinverständlich geschrieben, doch nicht insofern nach Popularität strebt, als es der Öffentlichkeit und Geistesarmut entgegenkommt. An der Hand zahlreicher Kritiken meist gespielter Stücke will der Verfasser nicht eine Eselsbrücke für das Publikum bauen, sondern den anspruchsvolleren Leser anregen zu eigenem Nachdenken und Nachprüfen, zu eigener Kritik. Der Verfasser unternimmt den gelungenen Versuch, so etwas wie eine „proletarische Dramaturgie“ zu verfassen. Die glückliche Lösung dieser Aufgabe gibt dem Buche seinen Wert, weshalb es das Interesse aller Literatur- und Theaterfreunde erweisen dürfte.

Wichtig für Feldbuchhandlungen,
Orte mit großen Garnisonen.

Geschichte Polens

von
Dr. E. Missalek

ist bis auf die Gegenwart fort-
geführt. Unparteiische, sehr klare
Darstellung eines der besten
Kenner der polnischen Geschichte.
1.50, geb. 2.25. Bar 1.10,
geb. 1.70. 13/12.
1—5 Probeexempl. mit 50%.
Roter Zettel anbei.

Firmen, die das Buch auf Lager
halten, erhalten den Nachtrag
 kostenfrei nachgeliefert.

Breslau.

Priebatsch's Buchhandlung.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erhältlich die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

(Z) Soeben erschienen:

C. Regenhardts

Geschäftskalender für den
Weltverkehr 42. Jg. 1917

Preis M. 4.75 ord.,
M. 3.60 no., M. 3.35 bar
Frei-Expl. 11/10
und

C. Regenhardts

Geschäftskalender für den
Reichsverkehr 39. Jg. 1917

Preis M. 3.60 ord.,
M. 2.70 no., M. 2.55 bar
Frei-Expl. 11/10.

A cond. können wir dies-
mal leider nur in einzelnen
Exemplaren und nur auf
3 Monate ohne Ausnahme
liefern. Wir bitten dies
freundl. zu beachten.

Berlin-Schöneberg.
C. Regenhardt G. m. b. H.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines
jeden Jahrgangs bzw. Bandes er-
bietet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung
Rücksendung erfolgt auf Wunsch
umgehend.

Soeben erschienen!

„Mache es selbst!”

Rezepte

zur Anfertigung von Ersatz- und Hilfsmitteln für
die Küche
Preis

20 Pfg.

Gleich den früheren in meinem Verlag erschienenen
Rezeptbüchern „Fleisch- u. Fettlos“ u. „Ohne
Zucker“ derselben Verfasserin (Gesamt-Absatz
ca. 55 000 Exemplare) wird diese neue Broschüre
das Interesse einer jeden Hausfrau beanspruchen.
Das Buch wird einen Riesenabsatz erzielen!

Jede Hausfrau ist Käufer.

Bestellen Sie sofort reichlich und stellen
Sie das Buch aus! Sie werden dauernd
nachbestellen müssen. Ich liefere mit 40%

also: 20 ₔ ord. = 12 ₔ bar
100 Exemplare für 11 ₔ
1000 " " 100 ₔ

Verlangzettel anbei. Auslieferung durch E. F. Stein-
acker, Leipzig. Vorrätig bei den Barsortimenten.

Theodor Althoff, Leipzig

Buchabteilung

Die Weissen Blätter

Eine Monatsschrift

Herausgeber R. Schickel

Soeben erschien das

(Z) Novemberheft

Inhalt:

René Schickel:
Die Pflicht zur Demokratie

Franz Blei:

Der Geizige. Komödie in 4 Akten
nach Molière

Leonhard Frank:

Der Kellner. Eine Erzählung

Georg Grosz:

Sieben Zeichnungen

Theodor Däubler: Georg Grosz

Glossen: Civis diplomaticus, Kon-
trolle der auswärtigen Politik
im Auslande. Walter L. Müller-
Wulkow, Vom Zukünftigen.
S. Friedländer, Vom Schaltwerk
der Gedanken. Notizen.

Einzelpreis Vierteljährl.
2 ₔ 5 ₔ

Die Weissen Blätter erscheinen
am 15. des Monats.

Verlag Rascher & Cie.

Zürich und Leipzig.

Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg. in Leipzig.

(Z) Im meinem Verlage
erschien:

Die letzte

polnische

Königswahl

von

Simon Askenazy

Preis: M. 4.— ord.,
M. 2.80 no., M. 2.50 bar
und 7/6.

Das Buch sei als
gerade gegenwärtig
ganz besonders zeit-
gemäß tätigster Ver-
wendung empfohlen.

Des geringen Vorrats
wegen bedingt nur bei
gleichzeitiger Barbestellung.
Roter Verlangzettel anbei.

Weihnachts-Album

49 Tonstücke
aus älterer und neuerer Zeit

gesammelt und bearbeitet von

Professor **Carl Riedel**

2 Hefte je M. 1.50

Die beiden Hefte enthalten ausschliesslich wertvolle
Stücke. Allen Freunden gediegener Hausmusik ist das
Weihnachts-Album warm zu empfehlen, der Inhalt ist ent-
schieden dem mancher anderen, ähnlichen Sammlungen vor-
zuziehen.

Die Orgel.

Ausnahme-Angebot siehe Verlangzettel.

Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger.

Weihnachtsangebot: Bar mit 50%

Z

In einigen Tagen gelangen zur Ausgabe:

Aus eigener Kraft

Roman von Elisabeth Goedicke

324 Seiten

Vornehm broschiert 3.50 M. Geschmackvoll gebunden 4.50 M.

Elisabeth Goedicke, deren Name bereits seit Jahren einen guten Klang in der deutschen Literatur hat und die uns besonders durch ihren Volksroman „Jens Larsen“ wert geworden ist, erfreut uns zum diesjährigen Weihnachtsfeste mit einer neuen Schöpfung. In lebenswahrer Gestaltung erzählt sie hierin die Geschichte einer aufrechten, starken Frauenseele, die, eine kurze Spanne Zeit verblendet, in der Heirat mit einem adeligen Schriftsteller ihr Lebensglück zu finden hofft. Nach einer kurzen Ehe erkennt sie die Sämmerei des innerlich unfreien und kleinlichen Mannes, der mit seiner Schriftstellerei nur eine lächerliche Selbstbeweihräucherung bezieht. Ehrlich gegen sich selbst, trennt sie sich von ihm, als sie sich überzeugen muß, daß sie ihm im Grunde nichts bedeutet. Später findet sie in dem Vetter ihres Mannes, der als ältester Sohn des Grafen Römhild auf alle Vorrechte seiner Erstgeburt verzichtet, um sich sein Leben aus eigener Kraft in tatenfrohem Schaffen inhaltsreich zu gestalten, einen Lebenskameraden, der ihrer würdig ist. Interessante Schlaglichter werden auf das gesellschaftliche Leben gewisser Berliner Kreise geworfen, wo in äußerlich blendendem Rahmen Flachheit und Hohlheit zu Gast sitzen.

Die Verfasserin versteht es meisterhaft, Persönlichkeiten zu gestalten; greifbar deutlich stehen sie vor unseren Augen, Menschen aus Fleisch und Blut, keine Phantasiegebilde.

Die verschwundene Gattin

Satirisch-humoristischer Roman von Storer Clouston

Autorisierte Übersetzung von Anna Kellner

212 Seiten

Vornehm broschiert 2.50 M.

Ein geistvoller Autor voll Humor und Laune tritt uns in Storer Clouston entgegen. Unerwartetes und Überraschendes bringt etwas Verblüffendes in die spannende Detektivgeschichte mit reizvollen Verwicklungen und Wendungen, die jeden Leser köstlich unterhalten wird. Eine besondere Würze der Erzählung ist die unaufdringliche, aber darum nicht minder ergötzliche Satire: Die sensationslüsterne Presse Londons mit ihren rücksichtslos draufgängerischen Berichterstattern, die oft genasführte Polizei, die närrische Leichtgläubigkeit der englischen Zeitungsleser – das alles wird von dem genialen Spottvogel Storer Clouston wie in dem Spiegel eines Lachkabinetts vor Augen geführt.

Unter dem Schwerte der Themis

Roman von Reinhold Ortmann

374 Seiten

Vornehm broschiert 3 M.

Der vorliegende interessant und spannend geschriebene Kriminalroman des bekannten Verfassers dürfte allen Anforderungen genügen, die man auf diesem Gebiete an unterhaltende Lektüre stellt und jedem, der Interesse an Kriminalromanen nimmt, sehr zu empfehlen sein.

Z

Gleichzeitig empfehlen wir zur Lagerergänzung:

- R. Baumbach, Truggold. Taschenausgabe. Brosch. 2 M., geb. 3 M.
- B. Blüthgen, Der Preuße. Brosch. 2 M., geb. 3 M.
- M. Eitner, Wenn sich zwei die Hände reichen. Brosch. 2 M., geb. 3 M.
- E. Klein, An den Ufern der Drina. Brosch. 2.50 M., geb. 3.50 M.
- E. Krickeberg, Wie wir vergeben unsren Schuldigern. Brosch. 4 M.
- H. von Meerheimb, Die da frei sind. Brosch. 4 M.

- E. Roland, Excelsior. Brosch. 4 M., geb. 5 M.
- D. von Spättgen, Die höhere Pflicht. Brosch. 3 M., geb. 4 M.
- M. Stahl, Jenseit von Glück und Unglück. Brosch. 5 M., geb. 6.50 M.
- A. Weißl, An der Schwelle des Lebens. Brosch. 3 M., geb. 4 M.
- Woerz, Billardbuch. Große Ausg. 5 M., Kleine Ausg. 2 M.
- A. Wothe, Sündige Mütter. Brosch. 4 M., geb. 5 M.

Berlin, im November 1916

Albert Goldschmidt

(Z) In einigen Wochen bringen wir zur Versendung:

Wörterbuch der Heeresverwaltung und Militärversorgung von Dr. Paul Posener.

Preis etwa 4 Mark.

Ein Nachschlagewerk in Versorgungsprozessen hat bis jetzt gefehlt. Die Schwierigkeit der Ausarbeitung liegt darin, daß der Bearbeiter nicht nur Jurist, sondern auch in der militärischen Praxis beschlagen sein muß.

Der Stoff ist von dem Herrn Verfasser, der längere Zeit als Militärentendanturrat und Vorstand der Versorgungsabteilung beschäftigt war, so dargestellt worden, daß der Benutzer sowohl über die juristischen als auch über die militärverwaltungstechnischen Angelegenheiten vollständig aufgeklärt wird. Es ist nicht nur der gesamte Stoff des Offizierpensionsgesetzes, des Mannschaftsversorgungsgesetzes und des Militärhinterbliebenengesetzes behandelt, sondern auch die Erlassen des Kriegsministeriums im Armeeordnungsblatt und die zahlreichen Nebenbestimmungen und Entscheidungen.

Da die Versorgung der Kriegsbeschädigten und der Hinterbliebenen gegenwärtig im Vordergrunde des Interesses steht und voraussichtlich auf Jahre hinaus die Gerichte beschäftigen wird, ist ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch nicht zu entbehren. Als Räuber kommen Militärbehörden, Gerichtsbehörden, Rechtsanwälte, die zahlreichen Rechtsauskunfts- und Fürsorgestellen, sowie die vielen ehemaligen Militärs in Betracht.

Ihren Bedarf bitten wir bei Aussicht auf Absatz gefälligst zu verlangen. Unverlangt liefern wir nichts.

Halle a. d. S., November 1916.

Buchhandlung des Waisenhauses.

(Z) Soeben erscheint:

Heinr. Eggersglüß: Fahrtgesellen.

Nachdem vor dem Kriege die Auflage des ersten Bandes schnell vergriffen war, haben wir nun trotz des Krieges

dieses 2. Bändchen echt Eggersglüßscher Lyrik herausgebracht in der Übersicht, daß gerade jetzt diese gemütvollen, so rein und warm empfundenen Stimmungsbilder allen Freunden unseres Heimatdichters willkommen sein werden.

Preis kart. mit buntem Titelbild von O. Popp M. 1.80 netto M. 1.35, bar M. 1.20. 11/10 = 12 M.

Prospekte bitten wir auf Bestellzettel zu verlangen.

► Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. :: Hannover ◀

Unsere Buben!

Zeitgemäßes reizendes Buch für Jung und Alt, mit Versen von Rudolf Bausch und 20 Vollbildern von Lina Salini, in Roh-Leinen eleg. geb. M. 2.—



Zur Probe ein Postpaket enth. 21 Stück für M. 20.— gegen Nachnahme postfrei. ::
Blazek & Bergmann, Frankfurt a. M., Goethestraße 34.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Betrachtungen über das Hohenpriesterliche Gebet

von D. Dr. H. von Bezzel,
Oberkonfessorialpräsident in München.

XI. 80. 88 Seiten. Stark gehetzt. Gut ausgestattet.

Diese ausnahmslos günstig besprochenen Betrachtungen erscheinen auf dringenden Wunsch als Sonderdruck aus dem soeben in 2. Auflage erscheinenden Buch "Der Dienst des Pfarrers".

Auch für Nicht-Theologen von dauerndem Werke!

"... eine ergreifende Betrachtung."

Monatschr. f. Pastoraltheologie.

"... eine tiefdrückende, feingeistige Auslegung, die auf edlem Goldgrund das Bild Jesu abheben und in die Seele einstrahlen läßt"

Reichshofre.

Preis: M. 1.20 ord., — 85 netto, — .80 bar
7 St. auf einmal bezogen M. 4.80 bar = fast 43%

Gleichzeitig erscheint von demselben Verfasser:

Der Dienst des Pfarrers.

Mahnungen und Betrachtungen.

Zweite, vermehrte Auflage.

VIII u. 248 Seiten, mit Bild A. Bengels. Ganzleinen.

Dieser nach 8 Monaten erscheinende 2. Auflage ist auf Wunsch beigelegt des Verfassers Vortrag: Albrecht Bengel, ein Lehrer unserer Tage.

"... ein Arsenal geistlicher Waffenrüstung."

Theolog. Literaturblatt.

"Ein prachtvolles Geschenk an die Pfarrerwelt."

Monatschrift f. Pastoraltheologie.

"Wir haben eine ganze Anzahl Lehrbücher der praktischen Theologie, aber Bücher pastoraler Weisheit, wie das vorliegende, haben wir nicht viele."

Reformation.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch noch bessere Bedingungen als bei der 1. Auflage:

M. 3.— ord., 2.15 netto, 2.— bar
7 St. auf einmal M. 12.— bar = fast 43%

Weitere Verlangzettel anbei. — Unverlangt liefern wir nicht.

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt
Neuen-Dettelsau (Mfrn.).

**Das neue
Fliegerbuch**

**Doppeldeckers
C 666**

als Flieger im Westen

Von

Oberleutnant Heydemarck

Gehftet 1 Mark ordinär, 70 Pf. netto bar
 Gebunden 2 Mark ordinär, 1.45 Mark netto bar
 Frei-Ex. 7/6, Einband des geb. Frei-Ex. 75 Pf.

Ein Gegenstück zu „U 202“. Mit derselben Lebendigkeit und bildhaften Anschaulichkeit, mit der Kapitänleutnant Frhr. von Spiegel von seinen U-Boot-Abenteuern erzählt, schildert Oberleutnant Heydemarck seine Flüge an der Westfront. Ganz im Banne der frischen und packenden Darstellung liest man die wechselvollen Kriegserlebnisse dieses deutschen Fliegeroffiziers bis zum letzten Fluge von „C 666“. Dieser Ernst und goldener Humor legen Zeugnis ab für den wundervollen Geist, der auch unsere Fliegertruppe besieelt.

Berlin SW 68

August Scherl G. m. b. H.



Dunder & Humboldt
Verlagsbuchhandlung
München und Leipzig



Anfangs Dezember erscheint:

② **Die Reklame**

Eine Untersuchung über Ankündigungs Wesen und Werbetätigkeit
im Geschäftsleben

Von

Dr. Victor Mataja

R. u. R. Geh. Rat, Professor a. d. Universität Wien, Sektion-Chef des k. k. Handelsministeriums

Zweite, verbesserte und ergänzte Auflage

8°. VIII, 495 S.

Das Buch erschien zum erstenmal im Jahre 1910 und erwarb sich rasch als erste wissenschaftliche Darstellung des Reklamewesens aus der Feder eines hervorragenden Gelehrten großes Ansehen in Literatur und Praxis.

Für die Zwecke der neuen Ausgabe wurde das ganze Werk sorgfältig durchgesehen. Dies bot Gelegenheit zu einer Reihe von Verbesserungen und Ergänzungen — kein Teil blieb davon wohl unberührt. Um den Ansprüchen unserer zwar des Schreibens, aber nicht immer im gleichen Maße des Lesens frohen Zeit zu genügen, strebte der Verfasser darnach, für die erforderlichen Erweiterungen Raum durch Kürzungen an anderen Stellen zu schaffen.

Die Zeitereignisse beeinflußten auch die Geschicklichkeit dieses Buches. Der Druck der neuen Auflage war im Gang, als der Ausbruch des Krieges erfolgte und einen Aufschub der Herausgabe des Werkes notwendig machte. Dieser Sachverhalt ließ die Beifügung eines Anhangs mit nachträglichen Zusätzen zu den früher bereits fertiggestellten Teilen als geboten ansehen. Auf die das Reklamewesen berührenden Gelegenheitsmaßnahmen der Kriegszeit oder überhaupt auf die ungewöhnlichen Zustände im gegenwärtigen Geschäftsleben einzugehen, schien indes nicht den Aufgaben des vorliegenden Werkes zu entsprechen.

Die Reklame ist die Stätte des Frohsinns, der Zuversicht, sie kennt nur vorzügliche und entbehrliche Dinge, sie kann von keinem Übel sprechen, ohne nicht sofort ein Mittel zur Behebung desselben aufzuweisen. Möge auch daher der Leser bei Durchsicht und Beurteilung dieser Arbeit etwas unter der Herrschaft jener freundlichen Stimmung stehen, die der Welt der Reklame eigen ist.

Preis 12 Mark

In Rohleinenband 15 Mark

Bar mit 30%, in Rechnung mit 25%, Einbände 25%

Ausführliche Prospekte mit ausführlicher Inhaltsangabe stehen zu Diensten.

Duncker & Humblot • Verlagsbuchhandlung in München und Leipzig

Anfangs Dezember erscheint ferner:

Die völkerrechtlichen Urkunden des Weltkrieges

(Jahrbuch des Völkerrechts III. Band)

Herausgegeben von

Dr. Theodor Niemeyer, und

Geh. Justizrat u. o. Prof. f. internat. Recht u. Völkerrecht
a. d. Universität Kiel.

Dr. Karl Strupp

(Frankfurt a. M.).

1. Band:

Politische Urkunden zur Vorgeschichte

gr. 8°, VIII, 796 S.

Inhalt:

I. Vorgeschichte.

- a) Zur Vorgeschichte des Krieges der Zentralmächte mit dem Dreiverband, Serbien, Montenegro, Belgien.
- b) Zur Vorgeschichte der Beteiligung Japans am Kriege.

II. Politische Entwicklung des Krieges bis zur österreichisch-belgischen Kriegserklärung (28. August 1914).

Registerteil:

- A. Verzeichnis der Urkunden nach der Zeitfolge.
- B. Verzeichnis der Staatsmänner.
- C. Nachweis der den Buntbüchern entnommenen Urkunden.
- D. Inhaltsverzeichnis nach der Zeitfolge der Geschehnisse.

Der Krieg hat es nötig gemacht, den Plan des Jahrbuchs des Völkerrechts für die Dauer des Krieges abzuändern und den III. Band ausschließlich den Urkunden des Weltkrieges zu widmen. Die Sammlung, von hervorragenden Gelehrten der Rechtswissenschaft geleitet, dient in erster Linie der geschichts- und völkerrechtswissenschaftlichen Forschung, deren Aufgabe es vorerst nur sein kann, das Material, die Diplomaten-Korrespondenzen, die Auslassungen der Regierungen, die verschiedenen Farbbücher und alle die Urkunden, wie sie früher oder später durch mehr oder minder weite Öffnung der Archive zum Vorschein kommen, bereitzustellen und für sich sprechen zu lassen, ohne Text, ohne Anklagen oder Rechtfertigungen.

Preis 20 Mark

In Halbfranzband 24 Mark

30% Rabatt, Einbände 25 %

Für Band I und II des Jahrbuchs bleibt die alte Rabattierung von 25%

Aufführliche Prospekte.

Max Niemeyer, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S.

Z

Zur Versendung liegen bereit, resp. erscheinen in Kürze:

- Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte**, herausgegeben von Benno Erdmann. 8°.
50. Dietrich, Albert Johannes, Kants Begriff des Ganzen in seiner Raumzeitlehre und das Verhältnis zu Leibniz. VIII, 156 S. **M 6.—**
- Andresen, Hugo**, Eine altfranzösische Bearbeitung biblischer Stoffe. Nach einer Pariser Handschrift zum ersten Male herausgegeben. 8°. IV, 85 S. **M 3.80**
- Bauer, Hans**, Islamische Ethik. Heft 1: Intention, reine Absicht und Wahrhaftigkeit. 106 S. **M 3.—**
- Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie**. Herausgegeben von Ernst Hoepffner. 8°.
64. Dietschy, Charlotte, Die „Dame d'intrigue“ in der französischen Originalkomödie des XVI. und XVII. Jahrhunderts. 73 S. * Abonnementspreis **M 2.60**; Einzelpreis **M 3.40**
65. Horning, A., La Baroches Belmont. VI, 200 S. Abonnementspreis **M 8.—**; Einzelpreis **M 10.—**
63. Klose, Martin, Altfranzösische Artusepen. XX, 320 S. Abonnementspreis **M 12.—**; Einzelpreis **M 14.—**
- Beiträge zur Geschichte der romanischen Sprachen und Literaturen**, herausgegeben von Max Friedrich Mann. Gr. 8°.
11. Wacker, Gertrud, Über das Verhältnis von Dialekt und Schriftsprache im Altfranzösischen. X, 88 S. und 1 Tabelle. **M 3.60**
- Creizenach, Wilhelm**, Geschichte des neueren Dramas. Band V. Das englische Drama im Zeitalter Shakespeares. II. Teil. 8°. Umfang 38 $\frac{3}{4}$ Bg. geh. **M 16.—**; geb. in blau oder braun Leinen **M 17.50**
(Bei den Fortsetzungsexemplaren ist die Farbe des Einbandes anzugeben.)
- Als abgeschlossenes Ganze für sich gebe ich Band IV und V des Gesamtwerkes auch unter dem Titel aus:
- Creizenach, Wilhelm**, Das englische Drama im Zeitalter Shakespeares.
I. Teil. 1909. Geh. **M 16.—**; geb. **M 17.50**
— II. Teil. 1916. geh. **M 16.—**, geb. **M 17.50**
- Dichtungen, Zwei altfranzösische**: La Chastelaine de Saint Gille. — Du Chevalier au Barisel. Neu herausgegeben mit Einleitung, Anmerkungen und Glossar von O. Schultz-Gora. Dritte, verbesserte und erweiterte Auflage. Kl. 8°. XII, 225 S. **M 3.60**
- Freytag, Willy**, Untersuchungen zu einer Wissenschaft vom Sittlichen. Erster Teil: Die Aufgaben der Ethik. Im Zusammenhange mit kritischen Erörterungen insbesondere der Lehre Kants dargestellt. 8°. IV, 202 S. **M 7.—**
- Gesellschaft für romanische Literatur**. 8°.
40. Li Remanz d'Athis et Prophilias (L'Estoire d'Athènes). Nach allen bekannten Handschriften zum ersten Male vollständig herausgegeben von Alfons Hilka. Band II. VIII, 440 S. und 8 Tafeln. **M 28.—**
- Die Gesetze der Angelsachsen**. Herausgegeben im Auftrage der Savigny-Stiftung von F. Liebermann. 4°.
III. Band: Einleitung zu jedem Stück; Erklärungen zu einzelnen Stellen. 356 S. **M 28.—**
- Heldt, Elisabeth**, Französische Virelais aus dem 15. Jahrhundert. Kritische Ausgabe mit Anmerkungen, Glossar und einer literarhistorischen und metrischen Untersuchung. 8°. VIII, 119 S. **M 4.—**
- Horten, Max**, Die religiöse Gedankenwelt der gebildeten Muslime im heutigen Islam. 8°. XXIV, 184 S. Kart. **M 6.—**; geb. **M 7.—**
- Janentzky, Christian**, J. C. Lavaters Sturm und Drang im Zusammenhang seines religiösen Bewusstseins. 8°. VIII, 375 S. **M 12.—**
- Kolsen, Adolf**, Dichtungen der Troubadors. Auf Grund altprovenzalischer Handschriften teils zum ersten Male kritisch herausgegeben, teils berichtet und ergänzt. 1. Heft (Nr. 1—16). Gr. 8°. 80 S. Einzelpreis des Heftes **M 3.60**; Subskriptionspreis **M 3.—**
- Marty, Anton**, Raum und Zeit. Aus dem Nachlaß des Verfassers herausgegeben von Josef Eisenmeier, Alfred Kastil, Oskar Kraus. 8°. XIII, 261 S. **M 10.—**
- Marty, Anton**, Gesammelte Schriften. Herausgegeben von Josef Eisenmeier, Alfred Kastil, Oskar Kraus. 8°. I. Band, 2. Abteilung: Schriften zur genetischen Sprachphilosophie. VIII, 321 S. **M 11.—**
- Pfänder, Alexander**, Zur Psychologie der Gesinnungen. II. Teil. Kl. 4°. 125 S. Sonderabdruck aus: „Jahrbuch für Philosophie und phänomenologische Forschung“, Bd. III, hrsg. von E. Husserl.
- Quellenschriften zur neueren deutschen Literatur**, herausgegeben von Albert Leitzmann.
Nr. 7. Histoire du Cid. Nach der Ausgabe von 1783. Kl. 8°. VI, 142 S. **M 3.20**
- Sammlung geschichtlicher Quellenschriften zur neusprachlichen Lektüre im höheren Unterricht**. Unter fachgenössischer Mitwirkung herausgegeben von Friedrich Perle. Kl. 8°. Band IX. Rapports militaires. Ecrits de Berlin 1866—1870 par le Colonel Baron Stoffel, ancien attaché militaire en Prusse. Auswahl herausgegeben u. erklärt von Friedrich Perle. XVI, 65 S. Geb. **M 1.50**
- Scheler, Max**, Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik. Neuer Versuch der Grundlegung eines ethischen Personalismus. II. Teil. Kl. 4°. IV, 458 S. **M 15.—**
- Sonderabdruck aus: „Jahrbuch für Philosophie u. phänomenologische Forschung“, Bd. II, hrsg. von E. Husserl.
- Nach Ausgabe von Teil II wird Teil I nicht mehr einzeln geliefert. Teil II wird nur zur Fortsetzung versandt.
- Scheler, Max**, Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik. Vollständig. Kl. 4°. 620 S. Geh. **M 20.—**; geb. (nur fest) **M 22.—**
— Einbanddecke z. vollst. Ausg. **M 1.50**
- Studien zur englischen Philologie**, herausgegeben von Lorenz Morsbach. 8°.
54. Wietfeld, Albert, Die Bildersprache in Shakespeares Sonetten. XII, 132 S. **M 5.—**
- Textbibliothek, Altdeutsche**, hrsg. von Hermann Paul. Kl. 8°.
10. Kleinere deutsche Gedichte des XI. und XII. Jahrhunderts. Herausgegeben von Albert Waag. Zweite, umgearbeitete Auflage. CXII, 180 S. **M 3.60**
- Universitätsreden, Hallische**. 8°.
3. Schmidt, Adolf, Konstitution und ihre Beeinflussung. Rede, gehalten beim Antritt des Rektorats der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg am 12. Juli 1916. 19 S. **M 1.80**

Zirkular versandte ich direkt. Ich bitte zu verlangen, soweit noch nicht geschehen.

Halle a/S., November 1916.

Max Niemeyer.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Sweigniederlassung Berlin S. 61

In Kürze erscheint und sei
 (z) zum Weihnachtsgeschäft besonders empfohlen:

Deutscher Camera-Almanach

Zehnter Band. Herausgegeben von Karl Weiß.

In geschmackvollem Büttenumschlag geb. M. 4.50 ord., M. 3.15 no. bar. Partie 11/10. 1 Probeexemplar geb. bar zum Vorzugspreise von M. 2.70. Geb. M. 5.50 ord., M. 3.85 no. bar. Partie 11/10, auch gemischt.

Seit Erscheinen des letzten, neunten Bandes des Camera-Almanachs sind 3 Jahre vergangen; wir kommen besonders den Wünschen der großen Liebhaberphotographen-Gemeinde nach, wenn wir jetzt, trotz der durch die Kriegsumstände erschwerten Verhältnisse, zur Herausgabe des 10. Bandes schreiten, der, wie die Vorgänger dieses illustrierten Jahrbuchs für Freunde der Photographie,

wieder eine Fülle des Schönen und Lehrreichen in Wort und Bild enthält. In über 40 000 Exemplaren

verbreitet, erringt sich der Camera-Almanach immer neue zahlreiche Anhänger, — auch als Geschenkbuch —

und durch den textlich wie illustrativ gleich vortrefflichen vielseitigen Inhalt in künstlerischer Ausstattung ist er seit vielen Jahren den Amateuren ein

willkommener Helfer, Anreger und Bildner von bleibendem Werte.

Aus dem Inhalt des Almanachs:
Das Photographieren im Felde. Von Karl Weiß. — Wie kann man sich einen Vergrößerungsapparat selbst anfertigen? Von Hans Schmidt. — Das Ausarbeiten d. photograph. Bildes. Von Dr. A. Ehermann. — Kinderaufnahmen. Von Peter Oettel. — Die Photographie freilebender Tiere. Von H. Spengler. — Malerische Tierbilder. Von Käthe Hecht. — Kurze Anleitung z. Mikrophotographie. Von H. Schmehlik. — Die Photographie im Dienste d. Heimatschutzes. Von B. Zillessen.

Sämtliche Aufsätze sind bildlich reich erläutert!

Legen Sie Ihrer Kundenschaft den schmucken Band vor und versenden Sie ihn in geeigneten Fällen zur Ansicht; die Erfahrung lehrt, daß Sie

bei einiger Verwendung ein sehr gutes Geschäft

damit machen können! Auch sollten Sie nicht versäumen, Fortsetzungslisten anzulegen. Wie unterstützen Ihre Bemühungen durch kräftige Werbung und Ankündigung in den einschlägigen Zeitschriften und bitten zu verlangen. * * * * Weiher Bestellzettel anbei.

Gleichzeitig machen wir Sie aufmerksam auf die demnächst zur Ausgabe gelangende 33. Auflage (135.-150. Tauf.) von **Dr. E. Vogels Taschenbuch der Photographie.** Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittenen. Bearbeitet v. Karl Weiß.

Bezugsbedingungen: Gebunden M. 2.80 ord., M. 1.85 netto, ab 10 Exemplare M. 1.70. Auf 1 Postpaket 14 Expl. Weiher Bestellzettel anbei.

Berlin S. 61

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Sweigniederlassung Berlin.

(2)

Soeben erscheint:

Siehe's Zauber
der
Romantik
von
ALFRED WIEN

~ Dritte Auflage ~

400 Seiten mit 30 Bildertafeln

Geheftet M. 6.50, in Ganzleinen M. 8.50

Eine sehr anziehende Neuerscheinung, deren Wert und besondere Absatzfähigkeit als Geschenkwerk der Buchhandel voll anerkannt hat. Auch in der Presse findet sie lebhafte Beachtung und warme Anerkennung. So schreibt die „Weserzeitung“:

„Mitten in die Sehnsuchtwelt und den Sternenhimmel der Romantik führt uns der Verfasser. Aus der Fülle der Erscheinungen und Ausdrucksformen hat er das herausgeschält, was „menschlich zweifellos am interessantesten ist: das Liebesleben. Es gab bisher keine Arbeit, die „die romantische Seele in ihren Liebesschwingungen und Irrungen bluthaft schilderte. Wiens Buch „liest sich ungewöhnlich angenehm. Auf sicherem literargeschichtlichen Fussend, voller „Verständnis für inneres Erleben und mit sicherm Stilbewußtsein gibt er uns ein packendes Bild „jener zahlreichen Männer und Frauen, die, unkompliziert im Äußerem, innerlich doch seltsam ver-„rankt sind. — Für vertrocknete und dürre Menschen ist das Buch nicht geschrieben, aber wer un-„verkümmert das Spiel des Eros im Menschen zu erkennen vermag und nicht durch Moralinsäure „vergiffst ist, wird reiche Anregung und eine geistvolle Unterhaltung finden, die inneren Gewinn „in sich birgt. Zahlreiche Abbildungen in ausgezeichneter Technik, schöne Schrift und gewählte „Ausstattung geben dem Buche auch bibliophilisch Relief.““

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn

Angebotene Bücher.

- John & Rosenberg** in Danzig:
d'Agincourt, Histoire de l'art etc.
1 vols. Folio. Text u. Tafeln.
Paris 1823.
- Architekton.** Skizzenbuch 1874,
1879—83.
- Ausgew. Gegenstände d. Kunstind.
Sammlg. der kunsthist. Samlg.
d. Allerh. Kaiserhauses, hrsg.
v. Schlosser. Wien 1901.
- Deutsche Bauzeitung 1871—75,
1893—95.
- Boos, rhein. Städtekultur., II. III.
Bütten. Orig.-Lbd.
- Buch der Erfindgn. 9. (neueste)
Aufl. 10 Bde.
- Calderon, Schauspiele, dtsh. v.
Gries. Bd. 1—15. Bln. 1815
—1822. Halbfzr.
- Deecke, Italien. Orig.-Leinenbd.
Dorschfeld, mod. Innenausbau.
Folio, 60 Tafeln i. M. Stgt. o. J.
Ebe, Schmuckformen. I. Orig.-Bd.
Lpzg. 1896.
- Entwürfe v. Mitgl. d. Archit.-Ver-
eins Berlin. Jahrg. 1869—73,
1882—90, 1892. Je 10 Bl. in
Umschlag.
- Entwürfe v. Stud. d. Techn. Hoch-
schule Berlin 1879/80, hrsg. v.
Otzen. Folio. 45 Bl.
- Feigels chirurg. Atlas. Würzb.
o. J. Folio. Geb.
- Forster, Stucco-Dekorationen aus
Schloss Leopoldskron. 32 Taf.
i. M. Folio.
- Frisch, Beschreibg. v. allerley In-
secken in Deutschland etc. Orig.-
Ganzlederb. Bln. 1730.
- Frobenius, die reifere Menschheit.
1902. Orig.-Bd.
- Fustel de Coulanges, der antike
Staat. Bln. 1907. Brosch.
- Gellerts Fabeln u. Erz. Halbleder-
band. 1. Aufl. 1748.
- Gesta Romanorum, ed. Grässle.
1905. Brosch.
- Goethes Werke. Orig.-Ausg. 20
Bde. Wien u. Stuttg. 1866—20.
Pappbde.
- Gropius-Schmieden, d. neue Kon-
zerthaus in Leipzig. Wohlfeile
Ausz. Lpzg. 1884. Folio.
- Günther u. Milde, die chirurg.
Muskellehre in Abb. Hambg.
1850. 4°.
- Handwörterb. d. Staatswissensch.
8 Bde. 1890—97. Orig.-Hlfzr.
- Hellwald, Amerika. Orig.-Bd.
- Hoch, ausgef. Eisenkonstruktion.
I. II. Bln. 1906. Folio.
- Havm. Wilh. v. Humboldt. Bln.
1856. Halblwd.
- Journal für d. Baukunst. I. 1829.
Halbfzr.
- Wieland, Prinz Biribinker. Kie-
penheuer. 30.—.
- Durchweg sehr gut erhalten, zum
Teil tadellos neu.

**Leben u. Taten d.scharfsinn.
Edlen****Don Quixote von la Mancha**

von

Miguel de Cervantes Saavedra.Übers. v. Ludw Tieck.
Jub.-Ausg. in vier Bänden
mit e. Titelbild.Mit e. biogr.-krit. Einleitg.
u. erklär. Anmerk. herausg.
v. Dr. Wolfg. v. Wurzbach.
1380 Seiten. In 1 eleg.
Leinenbd. mit Bild.

(M 4.—) für M 1.60 no.

Josef Deubler, Grossantiqu.,
Wien II, Praterstr. 38.**Müller & Gräff** in Karlsruhe i/B.:
Staudinger, Komm. z. B. G.-B.
3./4. A. Geb.**Lampart & Comp.** in Augsburg:
Liller Kriegszeitung. Jg. 1 kplt.
— do. Jahrg. 1, Nr. 1.**Bh. Reinh. Müller**, Hamburg 24:
Glänzender Schaufenster-Artikel!
Jahrb. d. bild. Kunst 1908/09,
1909/10. Quartbände. (Fischer &
Franke.) (3.— ord.) Zus. — 90.
20 Stück gem. 8.— bar, loco
Hbg. Nur noch kl. Aufl.-Rest.**Gesuchte Bücher.*** vor dem Titel = Angebot
direkt erbitten.**Wilh. Braamüller & Sohn** in
Wien 1:
Zeplichal, Anltg. z. Gebrauche d.
Satzkürzungen. Wien 1870.**A. Bergstraesser** in Darmstadt:
1 Meier, M., u. P. Brill. (Hierse-
manns kunstg. Monogr. XIV.)

1 Becker, meine Schwestern.

Paul Gottschalk in Berlin:*Philos. Monatshefte. Bd. 10. 21.
23—28. 30.**M. Plass** in Bonn a. Rh.:

*Münster, Cosmography.

*Altes Buntpapier.

Kant-Buchh. in Charlottenburg.Kantstr. 124:
*Bötticher, Bau- u. Kunstdenk-
mäler Ostpreussens. Vollständ.
u. auch einzelne Teile.**Paul Gottschalk** in Berlin:*Arch. f. öffentl. Recht. Bd. 8.
18. 21—25. 27—33.**H. Sehrag** in Nürnberg:Bier-Braun-Kümmel, chirurg. Ope-
rationslehre, I—III, ev. Bd. III
apart. Geb.**Martin Breslauer** in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:*Graphische Ges. Alle Veröffent-
lichungen, vollst.

*Luchs, schlesische Fürstenbilder.

Theodor Ackermann, München:

*Meyers grosses Konv.-Lexikon.

Neueste Auflage.

*Bouché u. Grothe, die Nessel als
Textil-Pflanze.*Schönwerth, aus der Oberpfalz.
Sitten u. Sagen.*Strich, M., Marschall Alex. Ber-
thier u. sein Ende.*Buddhas Reden, von K. Neumann.
3 Bde.*Swedenborg, göttl. Offenbargn.
Bd. 7 u. 9.*Kräuterbücher. (Alle Ausgaben
Arnoldus de Villa Nora, —Bock, — Brunfels, — Cam-
erarius, — Clusius, — Cuba,— Dioscorides, — Dodonaeus,
— Dorstenius, — Durante, —Duret, — Ehrhart, — Fuchs, —
Hortus sanitatis, — Lonicerus,— Macer, — Matthiolus, —
Ranwolff, — Rösslin, — Ryff, —
Tabernaemontanus, — Thurneis-
ser zum Thurn, — Tallat von
Vochenberg, — Valentini, —

Verzascha, — Vogter u. a.)

*Bock (Tragus), Hieron., de stir-
pium . . . unitatis nomenclat.
etc. Argentorat., Rihel 1552.*Braunschweig, Destillierbuch.
(Alle Ausgaben.)*Herbarius zu deutsch vnd von
allerhand kreuteren. 1488 u.
1500.*Herbolarium de virtutibus her-
barum. 1509.**Gustav Fock** G. m. b. H., Leipzig:(A) Hdb. d. Archit. II IV 3:
Hasak, Kirchenb. d. M.-A. 2. A.

(A) Zeitschrift f. Ethnol. 1—45.

(A) Panzers Annalen d. ält. dt.
Lit. Ohne III u. Zusätze.

(A) Herders Konv.-Lex. 3. A.

(A) Bode, Polychorda. 2 Bde.

1803—05.

(A) Deussen, 60 Upanishads d.

Veda.

(A) — Philos. d. Upanishads.

(A) Lampert, Leben d. Binnen-
gewässer.(A) Varnhagen v. Ense, Tage-
bücher.(A) Schütking, Markendorferin v.
Köln.(A) Hdb. d. angew. phys. Che-
mie. IX.(A) Jahresbericht f. Veterinär-
medizin. 1—34.**N. J. Gumperts Bokhandel** in
Gotenburg:

Heim, Handb. d. Gletscherkde.

Wiener Schachzeitung. Alle Jgge.

Dt. Schachzeitung. Alle Jgge. bis

1880.

Friedrich Stahl in Stuttgart:

Brehms Tierleben. Kleine Ausg.

A. Spiro in Posen:

*Güteradressbuch: Schlesien, —

Westpr.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

Thoinan, Relieurs franç. 1500—

1800.

*Kohlgruber, Hermeneutica gener.
1850.*Cantacuzeni ex imp. histor.
libri IV. 1645.*Ducae Michael. Hist. Byzant., ed.
Bullialdi. 1649.*Georgii Pachymeri Andron. Pa-
laeol. 1669.*Stowasser, lat.-dt. Schulwörterb.
3. A. 1913.*Magazin v. Abbild. d. Gusswaren
d. K. Eisengiesserei Berlin.

*Keller, Martin Salander. 1. A.

*Polnisch. Humanismus. Alle
Schriften u. Texte dar.

*Riegl, spätrom. Kunstdustrie.

*Burger, Cézanne u. Hodler.

*Wolff, Lurlei. Prachtausg.

*Nys, Droit internat. 2. éd. 1912.

*Sturz, Helf. Peter. 1736—79.

Alles von ihm u. über ihn.

*Uhland, Gedichte, v. Schmidt u.
Hartmann.

*Weber-Rumpe, Gedächtnislehre.

*Henne am Rhyn, Kulturgesch.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Arch. f. slav. Philologie. Bd. 9—11.

Brugmann-Delbrück, Grundriss.

2. A.

Caesarius-Heist. dialogus ed.
Stranges, — Homiliae ed. Cop-
pinger.

Causeus, romanum mus. 1746.

Crowe, Thorner Blutgericht.

Ewald, d. betrübte Thorn.

Dahlmann, Mahabharata als Epos.

Heyne, dtche. Hausaltermümer.

Hölderlins Werke. 1846.

Krüger, Schwierigkeiten d. Engl.

Lauchert, Gesch. d. Physiologus.

Müllenhoff, dtche. Alterumskde.

Bd. 3—4.

Schmidt, Lessing.

Simrock, Hdb. d. dt. Mythologie.

Streitberg, urgerm. Grammatik.

Ullstein, Weltgeschichte.

Wuttke, dtscr. Volksberglaube.

Physikal. Zeitschrift. Bd. 1—13.

Zielinski, quaestiones comiceae. —

Märchenkomödie.

Zinkeisen, Jakobinerklub.

Braun, Goethe-Lessing-Schiller i.

Urteil s. Zeitgenossen.

Busse, Geschichte d. dt. Dichtg.

Carmina Burana ed. Schmeller.

Gottfried v. Strassb., Tristan hg.

v. Greote, — v. Massmann.

Holzmann, Börne.

Heinrich v. Türlin, Krone hrsg. v.
Scholl.**P. W. Sattig** in Görlitz:

1. Woltmann, d. Germanen.

1. Velh. & Kl.'s Monatsh. XXI. 5.

Ernst Ohle in Düsseldorf:

*Dahn, ein Kampf um Rom.

*Büchmann, geflüg. Worte. Gr.

Ausgabe.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Almgren, nordeurop. Fibelformen. 1898. Böhme, Jac., v. jüngsten Gericht. Jomard, les monuments de la géographie. Paris 1854—62. Kolor. Ausgabe. Natur 1887, 91, 92, 98, 1900, 01-02. Weil, über die Wirkung d. Tragödie. Strassb. 1848. Schwartz, Scholia in Euripidem. 1887—91. Freytag, Technik d. Dramas. Mélanges Henri Weil. Paris 1898.	Ed. Kummer in Leipzig: *Appel, kurzgef. Kirchengesch. *Achelis, Grdr. d. prakt. Theol. *Hühn, Hilfsb. z. Verständn. d. Bibel. *Sellin, Einleit. in d. A. T. *Feine, Theologie d. N. T. *Jägers Weltgesch. 2. A. *Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 3. A. *Meyer, Gesch. d. dt. Liter. *Langbehn, Rembrandt als Erz. *Biese, Literaturgeschichte. *Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung. 2. A. *Bardey, Anleit. z. Auflös. eingekl. algebr. Gleichgn. *Heis-Eschweiler, Geometrie. *Rademachers Erfahrungsheil Lehre. 3. A. 1848. *Auerbach, Rademachers Heilmittel. 1851. *Kissel, Handb. d. spez. Pathol. u. Therapie. *Tolhausen, span. Wörterbuch. *Handb. d. Politik. 1. A. *Cohen, System d. Philosophie. I. *Keller, d. grüne Heinrich. 1. od. 2. A.	Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5: Direkte Angeb. umgehend erb. *Liebigs Annalen d. Chemie. Gröss. Reihen, haupts. die erst. Bände. *2 Krünitz, Encyklop. Kplt. u. Bd. 129 u. f. *Zedler, Universallexikon. Kplt. *Goedeke, Grundriss. 2. Aufl. *2 Kürschners Nationallit. Geb. *G. Hauptmann. 1. A. u. Briefe. *Alt-Breslau. (Bücher u. Ansicht.) *Schlechtendal, Flora v. Dtschld. 5. A. *3 Rehbein-R., Landrecht. 5. A. *Pan. I—V. Einf. u. Lux.-Ausg. *Klinger, tote Mutter, — an die Schönheit, — Versuchg., — Und doch, — Amor u. Psyche. *Mod. Luxusdrucke, namentlich illustrierte. (Unser Kunde kauft alles, was er nicht hat.)	Heinrich Schöningh, Münster, W.: Sigwart, Logik. 2 Bde. F. Schünemann in Bünde i. W.: Winterfeld, Manöver zu Altklücken. Max Weg in Leipzig, Königstr. 3: Plagemann, Chilesalpeter. Acharius, Lichenographie univ. Böhmer, Kraftfuttermittel. Goch, Röntgenlehre. 4. A. Jahrb. f. sexuelle Zwischenstufen. 1 u. f. Ramón y Cajal, Struktur d. Chiasma opticum. Robiano, Neururgie od. tierischer Magnetismus. Thorner, Theorie d. Augenspieg. Wirth, Gesch. d. Deutschen. 2. A.
Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: (L) Fichtes Werke, v. Medicus. (L) Dantes poet. Werke, v. Zozemann u. Sauter. (L) Nietzsches Werke. Tasch.-A. (L) Dostojewski, Idiot, — Ras kolnikow, — Briefw. u. Erinn. (L) Engels-Marx, Briefwechsel. (L) Poincaré, Wissenschaft und Hypothese. (O) Archiv f. öff. Recht. 1. 4. 5. 15. 16. (O) Bernhardi, klein. Grundeig. (O) Bibliogr. d. Sozialw. 2—5. (O) Brentano, Arbeitslohn. (O) Dietzel, Weltwirtschaft. (O) Schmoller, Volkswirtschaft. (O) Knies, polit. Oekon. (O) List, nat. System. (O) Menger, Volkswirtschaftsl. (O) Rodbertus-J., Briefe. (O) Sombart, Kapital.	Stiller'sche Hofbh., Schwerin, M.: Stein, H. v., Helden u. Welt. Neue Exemplare. Das maler. Deutschland. Vollständig oder einzelne Teile.	G. Delffs in Pforzheim: *1 Folnesics, Jos., Innenräume u. Hausrat der Empire- u. Biedermeierzeit in Oesterr. 60 Lichtdrucktafeln in Mappe 54.—. *1 Roth, Geschichte der Herren u. Grafen zu Elz. 2 Bde. Mainz 1889/90. Gut erhaltene Exemplare. Angebote direkt.	Amelang'sche Bh., Charlottenbg.: Handwörterb. d. Staatswissenschaft., v. Conrad. 8 Bde. 3. Aufl. Geb.
Hermann Meusser, Berlin W. 57: Henne a. Rhyn, Kulturgesch. d. deutschen Volkes. Bibliothek d. allg. u. prakt. Wiss. Bruck, Obturatoren. Cracau, Drogist. Jaeger, dt. Tierwelt. Arnold, Gleichstrommasch. 1. A. Dämour, Industrial Furnaces. Glahn, Fabrikation aller Seifen.	Wilhelm Rahn in Stettin: Hackländer, Bilder a. d. Leben. — hinter blauen Brillen. — d. Ende d. Gräfin Patatzky. — verbotene Früchte. — d. Geheimnis d. Stadt. — Geschichten im Zick-Zack. — Kainszeichen. — Künstlerroman. — Nullen. — Vater Radetzky. — Sturmvogel. — Tag u. Nacht. — Wechsel d. Lebens.	C. Lang in Zürich, Apollostr. 6: *Boccaccio, de claris mulieribus. Bern 1539. Mit Holzschnitten. *Vues de montagnes de la Suisse. Bern 1776. *Alte Berner Drucke (bis 1600), sowie Handzeichn. u. Stiche v. Berner Künstlern (bis 1830). *Merkwürdige Prospekte a. d. Schweizergebirgen. 1776. *Bildnisse v. Mitgliedern d. Familie Bodmer u. Genealog. *Merian, Topogr. Helvetiae. *Herrliberger, Topogr. Helvetiae. *Schellenberg, Entomol. u. Kupferstecher. Alle v. ihm illustr. Werke, sowie Orig.-Zeichnungen. *Zürcher Wappenbuch 1605. *Seltene Helvetica. (Stets!)	Fraenkel & Co. in Berlin N. 24: *Lessings Schriften, 1753—55. Nur schönes Expl. *Herders sämtl. Werke. 60 Bde. Schönes Expl. *Merian, Topogr. v. Italien. Schönes Expl. *Bierbaum, Graunzer. 1. A. *Quartett, hrsg. v. Henckel. *Hesse, Stunde hinter Mitternacht.
Otto Greve in Berlin NW. 52: *Niemann, Flibustierbuch. *Nöldechen, Wolf v. Wolfskehl. *Wörishöffer, unter Korsaren. *— Goldland Kalifornien. *— Wiedersehen in Australien. Zahle hohen Preis!	G. Franz'sche Hofbh., München: *Zietz, Sozialdemokratie u. Krieg. *Hirth, Zeichenunterricht. *Zauner, Münchens Umgebung. *Die österr.-ungar. Monarchie in Wort u. Bild. Literar. Echo. V, 3. 5 u. Reg.	Albert Neubert in Halle, S.: Buckeley, Juristenbrevier. Kürschners deutscher Literatur-Kal. 1915 od. 16. Scherls Sprachenpflege: Französ. 1. 3. 5. 7. 8. 9. 10. 12. 15. 27. — do. Englisch. 1 u. 11. Kretschmer, die Trachten der Völker. Keller, Tiere d. klass. Altertums. Dioskorides, d. Pedanios, a. Anazarkos, Arzneimittellehre.	Otto Fischer in Bielefeld: *S. M. S. Möwe, von Graf zu Dohna. (Perthes.) 1.—. Angebote sofort direkt.
Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München: *Ranke, Weltgeschichte. *Brehms Tierleben. *Bumm, Geburtshilfe. *Ranke, Gesch. d. Reformation. *Schuré, die gross. Eingeweiheten. *Destouches' Chronik v. München. *Schär, auswärtige Handelskurse. *Almanach Hachette 1906, 07, 08 u. 1914. *1 Table générale d'Almanach Hachette. *Thomas Mann. Alles. *May, Karl, Liebe d. Ulanen. *Höfler, Volksmedizin u. Abergla-	Karl Villaret in Erfurt: *Chodowiecki, Sittenbilder. (Weimar. Liebh.-Drucke II.) Blaise, Gaulard. 30 M-Ausg.	Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz: *Wilpert, Malereien der Katakomben Roms.	Ferd. Beyer in Königsberg i. Pr.: *Plautus Rudens, ed. Sonnenschein. Oxford 1901.
	Misch & Thron in Brüssel: *Elektrotechn. Ztschr. 1914 u. 15. *Anthropos. 3. Jg. (Mödling.) *Die Kunst 1915/16.	C. L. van Langenhuyzen in Amsterdam: *Wilpert, Malereien der Katakomben Roms.	E. Obertüschen'sche Bh., Münster, W.: Eger, Eisenbahnverkehrsordnung. 3. A. — internat. Übereink. üb. Eisenbahnfrachtverk. 3. A. (13.—.) Aschenborn, Postwesen. 1908. Simon, V., Interims-scheine. — Bilanzen der Aktiengesellsch. *Ovid, Metamorphosen. Anm. unt. d. Text.
	Carolus-Buehh., Frankfurt a. M.: Sonntag ist's. 1. Jahrg. In Heften oder geb. (Verlag J. Müller, München.)	Louis Türk's Buehh. in Posen: *Mays ges. Werke. 41 Bde.	Cosmar, Schicksale d. Puppe Wunderbold. Mit Kupfern v. Thalheim. 2. A. 1865. Binding, Normen. *Elektrische Kraftbetriebe u. Bahnen. VI.
			Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin: Wagner, Lehrbuch der politischen Ökonomie. Roscher, System d. Volkswirtschaft. Handwörterb. d. Staatswissenschaft.
			Eusslin & Laiblin in Reutlingen: Bielschowsky, Goethe.

- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
 *Echegaray, im Schosse d. Todes.
 *Meyers u. Brockhaus' K.-Lex.
 *Shakespeares W. Engl. in Halb- oder Ganzleder geb.
- Chr. V. Wieck** in Schneidemühl:
 Toscana, mein Lebensweg. Geb.
- Heinr. Hugendubel** in München:
 Heyne, dtchs. Wohnungswesen.
 Kirchhoff, Mechanik.
 Strindberg, Märchen. Illustr.
 Weinhold, altnordisches Leben.
 Montelius, Orient.
 Frh. Taschenbuch 1848, 49, 60.
 Sombart, Studien z. mod. Kapitalismus.
 Déchy, Kaukasus.
 Ratzen, polit. Geographie. 1903.
 Bayerland 1914—15.
 Brinckmann, Führer d. d. Hamburger Museum.
 Löschner, über Sonnenuhren.
 Kunstdenkmäler Bayerns: Rosenheim, — Traunstein, — Wasserburg.
 Poccii, lustiges Komödienbüchlein. (Insel.)
 Montelius, Kulturgesch. Schwed.
 Scriptores erotici Graeci, ed. Hercher-Mewald.
 Carmina popul. Graeciae. 1860.
 Wünsch, Papyri magicae Graecae.
- O. Mory's Hofb.**, Donaueschingen:
 *1 Das Reichserbschaftssteuerge- setz von U. Hoffmann. (Gutten- tag 77.)
 *1 Berndsen, A., kurzes Lehrb. d. organ. Chemie.
 *1 Erdmann, H., Lehrb. d. organ. Chemie.
- O. May's Buchh.** in Chemnitz:
 *1 Buckle, Geschichte d. Zivilisation in Engl. 2 Bde. Geb.
 Nur gut erhaltenes Exemplar.
- Fr. Kronbauer** in Göttingen:
 *Künstlermonographien. H. 2. 74.
 *Riecke, Lehrb. d. Physik.
 *Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
 — Soll u. Haben, — verlorene Handschrift.
 *Kögel, Gesch. d. dt. Literatur.
 *Biese, lyrische Dichtung.
 — Th. Storm u. d. mod. Realism.
- Cl. Attenkofer'sche Bh.**, Straubing:
 Petzendorfer, Schriftenatlas. Kplt.
 Natur u. Kultur. Jahrg. 8 u. f.
 Braun, Memoiren.
 Sang und Klang.
 Meyers gr. Konvers.-Lexikon.
 Neueste Auflage.
- G. Ernesti'sche Bh.** in Chemnitz:
 1 Fischer, Kuno, Gesch. d. Philosophie. Bd. 3. (Leibniz.) (Winter, Heidelbg.)
 1 Whymper, Berg- u. Gletscher- fahrten. 7.50. (Westermann.)
- Adolf Sponholz Nf.**, Hannover:
 Winterfeld, dt. Dichter des lat. Mittelalters.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
 *Arch. f. Anat. u. Physiol. von Meckel. Bd. 6 od. kplt.
 *Mediz.-chirurg. Rundschau. 1—3.
 *Clinica chirurgica. 1—18.
 *Rheinlande 1900/01 u. 01/02.
 *Werdandi-Jahrbuch 1911.
 *Oesterr. botan. Ztschr. 4.—7. Bd.
 *Ber. d. Landwirtsch. Inst. Königsberg 1—11 od. 8 apart.
 *Ztschr. f. Gymnasialwesen. Bd. 5—10.
 *Bruns' Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 1, auch def.
 *Mitteil. d. Ges. f. inn. Mediz. u. Kinderheilkde. Bd. 5 u. 12 od. 1—12.
 *Magyar növénnytani lapok. Bd. 13 od. 1—13.
- Gust. Krause** in Delitzsch:
 1 Rustin, Französisch.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:
 Georges, lat.-dtchs. Wörterb.
 *Stowasser, lat.-dt. Wörterb.
 *Benseler, griech.-dt. Wörterb.
 *Menge, griech.-dtchs. Wörterb.
 *Busch, Tante Hanna.
- H. L. Schlappe** in Darmstadt:
 *Cramer, gerichtl. Psychiatrie. 1908.
 *Briefadel. Taschenbuch 1916.
 *Freiherrl. Taschenbuch 1916.
 *Uradel. Taschenbuch 1916.
 *Teutsch, Gesch. d. Siebenbürger Sachsen.
- Schiller-Buehh.** G. m. b. H. in Charlottenburg:
 1 Musenalmanach 1801.
- C. Winter** in Dresden-A.:
 *Lampert, Binnengewässer.
 *Hütte. Taschenbuch.
 *Schider, anat. Atlas.
 *Wenig, Handwörterbuch.
 *Sudermann, Katzensteg.
 *Stifter, Witiko.
 *Lami, Unterh. üb. d. Wissensch.
 *Zirkel, opt. Charakt. d. Mineral.
 *Kummer, Literaturgeschichte.
 *Berger, Schiller.
 *Kirchen-Galerie: Grossenhain.
 *Sang u. Klang. Alte Bde.
 *Becker, Plauensche Grund.
- Albert Müller, Nachf.** in Zürich:
 Tolstoi, Gedanken weiser Männer. (Mögl. geb.)
 Sacken, Grundzüge d. Wappen- kunde. (Webers ill. Katech.)
 *Jellinek, System d. subjekt. öff. Rechte. 2. Aufl. 1905.
 Schultze-Naumburg, Kulturarbei- ten: Gärten.
 Gartenkunst. Jahrg. 1908 u. f.
 Sitte, Städtebau.
 Warming, Lehrb. d. ökolog. Pflan- zengeographie.
- Brüder Susehitzky** in Wien X:
 *Chatterton, Geheimn. d. Tuiler. Werkstatt-Technik. Einz. Jahrgänge.
 *Michiels, öst. Regierg. seit Fer- dinand II.
 *Fuchs, Sittengeschichte.
 *Hebel, Schatzkästlein. 1. Ausg.
 Pax, Morphologie d. Pflanzen.
 Kirchsteiger. Alles.
 Humboldt, Sonette.
 Etymol. Wörterbücher d. dt. Spr.
 Haeder. Alles.
 *Steinmetz, Wechselstromerschein.
- Weiss'sche Univ.-Bh.**, Heidelberg:
 1 Annalen d. Dt. Reichs 1904/15. Mögl. geb.
 1 Passow, griech. Wörterbuch.
 1 Reuschen, griech. Wörterbuch.
 1 Kraemer, Handkonkordanz des N. Test.
- L. Hartman's Buehh.** in Agram:
 *Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie. 1. Bd.
- A. Francke, Sort.** in Bern:
 *Miaskowski, die Verfassung der Land-, Alpen- u. Forstwirtschaft in der Schweiz.
 — die schweiz. Allmend in ihr. geschichtl. Entwicklung.
 *Kambli, Gottfr. Keller u. s. Stellung zu Religion u. Christent.
 *Huber, E., schweiz. Privatrecht. Bd. 4.
 *Bier-Braun-Kümmel, chir. Operationslehre.
 *Corning, topogr. Anatomie.
 *Pfister, pädag. Neuwege. (Zür.)
- Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:
 *Stifter, Nachsommer.
 *Gerber, System d. dtchn. Pri- vatrechts. Geb.
 *Löber, glückl. Insel.
- Friedrich Gast's Hofbh.**, Zerbst:
 *1 Lentsch, Markgraf Gero.
 *1 v. Wersebe, Beschreib. d. Gaus zwischen Elbe—Saale—Unstrut u. Weser. Hannover 1829.
 *1 Böttger, Diözesan- und Gau- grenzen Norddeutschlands. Han- nover u. Halle 1824 u. f.
 *1 Winter, Grafschaften i. Hessen- gau. (Neue Mitt. d. sächs.-thü- ring. Ver. f. Gesch. u. Altert. 14. 17.)
 *1 Magdeburger Geschichtsblätter. Bd. 9. 10.
- Th. Kaulfuss'sche Bh.**, Liegnitz:
 Xenophon, Hellenica. 2. Bd. Breitenbach. Weidmann.
- Otto Lenz** in Leipzig:
 Schwänke d. Hebelschen Rheinl. Hausfreundes. 2 Bde. Mit 120 Abbild. Stuttgart 1838/39.
- P. Hoppenrath Nachf.** in Osnabrück:
 *1 Heiberg, Januskopf. Brosch.
 *1 Schmitthener, Leonie. Br.
 *1 Gutzkow, a. d. Knabenzeit. Br.
 *1 Meier-Gräfe, Vincent v. Gogh.
- K. Herter Nachf.** in Mannheim:
 Westermanns Monatsh. 1914/15.
 Veh. & Kl.'s Monatsh. 1914/15.
 Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
 Scobel, Handbuch. Neueste Aufl.
 Schlossers Weltgesch. Nste. Aufl.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Shaw, Buch vom Hunde. Bd. 2.
 Zeitschrift: Hund. Bd. 7—17.
 Alle kynolog. Ztschr., wie Hund, — Hundesport u. Jagd, — Zwinger u. Feld etc.
 Handb. d. Hundesports 1882.
 Fitzinger, d. Hund etc. 1876.
- Grill'sche Hofbuchh.**, Budapest V:
 Knapp, Theorie des Geldes.
- Wilh. Hoffmann's Bh.**, Weimar:
 *Touss.-Langensch., Lateinisch, — Altgriechisch.
- F. E. Fischer** in Leipzig:
 Koehlers, K. F., deutscher Bücher-Katalog ohne Nettopreise 1912/13, 13/14. Leinwand.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Die nachstehenden Werke unseres Verlages sind nahezu vergessen:
Vogumil, Billardbuch. 2. Aufl. Geh. M 7.50
— do. Geb. M 9.—
Ehrenberg u. Hartmann, Grundris der Kunstgeschichte f. d. Gebrauch a. höheren Mädchenschulen und Lyzeen. Lwd. M 4.—
Hirzel, Toilettenchemie. 4. Aufl. M 9.50
— do. Hfd. M 7.—
Ernst, Gymnastik der Hand. 2. Aufl. M 1.—
Reichberg, Plastiken u. Kartons. In Mappe M 6.—
Schuster - Régnier, Wörterbuch d. deutschen u. französischen Sprache. 15. Aufl. 2 Vde. Hfd. M 16.—
— do. Schülerausg. Lwd. M 10.—
v. Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt. 11. Aufl. M 7.50
— do. Lwd. M 9.—
Weidlich, Wann und warum sehen wir Farben? M 2.—

Webers**Illustrierte Handbücher.**

Arenz, Geographie. 5. Aufl. M 3.50
— Wechselrecht. 3. Aufl. M 2.—
Aster, Familienhäuser f. Stadt u. Land. 2. Aufl. M 5.—
— Villen und kleine Familienhäuser. 11. Aufl. M 5.—
Berger, Girowesen. M 2.—
Benedix, Mündlicher Vortrag. Bd. III. 5. Aufl. M 3.50
— Verskunst. 3. Aufl. M 1.50
Bebber, Meteorologie. 3. Aufl. M 3.—
Bläckie, Selbsterziehung. 3. Aufl. M 2.—
Brewer, Naturlehre. 4. Aufl. M 3.—
Dippe, Infektionskrankheiten. M 3.—
Dittmer, Handelsmarine. M 3.50
— Kriegsmarine. 2. Aufl. M 4.—
Dürre, Hüttenkunde. M 4.50
Egner, Der Einjährig-Freiwilige. 3. Aufl. M 2.50
— Heertwesen. 2. Aufl. M 3.—
Fischer, Handelsrecht 4. Aufl. M 2.—
Funk, Schreibunterricht. 3. Aufl. M 1.50
Gewerbeordnung. M 1.20
Goldberg, Handelswissenschaft. 7. Aufl. M 3.—
Göthe, Knabenhandarbeit. M 3.—
Gritzner, Ritter- u. Verdienstorden. M 9.—

Gritzner, do. In Pkt. M 12.—
Grothe, Wäscherei. 2. Aufl. M 2.—
Günz, Geisteskrankh. M 2.50
Gusti, Ruder- und Segelsport. M 4.—
Guttmann, Gymnastik der Stimme. 7. Aufl. M 3.50
Hagen, Das Ohr. 2. Aufl. M 2.50
Hamm, Aderbau. 3. Aufl. M 3.—
Haushofer, Sozialismus. M 3.—
Heppe, Farbwaren. M 2.—
Heymann-Schröter, Das Auge. 3. Aufl. M 2.50
Hiebseitschule. 2. Aufl. M 1.50
Hirzel, Chemie. 8. Aufl. M 5.—
Hussaf, Mineralogie. 6. Aufl. M 3.—
Jännide, Geschichte d. Keramik. M 10.—
Kaltschmidt, Deutsches Wörterbuch. 2. Aufl. M 7.50
Kenzler, Deutsche Geschichte. M 2.50
Kirchner, Pädagogik. M 2.—
— Psychologie. 2. Aufl. M 3.—
Klemich, Kaufmännische Buchführung. 6. Aufl. M 3.—
Köhler, Bergbaukunde. 3. Aufl. M 4.—
Kothe, Gedächtniskunst. 9. Aufl. M 1.50
Löbe, Trainierung. 3. Aufl. M 2.—
Meinede, Auswanderung. 7. Aufl. M 2.50
Meurer, Bergsteiger, Gebirgstouristen und Alpentreijende. M 3.—
Michelsen, Sprachlehre. 4. Aufl. M 2.50
Möbius, Deutsche Literaturgeschichte. 7. Aufl. M 2.—
Müller, Landw. Botanik. 2. Aufl. M 2.—
Niemeyer, Herz-, Blut- und Lymphgefäß. 2. Aufl. M 3.—
Peters, Blutarmut. 2. Aufl. M 1.50
Pietsch, Drogenkunde. 2. Aufl. M 3.—
— Chemikalienkunde. 2. Aufl. M 3.—
— Feldmehrkunst. 7. Aufl. M 1.80
Sachsen, Heraldik. 7. Aufl. M 2.—
Scheve, Phrenologie. 8. Aufl. M 2.—
Scholz, Gesundheitslehre. M 3.50
— Physiologie des Menschen. M 3.—
Schröder, Fischzucht. M 2.50
Schurz, Völkerkunde. M 4.—
Schwarze, Heizung, Beleuchtung u. Ventilation. 2. Aufl. M 4.—
Sohlern, Magen und Darm. M 3.50
Sonntag, Flachsbau. M 1.50

Umgehend zurückzubeten
alle in Kommission gelieferten Exemplare von
Cohausz, Wege und Abwege. Kart. M 1.80 ord., M 1.35 no. Warendorf.

3. Schnell'sche Buchhandlung.
"Köhlers Deutscher Kaiserkalender für 1917".

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare werden umgehend zurückzubeten.
Minden i. Westfalen, 13. Nov. 1917.

Wilhelm Köhler,
Vaterländische Verlagsanstalt u. Großbuchdruckerei.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zu mögl. sofort. Eintritt suche ich einen jüngeren

Sortimentsgehilfen

oder Gehilfin für Expedition und Ladenverkehr. Angebote mit Gehaltsansprüchen und mögl. auch Photographie erbeten.

H. Morchel's Buchhandlung
(Oskar Schumann)
Dresden II

Für mein Soct. suche ich tunl. z. 1. Dezbr. eine im Bedienen der Rundschau u. in d. Buchungsarbeiten wohlbewanderte, gesunde, jüngere Hilfskraft (männl. oder weibl.). Zeugniskopien, Lebenslauf, Gehaltsforderung und Photographie erbeten an
Benno Goeritz
Braunschweig.

Wien.

Für 1. Jänner 1917 zur Führung der Buchhändler-Konten und Reihilfe im Sortiment junger Gehilfe gesucht, am liebsten Kriegsinvalid, da Reisepass sonst schwer zu erlangen. Bild mit Bekanntgabe der Gehaltsanspr. an die
Hofbuchhandlung
Franz Leo & Comp.,
Wien, I., Overtnina 3.

Für Buchhaltung und Reihilfe im Ladenverkehr Gehilfin gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsanspr. erbetet
Carl ten Gompel, Duisburg.

Zum 1. Januar 1917, auch früher, zuverlässiger, gut empfohlener, jüngerer Gehilfe gesucht. Kriegsbeschädigter bevorzugt. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an

Fr. Cruse's Buchhdg.,
Alfred Troschütz,
Hannover, Lotte Pestnerhaus, erbeten.

Zurückzubeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Ruppin,
Juden der Gegenwart.
Gebunden.

Letzter Annahmeterm: 16. II. 1917. Wir sind gerne bereit, die Exemplare gegen broschierte umzutauschen.

Berlin, 9. Nov. 1916.

Jüdischer Verlag
G. m. b. H.

Georg Göttscche †.**Zurückzubeten nach Leipzig:**

Alle Kommissionsware von

Göttscche, Die Kältemaschinen

bis zum 15. Februar 1916.

Spätere Annahme unter Verufung auf unsere dreimalige Anzeige unmöglich.

Hamburg, den 8. November 1916

Verlag für Kälte-Industrie
Horstmann & Naststa.
Auslieferung: Theod. Thomas,
Komm. Gesch., Leipzig.

Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen

Gehilfen,

der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Gef. Angeb. mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr., Angabe der Militärverhältn. u. Bild erbeten.

Sohn a/Rh.

O. Paul's Buchhdg.
Inh. O. Hoerster.

Zum sofortigen Antritt zuverlässiger

Gehilfe

für Ladenverkehr und Bestellbuch gesucht. Einige Kenntnisse des Musiksortiments erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Auskömmliche Bezahlung. Ausführliche Angeb. erbittet die

Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,
Hildesheim.

Wir suchen für sofort oder später

2 tüchtige Verlagsgehilfen.

Schriftl. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an

C. F. Lücke, G. m. b. H.
Leipzig.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen Gehilfen (auch Gehilfin) in dauernde Stellung. Paul Gaertner, Königshütte O/S.

Zu sofortigem Eintritt zuverlässig arbeitender

Gehilfe oder Gehilfin

für Bestellbuch und Ladenverkehr gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Karl Scheller,
Buchhdg. u. Antiquariat,
Frankfurt a. Main,
Schillerstr. 12.

Ein tüchtiger Gehilfe, der gewandter Verkäufer sein muß und umfassende Literaturkenntnisse besitzt, gesucht. Bewerb. mit Photogr., Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erb.

Breslau. Max Nessel.

Zu möglichst sofortigem Eintritt zuverlässiger, gut empfohlener Sortimentarbeiter als

Geschäftsführer

gesucht, der befähigt ist, den zum Heeresdienst eingezogenen Inhaber in jeder Hinsicht zu vertreten.

Vollkommen militärf. Herren, auch Kriegsbeschädigte, werden gebeten, Angebote mit Gehaltsforderungen u. Empfehlgn. zu senden an C. Ziemssens Buchhdg.

R. Kießlich,
Ostseebad Zoppot.

Berlin.

Zu mögl. sofortigem Eintritt suchen wir 2 selbständig und gewissenhaft arbeitende Gehilfen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsanspr. erbitten.

Hermann Vahr,
Berlin W. 9, Linkestr. 43.

Sofort gesucht

eine bilanzsichere und in der buchhändlerisch. Buchführung erfahrene Buchhalterin. Angebote m. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Burgverlag G. m. b. H.,
Berlin-Grunewald.

Wegen plötzlicher Einberufung des bisherigen suche ich für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

selbständ. arbeitenden Gehilfen,

auch Kriegsbeschädigten, zu baldigem Antritt, spätestens 1. Dezember 1916. Gehalt M. 50.— monatlich bei freier Station. Bewerbungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit und Militärverhältnis erbeten.

Kulm, Westpreußen.
Richard Ruschy.

Wir suchen für unser Berliner Verlagshaus eine

Erste Kraft,

die völlig selbstständig zu arbeiten gewohnt ist. Neben einem reich. literarischen Wissen wird besonderer Wert auf die Fähigkeit gelegt, den Bedürfnissen des Sortiments nachzugehen. Großzügig. kaufmännisches Empfinden ist unbedingt erforderlich. Das Gehalt ist den Anforderungen entsprechend hoch bemessen.

Neuer Verein für deutsche Literatur,

A. Holm,

Berlin SW. 61.

Jüngere Gehilfen für sofort gesucht.

Berlin W. 8.

A. Asher & Co.

Zum 1. Januar 1917 (ev. früher) suchen wir gut empfohlenen, zuverlässigen

Gehilfen oder Gehilfin

hauptsächlich für Auslieferung und Expedition. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und womöglich Bild umgehend erbeten.

Berlin W. 35,
Derfflingerstr. 19 A.

Neuther & Reichard.

Militärfreier, an selbstständiges Arbeiten gewohnter Gehilfe für Expedition u. Kontenführung zum sofortigen Antritt gesucht.

W. Bobach & Co.,
Leipzig.



München

Wegen Einberufungen suche ich möglichst für sofort (sonst 1. Jan.) einen

erfahrenen Gehilfen,

der der Abrechnungsabteilung vorsteht u. alle damit zusammenhängenden Arbeit. selbständig erledigen kann.

Ferner suche ich, auch möglichst für sofort, einen

tüchtigen Expedienten,

der flott und sicher arbeitet.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitten ich mir umgehend.

München,
14. November 1916.

Georg Müller
Verlag.

Jüngerer Gehilfe, event. nach der Auslehr. findet lehrreiche Stellung. Eintritt am 1. od. 15. Jan. Leipa (Deutschböhmen).

Jos. Hentschel
Buch- u. Musikalien-Handlung.

Magdeburg

Zum 1. Januar 1917 oder früher suche ich einen tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin, hauptsächlich für den Ladenverkehr. Angeboten mit Bild und Gehaltsforderung steht entgegen Magdeburg.

Karl Peters
Buch- und Kunsthändlung.

Organisation des Sortiments für durchaus notwendig, und die Versammlung stimmte einem diesbezüglichen Antrag mit allen gegen vier Stimmen zu. Es wurde eine besondere Kommission zur Vorbereitung der Gründung einer Organisation eingesetzt, der auch Ihr Vorsitzender angehörte.

Daneben interessierte in Goslar vor allen Dingen das flei-
hige und klare Referat unseres Kollegen Leithold über die Erhaltung bzw. Wiedergewinnung des Schul-
buchergeschäfts an höheren Schulen für das Sortiment. Hat das Referat zunächst auch keine praktische Folge gezeitigt, so ist doch damit, wie durch die Verhandlungen des Kollegen Leithold mit einzelnen Schulbücher-Verlegern, äußerst wertvolle Vorarbeit geleistet, auf die sich die neu geschaffene Sortimentser-
Organisation, zu deren Aufgaben auch die Erledigung dieser Frage gehört, bei ihrer Inangriffnahme stützen kann.

Die Ende November vom Börsenvereins-Vorstand einberu-
fene Versammlung der Vorsitzenden der Kreis- und Ortsvereine befasste sich ausschließlich mit der inzwischen ver-
wend in die Öffentlichkeit getretenen neu zu gründenden Organi-
sation des Sortiments. Wurde auch von einigen Seiten die Befürchtung laut, daß eine solche Organisation die Kreis- und Ortsvereine schwächen und den Bestand des Verbandes derselben evtl. gefährden könnte, so war man doch im allgemeinen von ihrer Notwendigkeit überzeugt und sprach seine Zustimmung aus. Bedenken wurden nur von Seiten des Börsenvereins-Vorstandes gegen den gewählten Namen »Deutsche Buchhändlergilde« ges-
tellt gemacht, da zu befürchten sei, daß in der Öffentlichkeit die Gilde als die Vertreterin der Interessen des Gesamtbuchhandels betrachtet werden würde und sie so, wenn auch unfreiwillig, in einen gewissen unlauteren Wettbewerb mit dem Börsenverein, der ja seinen Namen nicht gerade sehr glücklich gewählt hat, geraten könnte. Obwohl die anwesenden Vertreter des Gründungs-
ausschusses diese Bedenken zu zerstreuen suchten, wurden sie von der Mehrzahl der Anwesenden geteilt.

Das diesjährige Kantate brachte uns dann die Gründung der »Deutschen Buchhändlergilde« und damit eine Vertretung des Sortiments, die zu schaffen eine alte Forderung ist, der zu genügen aber bisher nie gelungen war, trotz aller Versuche, die bereits seit Jahrzehnten immer wieder unternommen worden waren. Ziemlich 1000 Mitglieder haben sich der Gilde bereits angeschlossen, weitere Anmeldungen laufen ständig ein. Was Börsenverein und Verband der Kreis- und Ortsvereine dem um seine Existenz ringenden Sortiment nach ihrer Zusam-
mensezung nicht bieten konnten, soll die Gilde durch Zusammenschluß des gesamten deutschen Sortiments ihm bringen. Nicht als Kampfsorganisation, aber als gleichberechtigter Faktor will sie neben dem Deutschen Verlegerverein auf den Plan treten, jederzeit zur Verhandlung bereit, aber auch den Kampf nicht scheuend, wenn er ihr aufgedrungen wird. Sie will sich einfügen in die Gesamtorganisation des Börsenvereins, als Freund in den Kreis von Freunden eintreten. Den größten Wert legt sie auf freundnachbarliches Zusammenarbeiten mit den Kreis- und Ortsvereinen, deren Schwächung ihr durchaus fern liegt, die Gilde macht im Gegenteil zur Bedingung der Erwerbung ihrer Mitgliedschaft die Zugehörigkeit zu einem anerkannten Kreis- oder Ortsverein. Es kann hier nicht unsere Aufgabe sein, uns über Ziele und Aufgaben der Buchhändler-
gilde weiter auszulassen, erwähnen will der Bericht nur, daß gerade aus unserm Verbandsgebiete die Anmeldungen zur Gilde äußerst zahlreich eingelaufen sind, so daß nur wenige Kollegen noch abseits stehen. Diesen wenigen möchte Ihr Vorstand den dringenden Rat geben, so bald als möglich beizutreten. Es ist Pflicht jedes Sortimenters, seine Standesvertretung zu stärken.

Besondere Schwierigkeiten haben in diesem Jahre die Vor-
standschaften sowohl im Verbande wie auch im Börsenverein gemacht, und lebhafter als sonst haben sich die Vereine damit beschäftigt. Nachdem sich kein Verein dazu in der Lage erklärte, die Vorstandsposten zu übernehmen, und ihre Ver-
teilung auf mehrere Vereine scheiterte, erklärte sich der alte Ver-
bandsvorstand in dankenswerter Weise bereit, die Geschäfte noch ein Jahr zu führen. Dem Börsenvereinsvorstande ist es ge-
lungen, trotz entgegenstehender formeller Bedenken, die gewal-

tige und kaum zu ersezende Arbeitskraft Karl Siegmunds sich zu erhalten. Wir begrüßen seine Wahl als zweiten Vorsteher mit Freuden. Ihm wie auch Herrn Artur Seemann, der zum ersten Vorsteher gewählt wurde, gebührt der Dank des gesamten Buchhandels, daß sie es in jüngerer schwerer Zeit übernommen haben, die bald ins Übermaß gewachsene Arbeit des Börsenver-
einsvorstandes auf sich nehmen.

Neben Gründung der Buchhändlergilde und Vorstandswahl verdienten wohl auch das größte Interesse die Anträge Schmidt und Paetsch auf Erhöhung des Laden-
preises bzw. Erhebung eines Teuerungszuschlags. Beide verlangten in verschiedener Form einen vom Börsenvereinsvor-
stande zu schützenden Teuerungszuschlag von 10% auf alle Bücher. Der Vorstand glaubte diesen Schutz nicht zusagen zu können, und der Verlag machte urheberrechtliche Gründe da-
gegen geltend. So fiel denn auch ein beide Anträge vereini-
gender Antrag Nitschmanns, und es wurde nur eine Resolution Ehlermanns angenommen, die eine Erhöhung der Ladenpreise, Verbesserung der Bezugsbedingungen und Aufstellung von Leit-
sätzen durch den Vorstand vorschlägt, die die jetzt bestehende Un-
sicherheit namentlich in bibliographischer Beziehung beheben soll.

In Verfolg dieser Resolution hat der Börsenvereinsvorstand einen fünfgliedrigen Ausschuß einberufen, dem auch Ihr Vor-
sitzender angehörte. In Gemeinschaft mit dem Vorstande des Börsenvereins hat dieser eine Reihe von Leitsätzen aufge-
stellt, die allerdings in einer nachfolgenden Besprechung mit dem Vorstand des Verlegervereins noch einige, sagen wir einmal, weicher abgetönte Änderungen erfuhrten. Die Leitsätze sind im Börsenblatt veröffentlicht. Ihre Hauptpunkte sind, daß die Preis-
änderungen möglichst in Form der Erhöhung des Laden-
preises und nicht des Teuerungszuschlags vorgenommen und nicht ohne zwingenden Grund auf weniger gangbare Werke aus-
gedehnt werden sollen. Sie sind bei jedem einzelnen Werk in Währung und nicht in Prozenten festzusezen, dürfen nur vom Verleger ausgehen und werden vom Börsenverein geschützt. Er-
freulich ist die Bestimmung, daß, während die Erhöhung des La-
denpreises für im Besitz des Sortimenters befindliches Kommissionsgut sofort mit Bekanntmachung des Verlegers in Kraft tritt, der Nettopreis sich erst zur nächsten Ostermesse erhöht. Es bleibt dem Sortimenten wie auch dem Verleger dadurch manche un-
nütze, beim jetzigen Personalmanagel kaum durchzuführende Ar-
beit erspart, und ersterem erwächst, wenigstens bei Absatz, ein kleiner Extrabedienst. Während der Ausschuß in seinen Leit-
sätzen erklärte, daß das Sortiment gegenwärtig einen Mindest-
rabatt von 30% als angemessen bezeichnet, glaubt der Vorstand des Verlegervereins, daß dem Sortiment ein solcher Mindestrabatt nur erträglich sei. Demgegenüber wollen wir es nicht unterlassen, hier noch einmal ausdrücklich zu betonen, daß ein Rabatt von 25% unzureichend ist, da er bei den gestiegenen Unkosten dem Sortiment einen Verdienst überhaupt nicht mehr gewährt und ein Mindestrabatt von 30% nicht nur gewünscht wird, sondern unbedingt erforderlich ist, um das Sortiment lebensfähig zu erhalten. Eine Verschlechterung der Bezugsbe-
dingungen hat der Ausschuß ausdrücklich missbilligt, sie soll auch, wie es auf Wunsch des Verlegervereins zarter ausgedrückt wird, keinesfalls vorgenommen werden.

Lassen Sie mich meinen Bericht schließen mit dem gleichen Wunsche wie im Vorjahr, daß unserm Reiche und seinen Verbündeten recht bald ein siegreicher deutscher Friede beschieden sein möge, ein Friede, der uns die Sicherungen bringt, deren unser Vaterland zu seiner gesunden und starken Weiterentwick-
lung bedarf. Bis dahin wollen auch wir daheim ohne Zagen und Wanzen unsere Pflicht tun gleich den Helden in Feindesland, die wie ein Panzer die Heimat schirmen, und zu unserem Teil da-
zu beitragen, daß das wirtschaftliche Leben aufrecht erhalten bleibt, bis wir mit dem Dichter wieder sagen und singen können: »Friede ist's, und seines Geistes Wehen zieht durchs Menschen-
leben tröstend hin!«

A. Diedrich.

(Fortsetzung und Schluss des Versammlungsberichts in nächster Nummer.)

Lehren aus zwei Entscheidungen.

I. Fizgeschäfte im Buchhandel?

Von einem Verleger wird von einem Prozeß Mitteilung gemacht, den er gegen einen Sortimentierer geführt hat aus folgendem Grunde: Ein Bestellzettel trug unter anderem die Bestimmung »muß bis 25. XII. in meinen Händen sein«. Da der Bücherzettel aber erst nach den Weihnachtsfeiertagen in die Hände des Verlegers gelangte und nach der Aufgabeszeit auch gar nicht früher eintreffen konnte, so nahm der Verleger einen Schreibfehler an oder den Versuch, einen rascheren Versand zu bewirken, und ließ die Sendung sofort am 27. XII. in drei Paketen abgehen. Wie das eben um diese Zeit bei der Post vorkommen kann: die Pakete kamen nicht gleichzeitig an, sondern merkwürdigerweise das Nachnahmepaket zuerst, später die beiden andern. Ein Paket nahm die Firma an, die beiden anderen, darunter das Nachnahmepaket, kamen zurück. In einem Prozeß mit 32 oder 34 Terminen entschied das Gericht, daß es sich hier um ein Fizhandelsgeschäft handelte, und wenn der Absender die Bedingung des Bestellers (wonach die Sendung also schon im Besitz des Bestellers hätte sein sollen, bevor der Lieferer den Auftrag nur empfing) nicht erfüllen könne, so dürfe er die Sendung gar nicht zum Versand bringen.

Diese Entscheidung des Gerichts, daß hier ein Fizhandelsgeschäft vorliege, ist an sich anfechtbar, denn mit diesem, aus dem Börsenterminhandel stammenden Begriff ist ein solches ganz einfaches Lieferungsgeschäft, das nur an einen bestimmten eiligen Zeitpunkt gebunden ist, richtiger Ansicht nach nicht auf eine Stufe zu stellen. Die tatsächlichen und rechtlichen Grundlagen sind da ganz andere, und es ist nur ein Kleben an Neuerlichkeiten, wenn der Richter ein solches Geschäft als Fizhandelsgeschäft bezeichnet. Doch wir wollen uns hier auf diese juristische Frage nicht einlassen. Lehrreich ist daran nur, welchen Urteilen man sich im gewöhnlichen Geschäftsverkehr aussetzen kann, wenn auf irgend einer Seite keine anständige und entgegenkommende Behandlung gesetzt wird. Das hier in Frage stehende Geschäft stellt sich ohne Zweifel als ein Kaufgeschäft mit einer Bedingung dar. Die Bedingung ist die, daß der Absender bis zu einem bestimmten Termint liefern soll. Ist nun dieser Termin so kurz, daß die Erfüllung zum mindesten von der Seite des Lieferers nicht gewährleistet werden kann, so tut er auf alle Fälle gut — namentlich wenn er die Geschäftsbehandlung seines Käufers nicht sehr kennt —, nicht ohne weiteres an einen Schreibfehler oder an eine Verbosität des Bestellers zu glauben, sondern ganz einfach geschäftlich zu erklären, daß er diese Bedingung nicht erfüllen könne und demnach nicht geliefert habe. Macht sich dieser Grundsatz im Buchhandel geltend, dann wird der Besteller künftig auch ganz allgemein davon absehen, Bedingungen zu stellen, die nicht oder schwer erfüllbar sind, und es wird sich allmählich der Brauch herausbilden, daß der Lieferer, namentlich in außergewöhnlichen Zeiten (Krieg, Weihnachten), überhaupt und grundsätzlich nur das verspricht, was zu halten in seiner Macht liegt. Der Verleger, der diese Erfahrung machen mußte, hat denn auch ganz richtig aus seiner Erfahrung den Schluß gezogen, daß er alle Bestellungen, die eine unerfüllbare Vorschrift enthalten, unerledigt zurückzehlen läßt und anstatt der Lieferung erst eine Mitteilung macht. Denn der Absender kann in seinem Falle eine Gewähr für den Eingang einer Sendung zu einem bestimmten Zeitpunkt bei dem Besteller übernehmen, er kann nur für den rechtzeitigen und zuverlässigen Versand von seiner Seite aus Sorge tragen.

II. Gebrauch eines unrichtigen Angestelltenzeugnisses.

Eine andere Erfahrung, die kürzlich eine Firma gemacht hat, sei hier weiter zum allgemeinen Nutzen mitgeteilt. Einem Angestellten war bei seinem Ausscheiden aus der Firma ein ausgezeichnetes empfehlendes Zeugnis ausgestellt worden. Nach seinem Ausscheiden stellten sich jedoch Tatsachen heraus, die auf das geschäftliche Verhalten des Angestellten ein wesentlich ungünstigeres Licht wiesen. Er war sehr tüchtig, aber in manchen Dingen

allzu tüchtig, sodaß die ihm von dem Prinzipal bescheinigte Treue und Geduld nicht stimmten. Nun kamen andere, die sich mit dem Angestellten auf Grund seines guten Zeugnisses eingelassen hatten, und wollten sich an dem Prinzipal, der das gute Zeugnis ausgestellt hatte, schadlos halten. Das ist ja an sich berechtigt, da der Aussteller eines solchen Zeugnisses für den Inhalt zu haften hat. Es kam zur Klage. Der Prinzipal forderte von seinem früheren Angestellten: a) daß er das Zeugnis nicht mehr benötige, b) daß er es zurückgabe. Der Angestellte weigerte sich. Die Sache wurde vor dem Amtsgericht und in zweiter Instanz vor dem Landgericht verhandelt. Sie gehörte (nebenbei bemerkt) in der Tat nicht vor das Kaufmannsgericht, sondern vor die ordentlichen Gerichte, denn es handelt sich nicht um das Zeugnis als Forderung des Angestellten gegenüber dem Prinzipal, sondern um eine unerlaubte Handlung, um eine Art Betrug im Verkehr mit Dritten. Das Landgericht wies die Klage des Prinzipals ab, nicht etwa weil der Prinzipal sachlich im Unrecht war, sondern aus dem Grunde, weil der Prinzipal nicht wissenlich oder fahrlässig ein unrichtiges Zeugnis ausgestellt habe, sondern weil er den wahren Sachverhalt nicht gekannt habe und mithin nicht schadenersatzpflichtig sei. Da er dies aber nicht sei, so fasse ein Rechtsgrund, das Zeugnis zurückzufordern, weg, auch wenn der Prinzipal sich, wie er betont hatte, bei dem weiteren Gebrauch des Zeugnisses durch den Angestellten einem lästigen Schriftwechsel und unangenehmen Auseinanderseitungen ausseze.

Bei diesem Urteil kam allerdings noch ein Gesichtspunkt des Amtsgerichtes zur Sprache, der die Auffassung des Amtsgerichts freilich in merkwürdigem Lichte erscheinen läßt, denn dieses sprach davon, daß der Angestellte das unrichtige Zeugnis u. a. deshalb nicht zurückzugeben brauche, weil das Zeugnis sein Eigentum sei. Das ist nun wohl eine (schon oft gerügte) allzu äußerliche Auffassung; ein Zeugnis ist doch gewiß etwas anderes als ein Stück Papier; ein Zeugnis ist eine Meinungsäußerung, die sich nur notwendigerweise der Schriftform und des Papiers bedient, ist ein Rechtsgut, an dem man wohl kaum in diesem Sinne Eigentum haben kann. Doch das nebenbei.

Wir lernen aus dem Urteil nur wiederum, daß bei Erteilung von Zeugnissen die subjektive Wahrhaftigkeit unbedingt erforderlich und ausschlaggebend ist. A.

Kleine Mitteilungen.

Mißbrauch des Roten Kreuzes und der Vaterlandsliebe. (Nachdruck verboten.) — Vom Landgericht Hildesheim ist am 8. August der Kaufmann Hugo Donath wegen Betrugs im wiederholten Misdille zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden. Bald nach Ausbruch des Krieges hatte er seine bisherige Stellung eingebüßt. Um sich eine neue Erwerbsquelle zu verschaffen, kam er auf den Gedanken, die Vaterlandsliebe auszunützen. Angeblich unter Beihilfe eines Freundes, der inzwischen gefallen ist, verfaßte er ein Gedicht patriotischen Inhalts und ließ es drucken. Um den Umsatz zu erhöhen, ließ er darauf sagen, daß der Erlös zum Besten des Roten Kreuzes verwendet werde. Das Stück verkaufte er für 10 Pf. In Sarstedt machte er sich beim Verkauf des Gedichtes verdächtig und wurde verhaftet. In seinem Besitz wurden 8,90 Ml. gefunden, die er vereinnahmt hatte. Es stellte sich dann heraus, daß er gar nicht daran gedacht hatte, den Erlös oder wenigstens einen Teil desselben an das Rote Kreuz abzuliefern, daß er vielmehr das Rote Kreuz und die Vaterlandsliebe der Käufer missbraucht hatte, um leichter sein Schriftwerk absezzen und Gewinn daraus ziehen zu können. Zwar hat er behauptet, er habe die Absicht gehabt, später Geld an das Rote Kreuz abzuliefern, und er habe auch früher öfter Spenden für dieses geleistet, aber das Gericht hat ihm dies nicht geglaubt, zumal er vielfach wegen Betrugs vorbestraft ist und keinerlei Vermögen besitzt. Die Revision des Angeklagten, der sich u. a. über die Ablehnung von Beweisanträgen beschwerte, wurde vom Reichsgericht als unbegründet verworfen. (5 D 464/16.) L.

Personalnachrichten.

Gefallen:

am 3. September Herr Hans Peterßen, Landsturmman in einem Garde-Reserve-Regiment. Der fürs Vaterland Gefallene gehörte der Verlags-Abteilung der Missionshandlung in Hermannsburg als Mitarbeiter an. Der Tod dieses tüchtigen und persönlich liebenswerten Mannes wird von allen, die ihm nahestanden, aufs schmerzlichste empfunden.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Kleinstadtrausch

Roman von

Eva Gräfin v. Baudissin

Auffang 17 Druckbogen. Preis gehestet M. 3.—, gebunden M. 4.—

In reicher, sich dramatisch steigernder Handlung schildert dieser neueste Roman der bestbekannten Schriftstellerin das Leben eines reichen, armen jungen Mannes, dem das Höchste fehlt: sorgende Mutterliebe und Frauenliebe. Durch besonders spannungsvoll gestaltete Familieneignisse kommt er in eine kleine Stadt, die ihn durch die Stille und Behaglichkeit aller Verhältnisse in eine Art Rausch versetzt. Das Kleinstadtbild ist meisterhaft, in kostlichen warmen Farben vor den Leser gestellt.

Das neuste Buch der Gräfin Baudissin ist als Weihnachtsgabe hervorragend geeignet. Sie können es aber auch mit bestem Gewissen bei jeder Gelegenheit — besonders als Liebesgabe — empfehlen. Der Preis ist im Interesse des leichten Absatzes sehr mäßig gestellt.

Bezugsbedingungen: bedingt 30%, bar 40% und 11/10.

Berlin SW. 47,
Vordstr. 18, den 13. November 1916

Verlag des Vereins der Bücherfreunde

Flammen-Verlag in Dresden

Das Weihnachtsbuch der deutschen Frau erschien soeben bei uns:

Deutsche Frauen in Kriegszeiten

von

Anna Brunnemann

Inhalt:

1. Die Gottschedin und der siebenjährige Krieg.
2. Rahel und ihre Verwundeten.
3. Charlotte von Stein.
4. Episoden und Gedanken.
(Christiane von Goethe, Karoline Schlegel, Therese Huber u. a. m.)
5. Karoline von Humboldt.
6. Briefe einer Mutter aus den Freiheitskriegen.
7. Verwundetenfürsorge vor 100 Jahren.
8. Bettina von Arnims Königsbuch.

Die bekannte feinsinnige Schriftstellerin hat mit diesem Werke fruchtbare Schatzgräberarbeit verrichtet und aus verschütteten Tiefen des deutschen Volkes heraus Perlen deutscher Geistes- und Gemütsart an den Tag gefördert. Die deutschen Frauen werden ihr das zu danken wissen.

Preis ord. M. 2.50, bar 1.65, fest 1.75, bedw. 1.85.
Bedw. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Z

Die im Verlage des Börsenvereins erschienenen

Ansichtskarten des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

erfreuen sich in Buchhändlerkreisen fortgesetzt großer Beliebtheit.

Die vollständige Reihe:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses (Westseite)
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausstuhz Zimmer „ „

kostet wie bisher 20 Pf.

— Bestellzettel anbei. —

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.

vorm. Gustav Fritzsche

Gegründet 1864

Bucheinbände aller Art

Einbanddecken-Fabrik

Sonderabteilung für handgebundene Bände

Große Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel



Vielfache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914

Bugra Leipzig :: :: :: Grosser Preis

Künstler-Kolonie-Ausstellung

Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille



Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crustiusstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266
 Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
 Druck: Naumann & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).